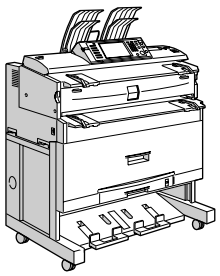
Bedienungsanleitung

Handbuch Grundeinstellungen



1 Anschließen des Geräts

2 Systemeinstellungen

3 Kopierer-/Document Server-Einstellungen

4 Druckereinstellungen

5 Scannereinstellungen

6 Registrieren von Adressen und Anwendern für Scannerfunktionen

7 Andere Anwenderprogramme

8 Anhang

Lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung sorgfältig, bevor Sie das Gerät benutzen, und bewahren Sie die Anleitung griffbereit auf. Zur Gewährleistung des sicheren und richtigen Umgangs sollten Sie in jedem Fall die Sicherheitshinweise in “Über dieses Gerät” lesen, bevor Sie das Gerät einsetzen.

Einleitung

Diese Bedienungsanleitung enthält detaillierte Erläuterungen zur Bedienung dieses Geräts und Hinweise zu seiner Verwendung. Zu Ihrer Sicherheit und Vorteil, lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig, bevor Sie das Gerät verwenden. Bewahren Sie dieses Handbuch griffbereit in der Nähe des Geräts auf.

Wichtiger Hinweis

Der Inhalt dieses Handbuchs kann ohne Vorankündigung geändert werden. Das Unternehmen haftet nicht für direkte, indirekte, spezielle, beiläufige oder Folgeschäden, die sich aus der Handhabung oder dem Betrieb des Geräts ergeben.

Hinweise:

Einige Abbildungen in diesem Handbuch unterscheiden sich möglicherweise in manchen Details von Ihrem Gerät.

Bestimmte Optionen sind in bestimmten Ländern möglicherweise nicht verfügbar. Nähere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Händler.

Je nachdem in welchem Land Sie sich befinden, können bestimmte Einheiten optional sein. Nähere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Händler.

Achtung:

Die Verwendung von Bedienelementen oder das Anpassen oder das Ausführen von Schritten, die nicht in diesem Handbuch aufgeführt sind, kann eventuell zur Freisetzung gefährlicher Strahlung führen.

Hinweise:

Die Modellbezeichnungen der Geräte erscheinen auf den folgenden Seiten nicht. Vergewissern Sie sich vor Lesen dieser Anleitung über den Gerätetyp.

- Typ 1: 4 Kopien/Minute (A1)
- Typ 2: 6 Kopien/Minute (A1)

Bestimmte Typen sind in bestimmten Ländern möglicherweise nicht verfügbar. Nähere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Händler.

In diesem Handbuch werden zwei Arten von Größenbezeichnungen verwendet. Beziehen Sie sich bei diesem Gerät auf die metrische Version.

Handbücher zu diesem Gerät

Beziehen Sie sich auf die Handbücher, die dem Gebrauch des Geräts entsprechen.

Wichtig

- ❒ Die Medien unterscheiden sich gemäß dem Handbuch.
- ❒ Die gedruckten und elektronischen Versionen eines Handbuchs haben den gleichen Inhalt.
- ❒ Adobe Acrobat Reader/Adobe Reader muss installiert sein, um die Handbücher als PDF-Dateien anzuzeigen.
- ❒ Je nachdem, in welchem Land Sie sich befinden, können Handbücher eventuell auch im HTML-Format vorhanden sein. Um diese Handbücher anzeigen zu können, muss ein Webbrowser installiert sein.
- ❒ Nähere Einzelheiten zu den Funktionen von RW-3600 finden Sie in den Handbüchern für diese Option.

❖ Über dieses Gerät

Achten Sie darauf, die Sicherheitshinweise in diesem Handbuch sind vor Gebrauch des Geräts zu lesen.
Dieses Handbuch bietet eine Einführung in Bezug auf die Gerätefunktionen. Es beschreibt ebenso das Bedienfeld, vorbereitende Maßnahmen für den Gebrauch des Geräts, die Texteingabe und Installation der mitgelieferten CD-ROMs.

❖ Handbuch Grundeinstellungen

Dieses Handbuch enthält Verfahren in Bezug auf das Adressbuch wie z. B. das Erfassen von E-Mail-Adressen und Anwendercodes. Beziehen Sie sich ebenfalls auf dieses Handbuch hinsichtlich der Erläuterung über den Anschluss des Geräts.

❖ Fehlerbehebung

Stellt eine Anleitung zur Behebung einfacher Probleme zur Verfügung und erläutert, wie Papier, Toner und andere Verbrauchsmaterialien auszuwechseln sind.

❖ Sicherheitshandbuch

Dieses Handbuch ist für die Administratoren des Geräts bestimmt. Es erläutert die Sicherheitsfunktionen, welche die Administratoren benutzen können, um Daten vor Änderung zu schützen oder um einen nicht autorisierten Gebrauch des Geräts zu verhindern.
Dieses Handbuch enthält außerdem Anleitungen zum Registrieren von Administratoren sowie zum Festlegen der Authentifizierung von Anwendern und Administratoren.

❖ Kopierer-/Document Server-Handbuch

Erläutert Kopierer- und Document Server-Funktionen und Betriebsvorgänge. Beziehen Sie sich ebenfalls auf dieses Handbuch hinsichtlich der Erläuterung, wie Vorlagen einzulegen sind.

❖ Druckerhandbuch

Erläutert Druckerfunktionen und Druckervorgänge.

❖ Scannerhandbuch

Erläutert Scannerfunktionen und Scanvorgänge.

❖ Netzwerkanleitung

Erläutert, wie das Gerät in der Netzwerkumgebung zu konfigurieren und bedienen ist, und auch den Gebrauch der bereitgestellten Software.

❖ Sonstige Handbücher

- Handbücher zu diesem Gerät
- Sicherheitshinweise
- Kurzanleitung: Kopierer
- Kurzanleitung: Drucker
- Kurzanleitung: Scanner
- PostScript3 Ergänzung
- UNIX-Ergänzung
- Handbücher für DeskTopBinder Lite
  DeskTopBinder Lite Installationsanleitung
  DeskTopBinder Einführungshandbuch
  Auto Document Link-Bedienungsanleitung

Hinweis

❒ Die Handbücher werden entsprechend der Geräteausführung zur Verfügung gestellt.

❒ "UNIX-Ergänzung" erhalten Sie auf unserer Website oder bei offiziellen Vertriebspartnern.

❒ In "PostScript3 Ergänzung" und "UNIX-Ergänzung" sind Funktionen und Einstellungen beschreiben, die für dieses Gerät möglicherweise nicht vorhanden sind.

Produktname	Allgemeiner Name
DeskTopBinder Lite und DeskTopBinder Professional*1	DeskTopBinder
ScanRouter EX Professional*1 und ScanRouter EX Enterprise*1	die ScanRouter-Lieferungssoftware

*1 Optional

INHALTSVERZEICHNIS

Handbücher zu diesem Gerät i
Hinweise zum Lesen dieses Handbuchs 1
Symbole 1
Bedienfeld-Display 2
Zugriff auf das Anwenderprogramm 3
Standardeinstellungen ändern 3
Anwenderprogramm beenden 4
Menüschutz 4

1. Anschließen des Geräts

Anschließen an die Schnittstellen 5
Anschließen an die Ethernet-Schnittstelle 6
Anschließen an die USB-Schnittstelle 8
Anschließen an die IEEE 802.11b (Wireless LAN)-Schnittstelle 9
Netzwerkeinstellungen 12
Erforderliche Einstellungen zur Verwendung von Drucker 12
Erforderliche Einstellungen für die Verwendung der E-Mail-Funktion 15
Erforderliche Einstellungen zur Verwendung der Scan-to-Folder-Funktion 18
Erforderliche Einstellungen zur Verwendung des Netzwerklieferungsscanners 21
Erforderliche Einstellungen zur Verwendung des Netzwerk-TWAIN-Scanners 24
Erforderliche Einstellungen zur Verwendung des Document Servers 26
Verwenden von Utilitys zur Festlegung der Netzwerkeinstellungen 28

2. Systemeinstellungen

Allgemeine Funktionen 41
Ausgabefach-Einstellungen 47
Magazin Papiereinstellungen 48
Timer-Einstellungen 54
Schnittstelleneinstellungen 56
Netzwerk 56
IEEE 802.11b 59
Liste drucken 61
Dateiübertragung 62
Administrator-Tools 67
Programmieren des LDAP-Servers 75
LDAP-Server programmieren/ändern 75
So geben Sie einen Identifizierungsnamen ein 75
So geben Sie einen Servernamen ein 76
So geben Sie die Suchbasis ein 76
So geben Sie eine Anschlussnummer ein 76
So starten Sie die SSL-Kommunikation 77
So richten Sie die Authentifizierung ein 77
So geben Sie den Anwendernamen und das Passwort ein 78
So testen Sie die Verbindung 78
So richten Sie die Suchbedingungen ein 79
So richten Sie die Suchoptionen ein 79
So löschen Sie den programmierten LDAP-Server 81

3. Kopierer-/Document Server-Einstellungen

Allgemeine Funktionen 83
Reprofaktor 86
Bearbeiten 89
Stempel 94
Hintergrundnummerierung 94
Voreingestellter Stempel 94
Anwenderstempel 96
Datumsstempel 97
Seitennummerierung 98
Eingabe/Ausgabe 100
Overlay-Format programmieren/löschen 101
Programmieren eines Overlay-Formats 101
Überschreiben eines gespeicherten Formats 102
Löschen eines gespeicherten Formats 103
Einstellungen für den Document Server 104

4. Druckereinstellungen

Liste/Testdruck 105
Ausdrucken der Konfigurationsseite 106
Wartung 108
System 109
Host-Schnittstelle 112
PS-Menü 113
PDF-Menü 114

5. Scannereinstellungen

Allgemeine Einstellungen 115
Scaneinstellungen 117
Sendeeinstellungen 118

6. Registrieren von Adressen und Anwendern für Scannerfunktionen

Adressbuch 121
Verwalten von Namen im Adressbuch 124
Eine E-Mail über Zielwahl senden 124
Eingescannte Dateien direkt zu einem Shared Folder (Freigegebenen Ordner) senden 125
Unbefugten Zugriff von Anwendern auf Shared Folders (Freigegebene Ordner) des Geräts verhindern 125
Anwender und Gerätegebrauch verwalten 125
Registrieren von Namen 126
Registrieren von Namen 126
Ändern eines registrierten Namens 128
Löschen eines registrierten Namens 129

Authentifizierungsinformation **130**
Registrieren eines Anwendercodes 131
Ändern eines Anwendercodes 133
Löschen eines Anwendercodes 134
Anzeigen des Zählers für einzelne Anwender 135
Drucken des Zählers für einzelne Anwender 136
Drucken des Zählers für alle Anwender 137
Löschen der Anzahl der Drucke 138
E-Mail-Ziel **140**
Registrieren eines E-Mail-Ziels 140
Ändern eines E-Mail-Ziels 142
Löschen eines E-Mail-Ziels 143
Registrieren von Ordnern **145**
Verbindung über SMB 146
Verbindung über FTP 153
Verbindung über NCP 158
Registrieren von Namen in einer Gruppe **164**
Registrieren einer Gruppe 164
Registrieren von Namen in einer Gruppe 166
Hinzufügen einer Gruppe zu einer anderen Gruppe 168
Anzeigen von in einer Gruppe registrierten Namen 170
Entfernen eines Namens aus der Gruppe 171
Löschen einer Gruppe innerhalb einer anderen Gruppe 172
Ändern eines Gruppennamens 174
Löschen einer Gruppe 175
Einen Sicherungscode registrieren **176**
Registrieren eines Sicherungscodes für einen einzelnen Anwender 176
Registrieren eines Sicherungscodes für einen Gruppenanwendern 178
Registrieren der SMTP- und LDAP-Authentifizierung **180**
SMTP-Authentifizierung 180
LDAP-Authentifizierung 182

7. Andere Anwenderprogramme

Ändern der Display-Sprache **185**
Abfrage **186**
Zähler **188**
Anzeigen des Gesamtzählers 188

8. Anhang

Copyright **189**
expat 189
NetBSD 190
Sablotron 192
JPEG LIBRARY 192
SASL 193
MD4 194
MD5 194
Samba(Ver 3.0.4) 195

RSA BSAFE® 195
Open SSL 196
Open LDAP 201
LibTIFF 203

INDEX 204

Hinweise zum Lesen dieses Handbuchs

Symbole

In diesem Handbuch werden die folgenden Symbole verwendet:

⚠ ***VORSICHT:***

Weist auf wichtige Sicherheitshinweise hin.

Nichtbeachten dieser Hinweise kann ernsthafte Verletzungen oder Tod zur Folge haben. Achten Sie darauf, diese Hinweise zu lesen. Schlagen Sie hierzu die “Sicherheitshinweise” in “Über dieses Gerät” auf.

⚠ ***ACHTUNG:***

Weist auf wichtige Sicherheitshinweise hin.

Nichtbeachten dieser Hinweise kann mittelschwere oder geringfügige Verletzungen oder Schäden am Gerät oder Sachschäden zur Folge haben. Achten Sie darauf, diese Hinweise zu lesen. Schlagen Sie hierzu die “Sicherheitshinweise” in “Über dieses Gerät” auf.

Wichtig

Weist auf Punkte hin, die beim Gebrauch des Geräts beachtet werden müssen sowie auf Erläuterungen wahrscheinlicher Ursachen wie Papierstau, Schäden an Vorlagen oder Datenverlust. Lesen Sie diese Erläuterungen unbedingt durch.

Hinweis

Weist auf zusätzliche Erläuterungen der Gerätefunktionen hin sowie auf Anweisungen hinsichtlich der Behebung von Anwenderfehlern.

Referenz

Dieses Symbol befindet sich am Ende der Abschnitte. Es weist darauf hin, wo Sie weitere relevante Informationen finden können.

[ ]

Weist auf die Namen der Tasten hin, die im Gerätedisplay erscheinen.

[ ]

Weist auf die Namen der Tasten hin, die im Geräte-Bedienfeld erscheinen.

Bedienfeld-Display

Das Bedienfeld-Display zeigt Gerätestatus, Fehlermeldungen und Funktionsmenüs an.

Die im Display angezeigten Menüoptionen dienen als Auswahltasten. Zur Auswahl bzw. Einstellung einer Funktion die entsprechende Schaltfläche leicht drücken.

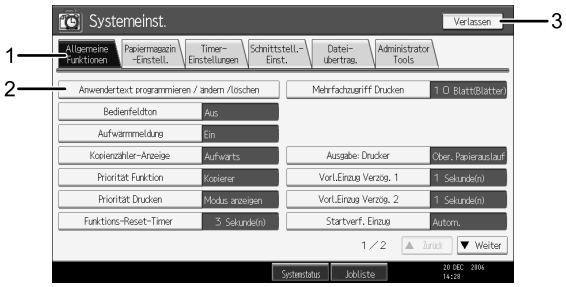
Vorgenommene Einstellungen im Display werden wie folgt hervorgehoben: Programmieren/Ändern Nicht verwendete Display-Schaltflächen werden dagegen wie folgt dargestellt: OK.

Wichtig

❒ Üben Sie keinen starken Druck (über 30 N bzw. 3 kgf) auf das Bedienfeld-Display aus, da es sonst beschädigt werden kann.

Um die nachstehende Displayanzeige aufzurufen, drücken Sie die Taste **【Anwenderprogramm/Zähler】** und anschließend im Menü Anwenderprogramm die Taste **[Systemeinst.]**.

In diesem Abschnitt wird der Gebrauch der Displayanzeige anhand der Menüanzeige "Systemeinstellungen" erläutert.



DE ATM005S

1. **Die Menü-Registerkarten für verschiedene Einstellungen werden angezeigt. Um die Einstellung anzuzeigen, die Sie festlegen oder ändern möchten, drücken Sie auf die entsprechende Menü-Registerkarte.**

2. **Eine Liste mit Einstellungen wird angezeigt. Um eine Einstellung festzulegen oder zu ändern, drücken Sie die entsprechende Taste in der Liste.**

3. **Drücken Sie diese Taste, um das Menü Anwenderprogramm zu verlassen.**

Zugriff auf das Anwenderprogramm

Dieser Abschnitt beschreibt, wie man auf das Menü "Anwenderprogramm" zugreift.

Mithilfe von Anwenderprogrammen können Standardeinstellungen geändert oder vorgenommen werden.

Hinweis

❒ Die Bedienabläufe in den Systemeinstellungen unterscheiden sich von den üblichen Vorgängen. Verlassen Sie das Anwenderprogramm immer, wenn Sie fertig sind.

❒ Mit dem Anwenderprogramm vorgenommene Einstellungen werden selbst dann nicht gelöscht, wenn der Haupt- oder Betriebsschalter ausgeschaltet bzw. die Taste 【**Energiesparen**】 oder 【**Gesamtlöschen**】 gedrückt wird.

Referenz

S.4 “Anwenderprogramm beenden”

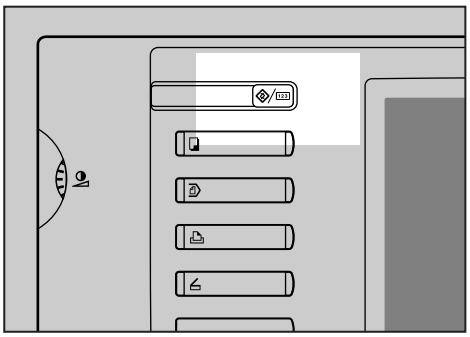
Standardeinstellungen ändern

Diese Abschnitt erläutert, wie die Einstellungen des Anwenderprogramms geändert werden.

Wichtig

❒ Wenn die Administrator-Authentifizierungsverwaltung festgelegt ist, wenden Sie sich an Ihren Administrator.

1 **Die Taste 【Anwenderprogramm/Zähler】 drücken.**



ATM003S

2 **Das Menü wählen.**

Um die Systemeinstellungen zu ändern, drücken Sie **[Systemeinst.]**.

Um die Kopierer-/Document Server-Einstellungen zu ändern, drücken Sie **[Funkt. des Kop./Doc. Servers]**.

Um die Druckereinstellungen zu ändern, drücken Sie **[Druckerfunktionen]**.

Um die Scannereinstellungen zu ändern, drücken Sie **[Scannereinst.]**.

Um die Display-Sprache zu ändern, drücken Sie die Sprachentaste oben rechts auf dem Display.

Um die Kontakt-Telefonnummern für erforderliche Wartungen oder Bestellung von Verbrauchsmaterialien anzuzeigen, drücken Sie **[Abfrage]**.

Um den Zählerstand zu überprüfen, drücken Sie **[Zähler]**.

3 **Das zu ändernde Anwenderprogramm wählen.**

4 **Die Einstellungen entsprechend den Anweisungen im Display ändern und dann [OK] drücken.**

Hinweis

❒ Um vorgenommene Änderungen bei den Einstellungen zu annullieren und zum Ausgangsdisplay zurückzukehren, die Taste 【**Anwenderprogramm/Zähler**】 drücken.

Referenz

S.41 “Systemeinstellungen”

S.83 “Kopierer-/Document Server-Einstellungen”

S.105 “Druckereinstellungen”

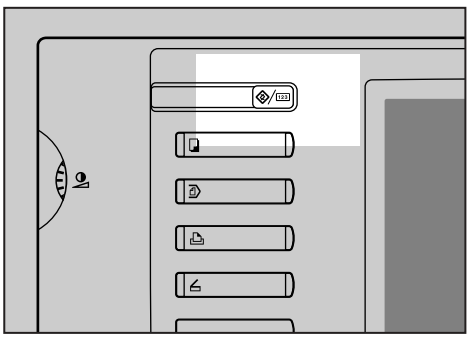
S.115 “Scannereinstellungen”

S.185 “Andere Anwenderprogramme”

Anwenderprogramm beenden

Dieser Abschnitt erläutert, wie das Anwenderprogramm beendet wird.

1 **Die Taste 【Anwenderprogramm/Zähler】 drücken.**



ATM003S

Hinweis

❒ Sie können das Anwenderprogramm auch durch Drücken der Taste **[Verlassen]** beenden.

Menüschutz

Mit Hilfe des Menüschutzes können Sie verhindern, dass Anwenderprogramme durch nicht authentifizierte Anwender geändert werden. Der Menüschutz lässt sich für jedes der folgenden Anwenderprogramm-Menüs festlegen.

- Kopierer-/Document Server-Einstellungen
- Druckereinstellungen
- Scannereinstellungen

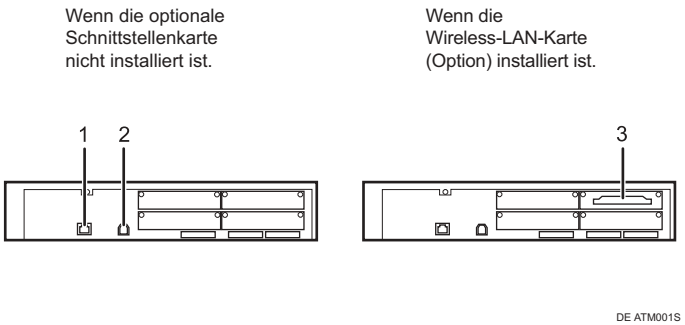
Nähere Einzelheiten erfahren Sie bei Ihrem Administrator.

1. Anschließen des Geräts

Dieses Kapitel erläutert, wie das Gerät an das Netzwerk angeschlossen wird und wie die Netzwerkeinstellungen vorgenommen werden.

Anschließen an die Schnittstellen

Dieser Abschnitt erläutert, wie die Schnittstelle des Geräts identifiziert und das Gerät in Übereinstimmung mit der Netzwerkumgebung angeschlossen wird.



1. 10BASE-T/100BASE-TX-Anschluss

Anschluss für das 10BASE-T- oder 100BASE-TX-Kabel

2. USB 2.0-Anschluss

Anschluss für das USB 2.0-Schnittstellenkabel.

3. Wireless-LAN-Anschluss (Option)

Anschluss zur Verwendung des Wireless-LAN

Hinweis

- ❒ Es ist nicht möglich, die nachfolgenden Optionen gleichzeitig zu installieren: IEEE 802.11b Wireless LAN-Board, Gigabit Ethernet Board.
- ❒ Wenn das optionale Gigabit Ethernet Board installiert ist, können nur die Ethernet-Schnittstelle und die USB-Schnittstelle benutzt werden.

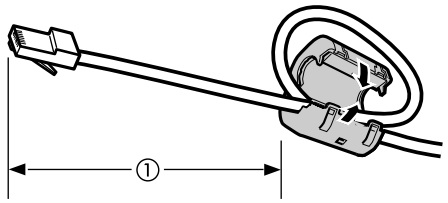
Anschließen an die Ethernet-Schnittstelle

Dieser Abschnitt beschreibt, wie das 10BASE-T- oder 100BASE-TX-Kabel an die Ethernet-Schnittstelle angeschlossen wird.

Wichtig

❒ Schalten Sie den Hauptschalter aus, falls er eingeschaltet ist.

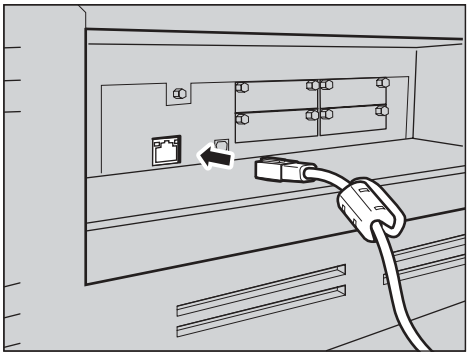
1 Ein Ferritkern für das Ethernet-Kabel befindet sich im Lieferumfang dieses Geräts. Bilden Sie mit dem Kabel eine Schlaufe, so dass sich diese ca. 4,5 cm (1,8 Zoll) (1) vom Kabelende auf der Geräteseite befindet. Befestigen Sie den Ferritkern.



AEV047S

2 Stellen Sie sicher, dass der Hauptschalter des Geräts ausgeschaltet ist.

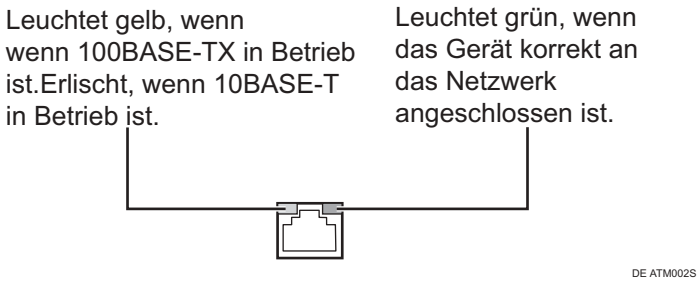
3 Verbinden Sie das Ethernet-Schnittstellenkabel mit dem 10BASE-T/100BASE-TX-Anschluss.



ATL012S

4 Verbinden Sie das andere Ende des Ethernet-Kabels mit einer Netzwerkanschlusseinrichtung wie beispielsweise einem Hub.

5 Schalten Sie den Hauptschalter des Geräts ein.


Leuchtet gelb, wenn wenn 100BASE-TX in Betrieb ist.Erlischt, wenn 10BASE-T in Betrieb ist.
Leuchtet grün, wenn das Gerät korrekt an das Netzwerk angeschlossen ist.
DE ATM002S

Hinweis

❒ Nähere Einzelheiten zur Installation des Druckertreibers finden Sie im Druckerhandbuch.

Referenz

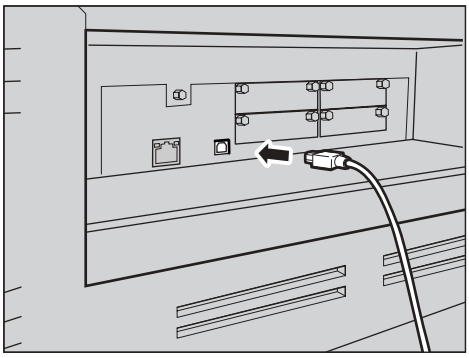
Über dieses Gerät

Druckerhandbuch

Anschließen an die USB-Schnittstelle

Dieser Abschnitt beschreibt den Anschluss eines USB 2.0-Schnittstellenkabels an den USB 2.0-Anschluss.

1 Verbinden Sie das USB 2.0-Schnittstellenkabel mit dem USB 2.0-Anschluss.



2 Verbinden Sie das andere Ende mit dem USB 2.0-Anschluss am Hostcomputer.

Hinweis

❒ Dieses Gerät wird ohne USB-Schnittstellenkabel geliefert. Besorgen Sie bitte selbst ein für das Gerät und Ihren Computer geeignetes Kabel.

❒ Die USB 2.0-Schnittstellenkarte wird unter Windows Me / 2000 / XP, Windows Server 2003, Mac OS X 10.3.3 und höhere Versionen unterstützt.

- Für Windows Me:
  Installieren Sie die “USB-Druckunterstützung". Wenn das Gerät unter Windows Me verwendet wird, steht nur die Geschwindigkeit von USB 1.1 zur Verfügung.
- Für Mac OS:
  Bei Verwendung mit Mac OS X 10.3.3 oder höher wird die USB 2.0-Übertragungsgeschwindigkeit unterstützt.

❒ Nähere Einzelheiten zur Installation des Druckertreibers finden Sie im Druckerhandbuch.

Referenz

Druckerhandbuch

Anschließen an die IEEE 802.11b (Wireless LAN)-Schnittstelle

Dieser Abschnitt beschreibt den Anschluss an die IEEE 802.11b (Wireless-LAN)-Schnittstelle.

Hinweis

❒ Überprüfen Sie die Einstellungen der IPv4-Adresse und Subnetzmaske des Geräts.

❒ Nähere Einzelheiten zur Einstellung der IPv4-Adresse und Subnetzmaske am Gerätebedienfeld finden Sie unter "Schnittstelleneinstellungen".

❒ Bevor Sie dieses Gerät mit einem IEEE 802.11b (Wireless-LAN)-Anschluss verwenden, müssen Sie **[IEEE 802.11b]** in **[LAN-Typ]** auswählen.

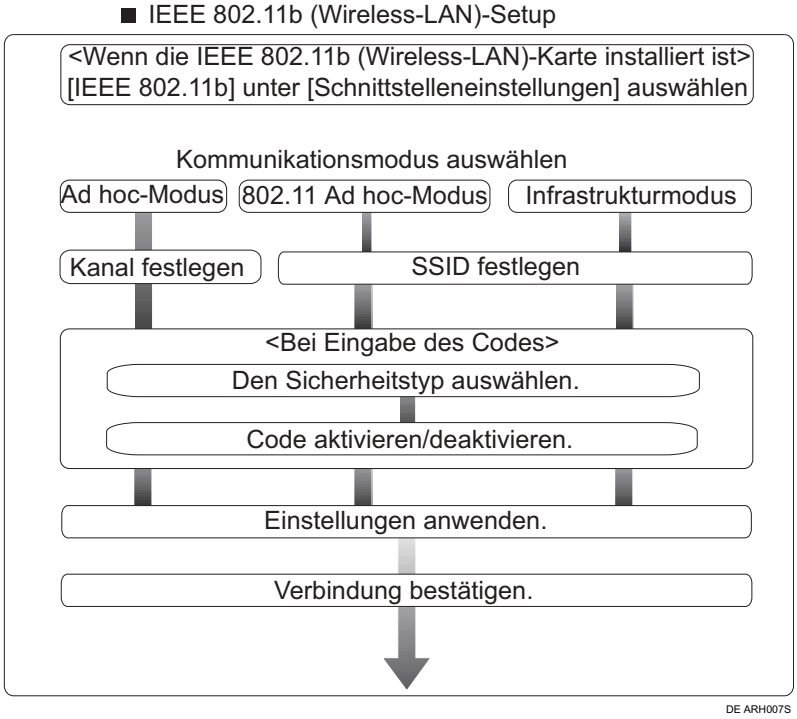
Referenz

S.56 "Netzwerk"

Installationsverfahren

Dieser Abschnitt beschreibt die Konfiguration der IEEE 802.11b (Wireless-LAN)-Schnittstelle.

Befolgen Sie den nachstehenden Ablauf und richten Sie das IEEE 802.11b (Wireless-LAN) ein:



Hinweis

- ❒ Wählen Sie den **[802.11 Ad-hoc-Modus]**-Modus, wenn Windows XP als Wireless-LAN-Client mit Windows-XP-Standardtreiber oder –Utilitys angeschlossen wird oder wenn der Infrastrukturmodus nicht verwendet wird.
- ❒ Sie können "WEP" oder "WPA" als Sicherheitsverfahren angeben.
- ❒ Geben Sie "WPA" an, wenn für [Kommunikationsmodus] die Option [Infrastrukturmodus] festgelegt ist.
- ❒ Wenn Sie die Option **[WPA]** als Sicherheitsverfahren auswählen, wählen Sie eine der folgenden Optionen aus: **[WPA-PSK]**, **[WPA]**, **[WPA2-PSK]** oder **[WPA2]**. Wenn Sie **[WPA-PSK]** oder **[WPA2-PSK]** auswählen, geben Sie Ihren Pre-Shared Key (PSK) ein.
- ❒ Nähere Einzelheiten zur Festlegung der Wireless-LAN-Einstellungen am Gerätebedienfeld finden Sie unter "IEEE 802.11b".
- ❒ Nähere Einzelheiten zur Festlegung der Wireless-LAN-Einstellungen mit anderen Hilfsmitteln als dem Gerätebedienfeld finden Sie unter "Verwenden von Utilitys zur Festlegung der Netzwerkeinstellungen".
- ❒ Nähere Einzelheiten zu den Einrichtungselementen finden Sie unter "IEEE 802.11b".

Referenz

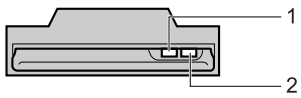
S.28 "Verwenden von Utilitys zur Festlegung der Netzwerkeinstellungen"
S.59 "IEEE 802.11b"

Überprüfen des Anschlusses

Dieser Abschnitt erläutert, wie die Verbindung zum Wireless-LAN überprüft wird.

Vergewissern Sie sich, dass die LED der IEEE 802.11b-Schnittstelleneinheit leuchtet.

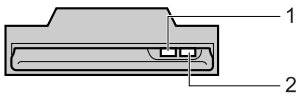
❖ Wenn der Infrastrukturmodus verwendet wird



ATL008S

1. Wenn **[LAN-Typ]** im Menü **[Schnittst.-Einst.]** / **[Netzwerk]** nicht auf **[IEEE 802.11b]** gesetzt ist, leuchtet die LED nicht, auch wenn die Stromversorgung eingeschaltet ist.
2. Wenn die Verbindung mit dem Netzwerk im Infrastrukturmodus korrekt erfolgt ist, leuchtet die LED grün. Wenn die LED blinkt, sucht das Gerät nach anderen Einrichtungen.

❖ Wenn der Adhoc-Modus / 802.11-Adhoc-Modus verwendet wird



ATL008S

1. Wenn die IEEE 802.11b-Schnittstelleneinheit korrekt funktioniert, leuchtet die LED orange.
2. Wenn die Verbindung mit dem Netzwerk im Adhoc-Modus oder 802.11-Adhoc-Modus korrekt erfolgt ist, leuchtet die LED grün. Wenn die LED blinkt, sucht das Gerät nach anderen Einrichtungen. Die LED leuchtet nach einigen Sekunden auf.

Drucken Sie die Konfigurationsseite aus, um überprüfen Sie die Einstellungen.

Hinweis

❒ Nähere Informationen zum Drucken einer Konfigurationsseite finden Sie unter "Liste drucken".

Referenz

S.106 "Ausdrucken der Konfigurationsseite"

Überprüfen des Signals

Dieser Abschnitt erläutert, wie der Funkwellenstatus des Geräts überprüft wird.

Wenn Sie den Infrastrukturmodus verwenden, können Sie den Funkwellenstatus am Bedienfeld des Geräts überprüfen.

① Die Taste **[Systemeinst.]** drücken.

② Die Taste **[Schnittst.-Einst.]** drücken.

③ Die Taste **[IEEE 802.11b]** drücken.

④ Die Taste **[Wireless-LAN-Signal]** drücken.
Der Funkwellenstatus des Geräts wird angezeigt.

⑤ Nach Überprüfung des Funkwellenstatus die Taste **[Verlassen]** drücken.

⑥ Die Taste **【Anwenderprogramm/Zähler】** drücken, um zum Menü "Anwenderprogramm / Zähler / Abfrage" zurückzukehren.

Referenz

S.28 "Verwenden von Utilitys zur Festlegung der Netzwerkeinstellungen"

S.59 "IEEE 802.11b"

Netzwerkeinstellungen

Dieser Abschnitt erläutert Netzwerkeinstellungen, die Sie mit dem Anwenderprogramm (Systemeinstellungen) ändern können. Nehmen Sie die Einstellungen gemäß den zu verwendenden Funktionen und der anzuschließenden Schnittstelle vor.

Wichtig

❒ Diese Einstellungen sollten nur vom Systemadministrator oder nach Absprache mit dem Systemadministrator vorgenommen werden.

Erforderliche Einstellungen zur Verwendung von Drucker

Dieser Abschnitt listet die erforderlichen Einstellungen für die Verwendung der Druckerfunktion auf.

Ethernet

Dieser Abschnitt listet die erforderlichen Einstellungen zur Verwendung der Druckerfunktion über eine Ethernet-Verbindung auf.

Nähere Einzelheiten zur Festlegung der Einstellungen finden Sie unter “Schnittstelleneinstellungen”.

Menü	Anwenderprogramm	Einstellungsanforderungen
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	IPv4-Adresse des Geräts	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	IPv4-Gateway-Adresse	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	IPv6-Adresse des Geräts	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	IPv6-Gateway-Adresse	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	IPv6 Statuslose Adresse Autokonfiguration	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	DNS-Konfiguration	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	DDNS-Konfiguration	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	Domain-Name	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	WINS-Konfiguration	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	Gültiges Protokoll	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	NCP-Lieferungsprotokoll	Nach Bedarf

Menü	Anwenderprogramm	Einstellungsanforderungen
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	NW Frame-Typ	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	LAN-Typ	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	SMB-Computername	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	SMB-Arbeitsgruppe	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	Ethernet-Geschwindigkeit	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	SNMPv3-Kommunikation zulassen	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	SSL/TLS-Kommunikation zulassen	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	Hostname	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	Gerätename	Nach Bedarf

Hinweis

- ❒ IPv6 kann nur für die Druckerfunktion verwendet werden.
- ❒ Wenn Sie die Einstellung "Gültiges Protokoll" vornehmen, überprüfen Sie, ob das zu verwendende Protokoll auf **[Aktiv]** eingestellt ist.
- ❒ **[LAN-Typ]** wird angezeigt, wenn die Wireless-LAN-Platine installiert ist. Wenn Ethernet und IEEE 802.11b (Wireless-LAN) angeschlossen sind, hat die ausgewählte Schnittstelle Priorität.

Referenz

S.56 "Schnittstelleneinstellungen"

IEEE 802.11b (Wireless-LAN)

Dieser Abschnitt listet die erforderlichen Einstellungen für die Verwendung der Druckerfunktion über eine IEEE 802.11b (Wireless-LAN)-Verbindung auf.

Nähere Einzelheiten zur Festlegung der Einstellungen finden Sie unter "Schnittstelleneinstellungen".

Menü	Anwenderprogramm	Einstellungsanforderungen
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	IPv4-Adresse des Geräts	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	IPv4-Gateway-Adresse	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	IPv6-Adresse des Geräts	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	IPv6-Gateway-Adresse	Nach Bedarf

Menü	Anwenderprogramm	Einstellungsanforderungen
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	IPv6 Statuslose Adresse Auto-konfiguration	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	DNS-Konfiguration	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	DDNS-Konfiguration	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	Domain-Name	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	WINS-Konfiguration	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	Gültiges Protokoll	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	NCP-Lieferungsprotokoll	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	NW Frame-Typ	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	LAN-Typ	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	SMB-Computername	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	SMB-Arbeitsgruppe	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	SNMPv3-Kommunikation zu-lassen	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	SSL/TLS-Kommunikation zu-lassen	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	Hostname	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	Gerätename	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ IEEE 802.11b	Kommunikationsmodus	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/ IEEE 802.11b	SSID-Einstellung	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ IEEE 802.11b	Kanal	Nach Bedarf

Hinweis

- ❒ IPv6 kann nur für die Druckerfunktion verwendet werden.
- ❒ Wenn Sie die Einstellung “Gültiges Protokoll” vornehmen, überprüfen Sie, ob das zu verwendende Protokoll auf **[Aktiv]** eingestellt ist.
- ❒ **[IEEE 802.11b]** und **[LAN-Typ]** werden angezeigt, wenn die Wireless-LAN-Schnittstellenkarte installiert ist. Wenn Ethernet und IEEE 802.11b (Wireless LAN) angeschlossen sind, erhält die ausgewählte Schnittstelle Priorität.

Referenz

S.56 “Schnittstelleneinstellungen”

Erforderliche Einstellungen für die Verwendung der E-Mail-Funktion

Dieser Abschnitt listet die erforderlichen Einstellungen für das Versenden von E-Mail auf.

Ethernet

Dieser Abschnitt listet die erforderlichen Einstellungen für das Versenden von E-Mail über eine Ethernet-Verbindung auf.

Nähere Einzelheiten zur Festlegung der Einstellungen finden Sie unter “Schnittstelleneinstellungen” und “Dateiübertragung”.

Menü	Anwenderprogramm	Einstellungsanforderungen
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	IPv4-Adresse des Geräts	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	IPv4-Gateway-Adresse	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	DNS-Konfiguration	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	DDNS-Konfiguration	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	Domain-Name	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	WINS-Konfiguration	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	Gültiges Protokoll	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	Ethernet-Geschwindigkeit	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	LAN-Typ	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	SNMPv3-Kommunikation zulassen	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	SSL/TLS-Kommunikation zulassen	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	Hostname	Nach Bedarf
Dateiübertragung	SMTP-Server	Erforderlich
Dateiübertragung	SMTP-Authentifizierung	Nach Bedarf
Dateiübertragung	POP vor SMTP	Nach Bedarf
Dateiübertragung	Empfangsprotokoll	Nach Bedarf
Dateiübertragung	POP3-/IMAP4-Einstellungen	Nach Bedarf
Dateiübertragung	E-Mail-Adresse des Administrators	Nach Bedarf
Dateiübertragung	E-Mail-Kommunikationsanschluss	Nach Bedarf

Menü	Anwenderprogramm	Einstellungsanforderungen
Dateiübertragung	E-Mail-Nachricht programmieren/ändern/löschen	Nach Bedarf
Dateiübertragung	Neusend. Scanner: Intervallzeit	Nach Bedarf
Dateiübertragung	Anzahl der Scanner-Neusendungen	Nach Bedarf

Hinweis

- ❒ Wenn Sie die Einstellung "Gültiges Protokoll" vornehmen, überprüfen Sie, ob das zu verwendende Protokoll auf **[Aktiv]** eingestellt ist.
- ❒ **[LAN-Typ]** wird angezeigt, wenn die Wireless-LAN-Schnittstellenkarte installiert ist. Wenn Ethernet und IEEE 802.11b (Wireless LAN) angeschlossen sind, erhält die ausgewählte Schnittstelle Priorität.
- ❒ Wenn "POP vor SMTP" auf **[Ein]** eingestellt ist, müssen Sie auch für "Empfangsprotokoll" und "POP3-/ IMAP4-Einstellungen" entsprechende Einstellungen vornehmen.
- ❒ Wenn Sie "POP vor SMTP" auf **[Ein]** einstellen, müssen Sie die POP3-Anschlussnummer in "E-Mail-Kommunikationsanschluss" überprüfen.

Referenz

S.56 "Schnittstelleneinstellungen"
S.62 "Dateiübertragung"

IEEE 802.11b (Wireless-LAN)

Dieser Abschnitt listet die erforderlichen Einstellungen für das Versenden von E-Mail über eine IEEE 802.11b (Wireless-LAN)-Verbindung auf.

Nähere Einzelheiten zur Festlegung der Einstellungen finden Sie unter "Schnittstelleneinstellungen" und "Dateiübertragung".

Menü	Anwenderprogramm	Einstellungsanforderungen
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	IPv4-Adresse des Geräts	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	IPv4-Gateway-Adresse	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	DNS-Konfiguration	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	DDNS-Konfiguration	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	Domain-Name	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	WINS-Konfiguration	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	Gültiges Protokoll	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	LAN-Typ	Erforderlich

Menü	Anwenderprogramm	Einstellungsanforderungen
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	SNMPv3-Kommunikation zulassen	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	SSL/TLS-Kommunikation zulassen	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	Hostname	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ IEEE 802.11b	Kommunikationsmodus	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/ IEEE 802.11b	SSID-Einstellung	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ IEEE 802.11b	Kanal	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ IEEE 802.11b	Sicherheitsverfahren	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ IEEE 802.11b	Übertragungsgeschwindigkeit	Nach Bedarf
Dateiübertragung	SMTP-Server	Erforderlich
Dateiübertragung	SMTP-Authentifizierung	Nach Bedarf
Dateiübertragung	POP vor SMTP	Nach Bedarf
Dateiübertragung	Empfangsprotokoll	Nach Bedarf
Dateiübertragung	POP3-/IMAP4-Einstellungen	Nach Bedarf
Dateiübertragung	E-Mail-Adresse des Administrators	Nach Bedarf
Dateiübertragung	E-Mail-Kommunikationsanschluss	Nach Bedarf
Dateiübertragung	E-Mail-Nachricht programmieren/ändern/löschen	Nach Bedarf
Dateiübertragung	Neusend. Scanner: Intervallzeit	Nach Bedarf
Dateiübertragung	Anzahl der Scanner-Neusendungen	Nach Bedarf

Hinweis

- Wenn Sie die Einstellung “Gültiges Protokoll” vornehmen, überprüfen Sie, ob das zu verwendende Protokoll auf **[Aktiv]** eingestellt ist.
- **[LAN-Typ]** wird angezeigt, wenn die Wireless-LAN-Schnittstellenkarte installiert ist. Wenn Ethernet und IEEE 802.11b (Wireless LAN) angeschlossen sind, erhält die ausgewählte Schnittstelle Priorität.
- Wenn “POP vor SMTP” auf **[Ein]** eingestellt ist, müssen Sie auch für “Empfangsprotokoll” und “POP3-/ IMAP4-Einstellungen” entsprechende Einstellungen vornehmen.
- Wenn Sie “POP vor SMTP” auf **[Ein]** einstellen, müssen Sie die POP3-Anschlussnummer in “E-Mail-Kommunikationsanschluss” überprüfen.

Referenz

S.56 “Schnittstelleneinstellungen”
S.62 “Dateiübertragung”

Erforderliche Einstellungen zur Verwendung der Scan-to-Folder-Funktion

Dieser Abschnitt listet die erforderlichen Einstellungen für das Senden von Dateien auf.

Ethernet

Dieser Abschnitt listet die erforderlichen Einstellungen für das Versenden von Dateien über eine Ethernet-Verbindung auf.

Nähere Einzelheiten zur Festlegung der Einstellungen finden Sie unter “Schnittstelleneinstellungen” und “Dateiübertragung”.

Menü	Anwenderprogramm	Einstellungsanforderungen
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	IPv4-Adresse des Geräts	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	IPv4-Gateway-Adresse	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	DNS-Konfiguration	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	DDNS-Konfiguration	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	Domain-Name	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	WINS-Konfiguration	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	Gültiges Protokoll	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	Ethernet-Geschwindigkeit	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	LAN-Typ	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	SNMPv3-Kommunikation zulassen	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	SSL/TLS-Kommunikation zulassen	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	Hostname	Nach Bedarf
Dateiübertragung	Standard-Anwendername/Passwort (Senden)	Nach Bedarf
Dateiübertragung	Neusend. Scanner: Intervallzeit	Nach Bedarf
Dateiübertragung	Anzahl der Scanner-Neusendungen	Nach Bedarf

Hinweis

❒ Wenn Sie die Einstellung “Gültiges Protokoll” vornehmen, überprüfen Sie, ob das zu verwendende Protokoll auf **[Aktiv]** eingestellt ist.

❒ **[LAN-Typ]** wird angezeigt, wenn die Wireless-LAN-Schnittstellenkarte installiert ist. Wenn Ethernet und IEEE 802.11b (Wireless LAN) angeschlossen sind, erhält die ausgewählte Schnittstelle Priorität.

Referenz

S.56 “Schnittstelleneinstellungen”

S.62 “Dateiübertragung”

IEEE 802.11b (Wireless-LAN)

Dieser Abschnitt listet die erforderlichen Einstellungen für das Senden von Dateien über eine IEEE 802.11b (Wireless-LAN)-Verbindung auf.

Nähere Einzelheiten zur Festlegung der Einstellungen finden Sie unter “Schnittstelleneinstellungen” und “Dateiübertragung”.

Menü	Anwenderprogramm	Einstellungsanforderungen
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	IPv4-Adresse des Geräts	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	IPv4-Gateway-Adresse	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	DNS-Konfiguration	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	DDNS-Konfiguration	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	Domain-Name	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	WINS-Konfiguration	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	Gültiges Protokoll	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	LAN-Typ	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	SNMPv3-Kommunikation zulassen	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	SSL/TLS-Kommunikation zulassen	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	Hostname	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ IEEE 802.11b	Kommunikationsmodus	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/ IEEE 802.11b	SSID-Einstellung	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ IEEE 802.11b	Kanal	Nach Bedarf

Menü	Anwenderprogramm	Einstellungsanforderungen
Schnittstelleneinstellungen/ IEEE 802.11b	Sicherheitsverfahren	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ IEEE 802.11b	Übertragungsgeschwindigkeit	Nach Bedarf
Dateiübertragung	Standard-Anwendername/Passwort (Senden)	Nach Bedarf
Dateiübertragung	Neusend. Scanner: Intervallzeit	Nach Bedarf
Dateiübertragung	Anzahl der Scanner-Neusendungen	Nach Bedarf

Hinweis

❒ Wenn Sie die Einstellung “Gültiges Protokoll” vornehmen, überprüfen Sie, ob das zu verwendende Protokoll auf **[Aktiv]** eingestellt ist.

❒ **[IEEE 802.11b]** und **[LAN-Typ]** werden angezeigt, wenn die Wireless-LAN-Schnittstellenkarte installiert ist. Wenn Ethernet und IEEE 802.11b (Wireless LAN) angeschlossen sind, erhält die ausgewählte Schnittstelle Priorität.

Referenz

S.56 “Schnittstelleneinstellungen”

S.62 “Dateiübertragung”

Erforderliche Einstellungen zur Verwendung des Netzwerklieferungsscanners

Dieser Abschnitt listet die erforderlichen Einstellungen für die Zustellung der Daten über das Netzwerk auf.

Ethernet

Dieser Abschnitt listet die Einstellungen auf, die für die Zustellung der Daten über das Netzwerk mittels einer Ethernet-Verbindung erforderlich sind.

Nähere Einzelheiten zur Festlegung der Einstellungen finden Sie unter “Schnittstelleneinstellungen” und “Dateiübertragung”.

Menü	Anwenderprogramm	Einstellungsanforderungen
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	IPv4-Adresse des Geräts	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	IPv4-Gateway-Adresse	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	DNS-Konfiguration	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	DDNS-Konfiguration	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	Domain-Name	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	WINS-Konfiguration	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	Gültiges Protokoll	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	Ethernet-Geschwindigkeit	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	LAN-Typ	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	SNMPv3-Kommunikation zulassen	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	SSL/TLS-Kommunikation zulassen	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	Hostname	Nach Bedarf
Dateiübertragung	Lieferungsoption	Nach Bedarf
Dateiübertragung	Neusend. Scanner: Intervallzeit	Nach Bedarf
Dateiübertragung	Anzahl der Scanner-Neusendungen	Nach Bedarf

Hinweis

❒ Wenn Sie die Einstellung "Gültiges Protokoll" vornehmen, überprüfen Sie, ob das zu verwendende Protokoll auf **[Aktiv]** eingestellt ist.

❒ **[LAN-Typ]** wird angezeigt, wenn die Wireless-LAN-Schnittstellenkarte installiert ist. Wenn Ethernet und Wireless-LAN (IEEE 802.11b) angeschlossen sind, erhält die ausgewählte Schnittstelle Priorität.

❒ Wenn "Zustellungsoption" auf **[Ein]** eingestellt ist, müssen Sie sicherstellen, dass "IPv4-Adresse" angegeben ist.

Referenz

S.56 "Schnittstelleneinstellungen"

S.62 "Dateiübertragung"

IEEE 802.11b (Wireless-LAN)

Dieser Abschnitt listet die Einstellungen auf, die für die Zustellung von Daten über das Netzwerk mittels einer IEEE 802.11b (Wireless-LAN)-Verbindung erforderlich sind.

Nähere Einzelheiten zur Festlegung der Einstellungen finden Sie unter "Schnittstelleneinstellungen" und "Dateiübertragung".

Menü	Anwenderprogramm	Einstellungsanforderungen
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	IPv4-Adresse des Geräts	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	IPv4-Gateway-Adresse	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	DNS-Konfiguration	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	DDNS-Konfiguration	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	Domain-Name	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	WINS-Konfiguration	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	Gültiges Protokoll	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	LAN-Typ	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	SNMPv3-Kommunikation zulassen	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	SSL/TLS-Kommunikation zulassen	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	Hostname	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ IEEE 802.11b	Kommunikationsmodus	Erforderlich

Menü	Anwenderprogramm	Einstellungsanforderungen
Schnittstelleneinstellungen/ IEEE 802.11b	SSID-Einstellung	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ IEEE 802.11b	Kanal	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ IEEE 802.11b	Sicherheitsverfahren	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ IEEE 802.11b	Übertragungsgeschwindigkeit	Nach Bedarf
Dateiübertragung	Lieferungsoption	Nach Bedarf
Dateiübertragung	Neusend. Scanner: Intervallzeit	Nach Bedarf
Dateiübertragung	Anzahl der Scanner-Neusendungen	Nach Bedarf

Hinweis

❒ Wenn Sie die Einstellung “Gültiges Protokoll” vornehmen, überprüfen Sie, ob das zu verwendende Protokoll auf **[Aktiv]** eingestellt ist.

❒ **[IEEE 802.11b]** und **[LAN-Typ]** werden angezeigt, wenn die Wireless-LAN-Schnittstellenkarte installiert ist. Wenn Ethernet und Wireless-LAN (IEEE 802.11b) angeschlossen sind, erhält die ausgewählte Schnittstelle Priorität.

❒ Wenn “Zustellungsoption” auf **[Ein]** eingestellt ist, müssen Sie sicherstellen, dass “IPv4-Adresse” angegeben ist.

Referenz

S.56 “Schnittstelleneinstellungen”

S.62 “Dateiübertragung”

Erforderliche Einstellungen zur Verwendung des Netzwerk-TWAIN-Scanners

1

Dieser Abschnitt listet die erforderlichen Einstellungen für die Verwendung des TWAIN-Scanners in einer Netzwerkumgebung auf.

Ethernet

Dieser Abschnitt listet die Einstellungen auf, die für die Verwendung des Netzwerk TWAIN-Scanners in einer Ethernet-Verbindung erforderlich sind.

Nähere Einzelheiten zur Festlegung der Einstellungen finden Sie unter “Schnittstelleneinstellungen”.

Menü	Anwenderprogramm	Einstellungsanforderungen
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	IPv4-Adresse des Geräts	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	IPv4-Gateway-Adresse	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	DNS-Konfiguration	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	DDNS-Konfiguration	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	Domain-Name	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	WINS-Konfiguration	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	Gültiges Protokoll	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	LAN-Typ	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	Ethernet-Geschwindigkeit	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	SNMPv3-Kommunikation zulassen	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	SSL/TLS-Kommunikation zulassen	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	Hostname	Nach Bedarf

Hinweis

❒ Wenn Sie die Einstellung “Gültiges Protokoll” vornehmen, überprüfen Sie, ob das zu verwendende Protokoll auf **[Aktiv]** eingestellt ist.

❒ **[LAN-Typ]** wird angezeigt, wenn die Wireless-LAN-Schnittstellenkarte installiert ist. Wenn Ethernet und Wireless-LAN (IEEE 802.11b) angeschlossen sind, erhält die ausgewählte Schnittstelle Priorität.

Referenz

S.56 “Schnittstelleneinstellungen”

IEEE 802.11b (Wireless-LAN)

Dieser Abschnitt listet die Einstellungen auf, die für die Verwendung des Netzwerk TWAIN-Scanners in einer IEEE 802.11b (Wireless LAN)-Verbindung erforderlich sind.

Nähere Einzelheiten zur Festlegung der Einstellungen finden Sie unter "Schnittstelleneinstellungen".

Menü	Anwenderprogramm	Einstellungsanforderungen
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	IPv4-Adresse des Geräts	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	IPv4-Gateway-Adresse	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	DNS-Konfiguration	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	DDNS-Konfiguration	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	Domain-Name	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	WINS-Konfiguration	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	Gültiges Protokoll	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	LAN-Typ	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	SNMPv3-Kommunikation zulassen	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	SSL/TLS-Kommunikation zulassen	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	Hostname	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ IEEE 802.11b	Kommunikationsmodus	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/ IEEE 802.11b	SSID-Einstellung	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ IEEE 802.11b	Kanal	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ IEEE 802.11b	Sicherheitsverfahren	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ IEEE 802.11b	Übertragungsgeschwindigkeit	Nach Bedarf

Hinweis

❒ Wenn Sie die Einstellung "Gültiges Protokoll" vornehmen, überprüfen Sie, ob das zu verwendende Protokoll auf **[Aktiv]** eingestellt ist.

❒ **[IEEE 802.11b]** und **[LAN-Typ]** werden angezeigt, wenn die Wireless-LAN-Schnittstellenkarte installiert ist. Wenn Ethernet und Wireless-LAN (IEEE 802.11b) angeschlossen sind, erhält die ausgewählte Schnittstelle Priorität.

Referenz

S.56 "Schnittstelleneinstellungen"

Erforderliche Einstellungen zur Verwendung des Document Servers

1

Dieser Abschnitt listet die erforderlichen Einstellungen für die Verwendung der Document Server-Funktion in einer Netzwerkumgebung auf.

Ethernet

Dieser Abschnitt listet die erforderlichen Einstellungen zur Verwendung des Document Servers über die Ethernet-Verbindung auf.

Nähere Einzelheiten zur Festlegung der Einstellungen finden Sie unter "Schnittstelleneinstellungen".

Menü	Anwenderprogramm	Einstellungsanforderungen
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	IPv4-Adresse des Geräts	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	IPv4-Gateway-Adresse	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	DNS-Konfiguration	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	DDNS-Konfiguration	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	Domain-Name	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	WINS-Konfiguration	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	Gültiges Protokoll	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	Ethernet-Geschwindigkeit	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	LAN-Typ	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	SNMPv3-Kommunikation zulassen	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	SSL/TLS-Kommunikation zulassen	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	Hostname	Nach Bedarf

Hinweis

❒ Wenn Sie die Einstellung "Gültiges Protokoll" vornehmen, überprüfen Sie, ob das zu verwendende Protokoll auf **[Aktiv]** eingestellt ist.

❒ **[LAN-Typ]** wird angezeigt, wenn die Wireless-LAN-Schnittstellenkarte installiert ist. Wenn Ethernet und Wireless-LAN (IEEE 802.11b) angeschlossen sind, erhält die ausgewählte Schnittstelle Priorität.

Referenz

S.56 "Schnittstelleneinstellungen"

IEEE 802.11b (Wireless-LAN)

Dieser Abschnitt listet die erforderlichen Einstellungen für die Verwendung der Document Server-Funktion über eine IEEE 802.11b (Wireless-LAN)-Verbindung auf.

Nähere Einzelheiten zur Festlegung der Einstellungen finden Sie unter "Schnittstelleneinstellungen".

Menü	Anwenderprogramm	Einstellungsanforderungen
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	IPv4-Adresse des Geräts	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	IPv4-Gateway-Adresse	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	DNS-Konfiguration	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	DDNS-Konfiguration	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	Domain-Name	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	WINS-Konfiguration	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	Gültiges Protokoll	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	LAN-Typ	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	SNMPv3-Kommunikation zulassen	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	SSL/TLS-Kommunikation zulassen	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ Netzwerk	Hostname	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ IEEE 802.11b	Kommunikationsmodus	Erforderlich
Schnittstelleneinstellungen/ IEEE 802.11b	SSID-Einstellung	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ IEEE 802.11b	Kanal	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ IEEE 802.11b	Sicherheitsverfahren	Nach Bedarf
Schnittstelleneinstellungen/ IEEE 802.11b	Übertragungsgeschwindigkeit	Nach Bedarf

Hinweis

❒ Wenn Sie die Einstellung "Gültiges Protokoll" vornehmen, überprüfen Sie, ob das zu verwendende Protokoll auf **[Aktiv]** eingestellt ist.

❒ **[IEEE 802.11b]** und **[LAN-Typ]** werden angezeigt, wenn die Wireless-LAN-Schnittstellenkarte installiert ist. Wenn Ethernet und Wireless-LAN (IEEE 802.11b) angeschlossen sind, erhält die ausgewählte Schnittstelle Priorität.

Referenz

S.56 "Schnittstelleneinstellungen"

Verwenden von Utilitys zur Festlegung der Netzwerkeinstellungen

Dieser Abschnitt beschreibt, wie Netzwerkeinstellungen Dienstprogramme verwenden.

Sie können die Netzwerkeinstellungen auch mit Hilfe von Utilitys wie Web Image Monitor, SmartDeviceMonitor for Admin und Telnet vornehmen.

Hinweis

❒ Nähere Einzelheiten zur Verwendung von Web Image Monitor finden Sie in der Netzwerkanleitung.

❒ Nähere Einzelheiten zur Verwendung von SmartDeviceMonitor for Admin finden Sie in der Netzwerkanleitung.

❒ Nähere Einzelheiten zur Verwendung von Telnet finden Sie in der Netzwerkanleitung.

Referenz

Netzwerkanleitung

Schnittstelleneinstellungen

Dieser Abschnitt beschreibt, wie Schnittstelleneinstellungen Dienstprogramme verwenden.

Ändern Sie die Einstellungen mit Hilfe von Web Image Monitor, SmartDeviceMonitor for Admin oder Telnet.

❖ **[Netzwerk] → [IPv4-Adresse des Geräts] → [Autom. Einholen (DHCP)]**

- Web Image Monitor: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- Telnet: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.

❖ **[Netzwerk] → [IPv4-Adresse des Geräts] → [Wählen] → [IPv4-Adresse]**

- Web Image Monitor: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- Telnet: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.

❖ **[Netzwerk] → [IPv4-Adresse des Geräts] → [Wählen] → [Subnetzmaske]**

- Web Image Monitor: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- Telnet: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.

❖ **[Netzwerk] → [IPv4-Gateway-Adresse]**

- Web Image Monitor: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- Telnet: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.

❖ **[Netzwerk] → [IPv6-Adresse des Geräts] → [Manuelle Konfigurationsadr.]**

- Web Image Monitor: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann nicht zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- Telnet: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.

❖ **[Netzwerk] → [IPv6-Gateway-Adresse]**

- Web Image Monitor: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann nicht zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- Telnet: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.

❖ **[Netzwerk] → [Autokonfig. der unabhängigen IPv6-Adresse]**

- Web Image Monitor: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann nicht zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- Telnet: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.

❖ **[Netzwerk] → [DNS-Konfiguration] → [Autom. Einholen (DHCP)]**

- Web Image Monitor: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann nicht zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- Telnet: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.

❖ **[Netzwerk] → [DNS-Konfiguration] → [Wählen] → "DNS Server 1-3"**

- Web Image Monitor: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann nicht zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- Telnet: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.

❖ **[Netzwerk] → [DDNS-Konfiguration]**

- Web Image Monitor: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann nicht zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- Telnet: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.

❖ **[Netzwerk] → [Domainname] → [Autom. Einholen (DHCP)]**

- Web Image Monitor: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann nicht zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- Telnet: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.

❖ **[Netzwerk] → [Domainname] → [Wählen] → [Domainname]**

- Web Image Monitor: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann nicht zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- Telnet: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.

❖ **[Netzwerk] → [WINS-Konfiguration] → [Ein] → "Primärer WINS-Server"**

- Web Image Monitor: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann nicht zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- Telnet: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.

❖ **[Netzwerk] → [WINS-Konfiguration] → [Ein] → "Sekundärer WINS-Server"**

- Web Image Monitor: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann nicht zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- Telnet: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.

❖ **[Netzwerk] → [WINS-Konfiguration] → [Ein] → "Scope-ID"**

- Web Image Monitor: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann nicht zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- Telnet: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.

❖ **[Netzwerk] → [WINS-Konfiguration] → [Aus]**

- Web Image Monitor: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann nicht zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- Telnet: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.

❖ **[Netzwerk] → [Gültiges Protokoll] → "IPv4"**

- Web Image Monitor: Kann nicht zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Sie können die TCP/IP-Einstellungen vornehmen, wenn SmartDeviceMonitor for Admin über IPX/SPX mit dem Gerät kommuniziert.
- Telnet: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.

❖ **[Netzwerk] → [Gültiges Protokoll] → "IPv6"**

- Web Image Monitor: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann nicht zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- Telnet: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.

❖ **[Netzwerk] → [Gültiges Protokoll] → "NetWare"**

- Web Image Monitor: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Sie können die IPX/SPX-Einstellungen vornehmen, wenn SmartDeviceMonitor for Admin über TCP/IP mit dem Gerät kommuniziert.
- Telnet: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.

❖ **[Netzwerk] → [Gültiges Protokoll] → "SMB"**

- Web Image Monitor: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- Telnet: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.

❖ **[Netzwerk] → [Gültiges Protokoll] → "AppleTalk"**

- Web Image Monitor: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- Telnet: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.

❖ **[Netzwerk] → [NCP-Lieferungsprotokoll] → [Priorität IPX]**

- Web Image Monitor: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- Telnet: Kann nicht zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.

❖ **[Netzwerk] → [NCP-Lieferungsprotokoll] → [Priorität TCP/ IP]**

- Web Image Monitor: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- Telnet: Kann nicht zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.

❖ **[Netzwerk] → [NCP-Lieferungsprotokoll] → [Nur IPX]**

- Web Image Monitor: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- Telnet: Kann nicht zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.

❖ **[Netzwerk] → [NCP-Lieferungsprotokoll] → [Nur TCP/ IP]**

- Web Image Monitor: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- Telnet: Kann nicht zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.

❖ **[Netzwerk] → [NW Frame-Typ] → [Autom. Auswahl]**

- Web Image Monitor: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann nicht zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- Telnet: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.

❖ **[Netzwerk] → [NW Frame-Typ] → [Ethernet II]**

- Web Image Monitor: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann nicht zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- Telnet: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.

❖ **[Netzwerk] → [NW Frame-Typ] → [Ethernet 802.2]**

- Web Image Monitor: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann nicht zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- Telnet: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.

❖ **[Netzwerk] → [NW Frame-Typ] → [Ethernet 802.3]**

- Web Image Monitor: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann nicht zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- Telnet: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.

❖ **[Netzwerk] → [NW Frame-Typ] → [Ethernet SNAP]**

- Web Image Monitor: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann nicht zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- Telnet: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.

❖ **[Netzwerk] → [SMB-Computername]**

- Web Image Monitor: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann nicht zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- Telnet: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.

❖ **[Netzwerk] → [SMB-Arbeitsgruppe]**

- Web Image Monitor: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann nicht zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- Telnet: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.

❖ **[Netzwerk] → [Ethernet-Geschwindigkeit]**

- Web Image Monitor: Kann nicht zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann nicht zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- Telnet: Kann nicht zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.

❖ **[Netzwerk] → [LAN-Typ] → [Ethernet]**

- Web Image Monitor: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann nicht zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- Telnet: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.

❖ **[Netzwerk] → [LAN-Typ] → [IEEE 802.11b]**

- Web Image Monitor: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann nicht zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- Telnet: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.

❖ **[Netzwerk] → [Ping-Befehl]**

- Web Image Monitor: Kann nicht zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann nicht zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- Telnet: Kann nicht zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.

❖ **[Netzwerk] → [SNMP V3-Kommunikation erlauben] → [Nur Verschl.]**

- Web Image Monitor: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann nicht zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- Telnet: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.

❖ **[Netzwerk] → [SNMP V3-Kommunikation erlauben] → [Verschl./ Klartext]**

- Web Image Monitor: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann nicht zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- Telnet: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.

❖ **[Netzwerk] → [SSL/ TLS-Kommunikation erlauben] → [Nur Chiffretext]**

- Web Image Monitor: Kann nicht zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann nicht zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- Telnet: Kann nicht zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.

❖ **[Netzwerk] → [SSL/ TLS-Kommunikation erlauben] → [Priorität Chiffretxt]**

- Web Image Monitor: Kann nicht zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann nicht zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- Telnet: Kann nicht zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.

❖ **[Netzwerk] → [SSL/ TLS-Kommunikation erlauben] → [Chiffretext/Klartxt]**

- Web Image Monitor: Kann nicht zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann nicht zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- Telnet: Kann nicht zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.

❖ **[Netzwerk] → [Hostname]**

- Web Image Monitor: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- Telnet: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.

❖ **[Netzwerk] → [Gerätename]**

- Web Image Monitor: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann nicht zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- Telnet: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.

❖ **[IEEE 802.11b] → [Kommunikationsmodus] → [802.11 Ad-hoc-Modus]**

- Web Image Monitor: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann nicht zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- Telnet: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.

❖ **[IEEE 802.11b] → [Kommunikationsmodus] → [Ad hoc-Modus]**

- Web Image Monitor: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann nicht zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- Telnet: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.

❖ **[IEEE 802.11b] → [Kommunikationsmodus] → [Infrastrukturmodus]**

- Web Image Monitor: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann nicht zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- Telnet: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.

❖ **[IEEE 802.11b] → [SSID-Einstellung]**

- Web Image Monitor: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann nicht zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- Telnet: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.

❖ **[IEEE 802.11b] → [Kanal]**

- Web Image Monitor: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann nicht zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- Telnet: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.

❖ **[IEEE 802.11b] → [Sicherheitsverfahren]**

- Web Image Monitor: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann nicht zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- Telnet: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.

❖ **[IEEE 802.11b] → [Übertragungsgeschwindigkeit]**

- Web Image Monitor: Kann nicht zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann nicht zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- Telnet: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.

Dateiübertragung

Ändern Sie die Einstellungen mit Hilfe von Web Image Monitor, SmartDeviceMonitor for Admin oder Telnet.

❖ **[Dateiübertragung] → [SMTP-Server]**

- Web Image Monitor: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann nicht zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- Telnet: Kann nicht zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.

❖ **[Dateiübertragung] → [SMTP-Authentifizierung]**

- Web Image Monitor: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann nicht zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- Telnet: Kann nicht zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.

❖ **[Dateiübertragung] → [POP vor SMTP]**

- Web Image Monitor: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann nicht zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- Telnet: Kann nicht zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.

❖ **[Dateiübertragung] → [Empfangsprotokoll] → [POP3]**

- Web Image Monitor: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann nicht zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- Telnet: Kann nicht zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.

❖ **[Dateiübertragung] → [Empfangsprotokoll] → [IMAP4]**

- Web Image Monitor: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann nicht zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- Telnet: Kann nicht zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.

❖ **[Dateiübertragung] → [Empfangsprotokoll] → [SMTP]**

- Web Image Monitor: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann nicht zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- Telnet: Kann nicht zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.

❖ **[Dateiübertragung] → [POP3-/ IMAP4-Einstellungen]**

- Web Image Monitor: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann nicht zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- Telnet: Kann nicht zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.

❖ **[Dateiübertragung] → [E-Mail-Adresse Administrator]**

- Web Image Monitor: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann nicht zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- Telnet: Kann nicht zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.

❖ **[Dateiübertragung] → [E-Mail-Kommunikationsanschluss]**

- Web Image Monitor: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann nicht zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- Telnet: Kann nicht zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.

❖ **[Dateiübertragung] → [E-Mail-Empfangsintervall]**

- Web Image Monitor: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann nicht zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- Telnet: Kann nicht zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.

❖ **[Dateiübertragung] → [Max. E-Mail-Größe Empfang]**

- Web Image Monitor: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann nicht zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- Telnet: Kann nicht zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.

❖ **[Dateiübertragung] → [E-Mail-Speicherung im Server]**

- Web Image Monitor: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann nicht zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- Telnet: Kann nicht zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.

❖ **[Dateiübertragung] → [Standardanwendername/Passwort (Senden)]**

- Web Image Monitor: Kann zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann nicht zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- Telnet: Kann nicht zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.

❖ **[Dateiübertragung] → [Wiederholungssendeintervall Scanner]**

- Web Image Monitor: Kann nicht zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann nicht zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- Telnet: Kann nicht zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.

❖ **[Dateiübertragung] → [Anz. Wiederholungen des Scanners]**

- Web Image Monitor: Kann nicht zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- SmartDeviceMonitor for Admin: Kann nicht zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.
- Telnet: Kann nicht zur Festlegung dieser Einstellung verwendet werden.

2. Systemeinstellungen

Dieses Kapitel erläutert die Anwenderprogramme im Menü “Systemeinstellungen”. Nähere Einzelheiten zum Zugriff auf die Systemeinstellungen erhalten Sie unter "Zugriff auf das Anwenderprogramm".

Allgemeine Funktionen

Dieser Abschnitt erläutert die Anwenderprogramme im Menü “Allgemeine Funktionen” unter den Systemeinstellungen.

Die Standardeinstellungen werden in **Fettschrift** angezeigt.

❖ Anwendertext programmieren / ändern /löschen

Sie können Textphrasen registrieren, die Sie häufig beim Festlegen von Einstellungen verwenden, wie z.B. “.com” oder “Mit freundlichen Grüßen”.
Sie können bis zu 40 Einträge registrieren.
Programmieren/Ändern:

① Die Taste **[Systemeinstellungen]** drücken.

② Sicherstellen, dass **[Allg. Funkt.]** ausgewählt ist.

③ Die Taste **[Anwendertext programmieren / ändern /löschen]** drücken.

④ Sicherstellen, dass **[Programmieren/Ändern]** ausgewählt ist.

⑤ Den zu ändernden Anwendertext wählen.
Um einen neuen Anwendertext zu programmieren, die Taste **[Nicht program.]** drücken.

⑥ Den Anwendertext eingeben und dann **[OK]** drücken.
Geben Sie einen Anwendertext mit bis zu 80 Zeichen ein.

⑦ Die Taste **[Verlassen]** drücken.

⑧ Die Taste **【Anwenderprogramm/Zähler】** drücken.

Löschen:

① Die Taste **[Systemeinstellungen]** drücken.

② Sicherstellen, dass **[Allg. Funkt.]** ausgewählt ist.

③ Die Taste **[Anwendertext programmieren / ändern /löschen]** drücken.

④ Die Taste **[Löschen]** drücken.

⑤ Den zu löschenden Anwendertext auswählen.

⑥ Die Taste **[Ja]** drücken.

⑦ Die Taste **[Verlassen]** drücken.

⑧ Die Taste **【Anwenderprogramm/Zähler】** drücken.

❖ Bedienfeldton

Der Bedienfeld-Summer (akustisches Signal) ertönt, wenn eine Taste gedrückt wird.
Die Standardeinstellung ist **Ein**.

❖ **Aufwärmmeldung(Kopierer/Document Server)**
Geben Sie an, ob ein akustisches Signal ertönen soll, wenn das Gerät nach Verlassen des Energiesparmodus bzw. nach Einschalten der Stromversorgung betriebsbereit ist.
Die Standardeinstellung ist **Ein**.
Wenn der Bedienfeld-Summer auf **[Aus]** gesetzt ist, ertönt kein akustisches Signal, unabhängig von der Einstellung für die Aufwärmmeldung.

❖ **Kopienzähler-Anzeige(Kopierer/Document Server)**
Sie können den Kopienzähler so einrichten, dass die Anzahl der erstellten Kopien (Aufwärtszählung) oder die Anzahl der verbleibenden Kopien (Abwärtszählung) angezeigt wird.
Die Standardeinstellung ist **Aufwärts**.

❖ **Priorität Funktion**
Sie können festlegen, welcher Modus direkt nach dem Einschalten des Betriebsschalters bzw. nach der Systemrückstellung angezeigt werden soll.
Die Standardeinstellung ist **Kopierer**.

❖ **Priorität Drucken**
Der ausgewählte Modus erhält die Druckpriorität.
Die Standardeinstellung ist **Modus anzeigen**.
Wenn **[Mehrfachzugriff]** gewählt ist, wird der aktuelle Druckjob nach maximal fünf Seiten unterbrochen.

❖ **Funktions-Reset-Timer**
Sie können angeben, wie lange das Gerät warten soll, bis es bei Verwendung der Mehrfachzugriffsfunktion in den nächsten Modus wechselt.
Diese Einstellung ist sinnvoll, wenn Sie viele Kopien erstellen und die Einstellungen für jede Kopie ändern müssen. Indem Sie ein längeres Intervall für die Rückstellung einstellen, können Sie Unterbrechungen durch andere Funktionen verhindern.
Die Standardeinstellung ist **Zeit einstellen**.
Wenn Sie **[Zeit einstellen]** auswählen, geben Sie mit Hilfe der Zehnertastatur die Zeitdauer (3 - 30 Sekunden im Sekunden-Intervall) ein.
Die Standardeinstellung für den Funktions-Reset-Timer ist **3 Sekunde(n)**.
Die Einstellung des Funktions-Reset-Timers wird ignoriert, wenn Mehrfachzugriff auf "Priorität Drucken" gesetzt ist.

❖ **Mehrfachzugriff Drucken**
Sie können das Timing für das Ändern der Modi festlegen, wenn **[Priorität Drucken]** auf **[Mehrfachzugriff]** festgelegt wurde.
Die Standardvorgabe ist **10 Blatt (Blätter)**.
Mit Hilfe der Zehnertastatur können Sie einen Wert von 1 bis 20 Blatt eingeben.

❖ **Ausgabe: Document Server**
Legen Sie eine Ablage für die Ausgabe der Dokumente fest.
Die Standardeinstellung ist **Oberer Papierauslauf**.

❖ **Ausgabe: Drucker**
Legen Sie eine Ablage für die Ausgabe der Dokumente fest.
Die Standardeinstellung ist **Oberer Papierauslauf**.

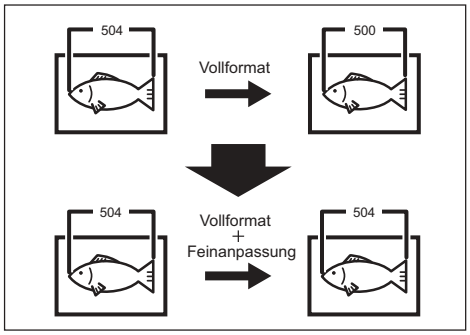
❖ **Vorl.Einzug Verzög. 1**
Legen Sie die Verzögerungsdauer für eine eingelegte Vorlage fest, bevor sie eingezogen wird. Legen Sie die Verzögerung entsprechend fest, wenn Vorlagen ständig schräg eingezogen werden oder falls Sie spezielle Vorlagen verwenden.
Die Standardvorgabe ist **1 Sekunde(n)**.
Sie können einen Zeitraum von 0 bis 5 Sekunden eingeben.

❖ **Vorl.Einzug Verzög. 2**
Legen Sie die Verzögerungsdauer der Unterbrechung sofort fest, nachdem die Vorlagen zuerst in das Gerät eingezogen werden. Legen Sie die Verzögerung entsprechend fest, wenn Vorlagen ständig schräg eingezogen werden oder falls Sie spezielle Vorlagen verwenden.
Die Standardvorgabe ist **1 Sekunde(n)**.
Sie können einen Zeitraum von 1 bis 5 Sekunden eingeben.

❖ **Startverf. Einzug**
Legen Sie fest, ob der Einzug automatisch beginnt oder ob dies geschehen soll, nachdem die Taste 【**Start**】 gedrückt wurde.
Die Standardeinstellung ist **Autom.**.

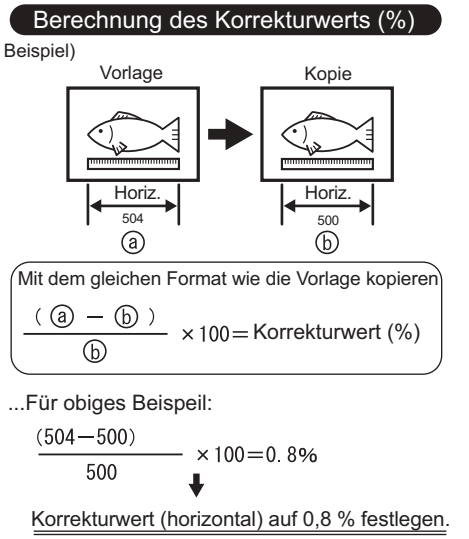
❖ Einstellung Feinreprofaktor: Kopierer

Abhängig vom Papiertyp, der Umgebung und der Luftfeuchtigkeit kann sich das Kopierpapier ausdehnen oder leicht zusammenziehen. Das bedeutet, dass das Format der Kopie und der Vorlage nicht übereinstimmen. Falls dies der Fall ist, legen Sie den vertikalen und horizontalen Korrekturfaktor fest. Sie können diese Einstellung für jeden Papiertyp festlegen (Normalpapier, Transparentpapier, Film und Recyclingpapier).



DE ABB009S

Die Standardvorgabe ist Vertikal: **0,0 %** / Horizontal: **0,0 %**.
Legen Sie den Faktor zwischen –1,0 % und 1,0 % (in Schritten von 0,1%) fest.
Messen Sie die Länge des Vorlagen- und des Kopienbilds, um den Faktor zu berechnen und um damit die Feinanpassung festzulegen.



DE ZEDG010E

❖ Einstellung Feinreprofaktor: Drucker

Legen Sie die Feinanpassung fest, wenn der optionale Drucker installiert ist. Abhängig vom Papiertyp, der Umgebung und der Luftfeuchtigkeit kann sich das Kopierpapier ausdehnen oder leicht zusammenziehen. Das bedeutet, dass das Format der Kopie und der Vorlage nicht übereinstimmen. Wenn die horizontalen Faktoren beinahe gleich sind und es Unterschiede zwischen den vertikalen Faktoren gibt, können Sie einen vertikalen Korrekturfaktor festlegen. Sie können diese Einstellung für jeden Papiertyp festlegen (Normalpapier, Transparentpapier, Film und Recyclingpapier).

Die Standardvorgabe ist **0.0%**.

Legen Sie den Faktor zwischen –1,0 % und 1,0 % (in Schritten von 0,1%) fest.

Nähere Einzelheiten zum Festlegen der Feineinstellung finden Sie unter "Einstellung des Feinreprofaktors: Kopierer".

❖ Scanposition

Sie können die Position des Scanbereichs festlegen.

Die Standardvorgabe ist **0** .

Legen Sie die Scanposition zwischen –10 und +10 (in Schritten von 1) fest.

❖ Anzeigezeit Systemstatus/Jobliste

Legen Sie fest, wie lange der Systemstatus und die Jobliste angezeigt werden sollen.

Die Standardeinstellung ist **Ein**, **15 Sekunde(n)**.

Nach Auswahl von **[Ein]** können Sie eine Anzeigezeit zwischen 10 und 999 Sekunden einstellen.

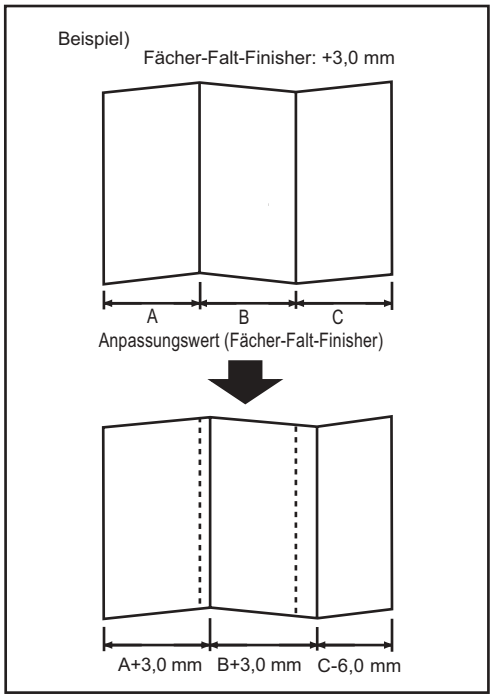
❖ Scroll-Rad

Sie können die Wiederholung eines Vorgangs, wenn eine Taste im Display oder auf dem Bedienfeld kontinuierlich gedrückt wird, aktivieren oder deaktivieren.

Die Standardeinstellung ist **Normal**.

❖ Feineinstellung der Falzbreite

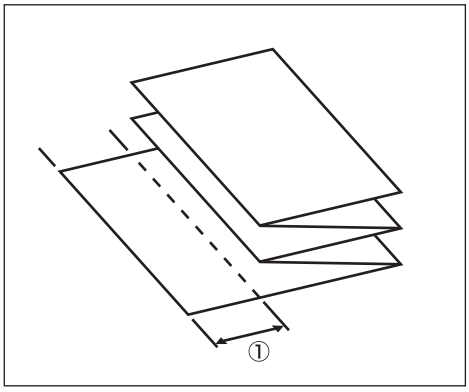
Passen Sie die Fächerfalzbreite an.
Die Option "Anpassungswert (Falzfinisher)" passt die Fächerfalzbreite an (in der Abbildung unten als A, B und C gezeigt).
Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn der Falzfinisher installiert ist.



Die Standardeinstellung ist: **0.0 mm** (Metrische Version) / **0,00"** (Zoll-Version).
Geben Sie einen Wert in 0,5-mm-Einheiten zwischen -6,0 mm (-0,24") und 6,0 mm (0,24") ein.

❖ **Randeinstellung Randfalz**

Passt die Randbreite ((1) in der Abbildung unten) an, wenn **[Fächerfalz 210mm (Randfalz)]** ausgewählt ist.



ATL011S

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn der Falzfinisher installiert ist.
Die Standardvorgabe ist: **40 mm** (Metrische Version) / **1,50"** (Zoll-Version).
Verwenden Sie die Zehnertastatur, um einen Wert in Einheiten von 1 mm zwischen 35 mm (1,00") und 40 mm (1,50") einzugeben.

Referenz

S.3 “Zugriff auf das Anwenderprogramm”

Kopierer-/Document Server-Handbuch

Ausgabefach-Einstellungen

Wenn der Falzfinisher installiert ist und eine Falzoption ausgewählt wird, wird entweder die untere Papierausgabe oder der Falzfinisher zur Papierausgabe verwendet, unabhängig von der aktuellen Einstellung für die Papierausgabe.

Wenn der Falzfinisher für die Papierausgabe verwendet wird, weicht das verwendete Magazin abhängig vom ausgewählten Falztyp ab.

Magazin Papiereinstellungen

Dieser Abschnitt beschreibt die Anwenderprogramme im Menü "Magazin-Papiereinstellungen" unter den Systemeinstellungen.

Die Standardeinstellungen werden in **Fettschrift** angezeigt.

Wichtig

❒ Wenn ein anderes Papierformat angegeben wurde als in das Papiermagazin eingelegt ist, wird das Papier möglicherweise nicht korrekt eingezogen, da das richtige Format nicht erkannt wird.

❖ Priorität Papiermagazin: Kopierer(Kopierer/Document Server)

Legen Sie ein Magazin für die Druckausgabe fest.
Die Standardeinstellung ist **Magazin 1**.
Wenn das optionale Schnittpapiermagazin installiert ist, ist das Schnittpapiermagazin die Standardeinstellung.
Wenn das optionale Papierrollenmagazin oder das optionale Schnittpapiermagazin installiert ist, wird **[Magazin 2]** angezeigt.
Wenn die beiden optionalen Papierrollenmagazine und das Schnittpapiermagazin installiert sind, wird **[Magazin 3]** angezeigt.

❖ Priorität Papiermagazin: Drucker

Legen Sie ein Magazin für die Druckausgabe fest.
Die Standardeinstellung ist **Magazin 1**.
Wenn das optionale Papierrollenmagazin oder das optionale Schnittpapiermagazin installiert ist, wird **[Magazin 2]** angezeigt.
Wenn die beiden optionalen Papierrollenmagazine und das Schnittpapiermagazin installiert sind, wird **[Magazin 3]** angezeigt.

❖ Magazinpapierformat: Magazin 1

Wählen Sie das Format des Papiers aus, das in das Papiermagazin eingelegt wird.

Metrische Version:

- Serie A:
  A0 Breite (841 mm), A1 Breite (594 mm), A2 Breite (420 mm), A3 Breite (297 mm), A4 Breite (210 mm)
- Serie JIS B:
  B1 JIS Breite (728 mm), B2 JIS Breite (515 mm), B3 JIS Breite (364 mm), B4 JIS Breite (257 mm)
- Andere:
  880 mm, 800 mm, 707 mm, 660 mm, 625 mm, 620 mm, 440 mm

Zoll-Version:

- Engineering:
  34 Zoll, 22 Zoll, 17 Zoll, 11 Zoll, $8^1/_2$ Zoll
- Architecture:
  36 Zoll / 914 mm, 24 Zoll, 18 Zoll, 12 Zoll, 9 Zoll
- Andere:
  30 Zoll

Die Standardeinstellung ist **A0 Breite (841 mm)** (Metrische Version) / **36 Zoll / 914 mm** (Zoll-Version).

❖ Magazinpapierformat: Magazin 2

Wählen Sie das Format des Papiers aus, das in das Papiermagazin eingelegt wird.

- Wenn das Magazin für zwei Papierrollen installiert ist:
  Metrische Version:
  - Serie A:
    A0 Breite (841 mm), A1 Breite (594 mm), A2 Breite (420 mm), A3 Breite (297 mm), A4 Breite (210 mm)
  - Serie JIS B:
    B1 JIS Breite (728 mm), B2 JIS Breite (515 mm), B3 JIS Breite (364 mm), B4 JIS Breite (257 mm)
  - Andere:
    880 mm, 800 mm, 707 mm, 660 mm, 625 mm, 620 mm, 440 mm

  Zoll-Version:
  - Engineering:
    34 Zoll, 22 Zoll, 17 Zoll, 11 Zoll, $8^1/_2$ Zoll
  - Architecture:
    36 Zoll / 914 mm, 24 Zoll, 18 Zoll, 12 Zoll, 9 Zoll
  - Andere:
    30 Zoll

  Die Standardeinstellung ist **A2 Breite (420 mm)** (Metrische Version) / **18 Zoll** (Zoll-Version).
- Wenn das Papierrollenmagazin und das Schnittpapiermagazin installiert sind
  A3 ▯, B4 JIS ▯, A4 ▯, 12" × 18" ▯, 11" × 17" ▯, $8^1/_2$" × 14" ▯, $8^1/_2$" × 13" ▯, $8^1/_2$" × 11" ▯
  Die Standardeinstellung ist **A4** ▯ (Metrische Version) / **12" × 18"** ▯ (Zoll-Version).

❖ Magazinpapierformat: Magazin 3

Wählen Sie das Format des Papiers aus, das in das Papiermagazin eingelegt wird.
A3 ▯, B4 JIS ▯, A4 ▯, 12" × 18" ▯, 11" × 17" ▯, $8^1/_2$" × 14" ▯, $8^1/_2$" × 13" ▯, $8^1/_2$" × 11" ▯
Die Standardeinstellung ist **A4** ▯ (Metrische Version) / **12" × 18"** ▯ (Zoll-Version).

❖ Drucker Bypasspapierformat

Legen Sie das Papierformat für den Papierbypass fest, wenn Sie Daten vom Computer ausdrucken.
A0 ▯, B1 JIS ▯, A1 ▯, A1 ▭, B2 JIS ▯, B2 JIS ▭, A2 ▯, A2 ▭, B3 JIS ▯, B3 JIS ▭, A3 ▯, A3 ▭, B4 JIS ▯, B4 JIS ▭, A4 ▯, 36" × 48" ▯, 34" × 44" ▯, 30" × 42" ▯, 24" × 36" ▯, 24" × 36" ▭, 22" × 34" ▯, 22" × 34" ▭, 18" × 24" ▯, 18" × 24" ▭, 17" × 22" ▯, 17" × 22" ▭, 12" × 18" ▯, 12" × 18" ▭, 11" × 17" ▯, 11" × 17" ▭, 9" × 12" ▯, 81/2" × 14" ▯, 81/2" × 11" ▯, Benutzerdefiniertes Format
Sie können ein benutzerdefiniertes Format zwischen 257,0 - 2000,0 mm (10,12" - 78,74") vertikal und zwischen 210,0 - 914,4 mm (8,27" - 36,00") horizontal festlegen.

❖ Papiertyp: Papierbypass

Zeigt im Display an, welcher Papiertyp in den Bypass eingelegt wurde.

- Die folgenden Papiertypen können für das Bypass ausgewählt werden:
  Kein Display, Recyclingpapier, Transparentpapier, Film

Die Standardeinstellung ist **Keine Anzeige**.

❖ Papiertyp: Magazin 1–3

Stellt das Display so ein, dass Sie sehen können, welcher Papiertyp in jedes Papiermagazin eingelegt wurde. Die Druckfunktion verwendet diese Informationen zur automatischen Auswahl des Papiermagazins.

- Die folgenden Papiertypen können für das Bypass ausgewählt werden:
  Kein Display, Recyclingpapier, Transparentpapier, Film

Die Standardeinstellung für "Papiertyp" ist **Keine Anzeige**.
Die Standardeinstellung für "Autom. Pap.-wahl übern." ist **Ja**.
Ein Symbol wird neben dem Papiermagazin angezeigt, wenn **[Nein]** für "Autom. Papierwahl" gewählt ist.
Wenn das Schnittpapiermagazin installiert ist, können Sie **[Transparentpapier]** und **[Film]** nicht auswählen.

❖ Papierstärke:Papiermagazin

Legen Sie die Stärke des Papiers fest, das in die Papiermagazine eingelegt ist.
Wenn das Kopierbild verschmiert oder das Transparentpapier lose wird, kann ein Ändern der Papierdicke zu besseren Ergebnissen führen.
Die Standardeinstellung für "Normalpapier" ist **3**.
Die Standardeinstellung für "Recyclingpapier" ist **3**.
Die Standardeinstellung für "Transparentpapier" ist **2**.
Die Standardeinstellung für "Film" ist **3**.
Weitere Informationen für die Auswahl des Modus für die Papierdicke finden Sie in der nachfolgenden Tabelle.

Stärke Papiertyp	1	2	3	4	5
Normal-papier	110 g/m^2 (29,3 lb)	90 g/m^2 (23.9 lb)	70 g/m^2 (18,6 lb)	60 g/m^2 (15,9 lb)	50 g/m^2 (13,3 lb)
Recycling-papier	110 g/m^2 (29,3 lb)	90 g/m^2 (23,9 lb)	70 g/m^2 (18,6 lb)	60 g/m^2 (15,9 lb)	50 g/m^2 (13,3 lb)
Transparent-papier	70–90 g/m^2 (18.6–23,9 lb)	70–80 g/m^2 (18.6–21,3 lb)	70–80 g/m^2 (18.6–21,3 lb)	50–70 g/m^2 (13.3–18,6 lb)	Eingefasstes Papier
Film	0.07–0,095 mm (2.8–3,7 Mil)	0.07–0,095 mm (2.8–3,7 Mil)	0.07–0,095 mm (2.8–3,7 Mil)	0.07–0,095 mm (2.8–3,7 Mil)	—

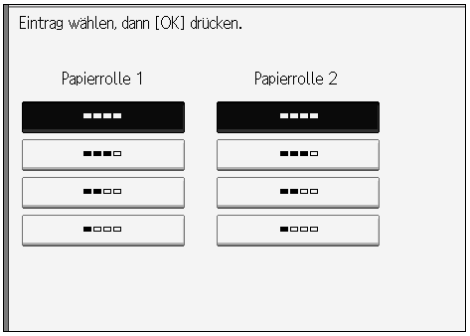
Wenn Normalpapier für das Drucken an Orten mit niedriger Umgebungstemperatur verwendet wird (Temperatur 10 °C, Luftfeuchtigkeit 15 %), ändern Sie die Stärke von 3 zu 2.
Wenn das Papier lose wird, wenn **[Transparentpapier]** mit einer Stärke von 2 ausgewählt wird, ändern Sie die Stärke zu 1.
Diese Einstellungen gelten nicht für eingefasstes Papier.
Abhängig vom Papiertyp, den Betriebsbedingungen (niedrige Temperatur und Luftfeuchtigkeit) und den Einstellungen für den Papiereinzug (mehrere Kopien auf Papier mit einer Breite von 542 mm, 22" oder weniger) unterscheidet sich die Fixierung des Toners. Ändern Sie die Dicke zu 3 → 2 → 1, um die Fixierung des Toners zu verbessern.
Bei Verwendung von dünnem, weichem oder biegsamen Papier kann die Fixierung des Toners zerknittert aussehen oder das Bild ist eventuell verschwommen. Wenn dieser Fall eintritt, ändern Sie die Dicke zu 3 → 4 → 5.
Wenn Stufe 1 oder 2 für Transparentpapier ausgewählt ist und Sie den Papiertyp von Normalpapier oder Film zu Transparentpapier ändern, kann es länger dauern, bis das Gerät kopierbereit ist (bis zu zwei Minuten).
Wenn Stufe 1 oder 2 für Transparentpapier ausgewählt ist und Sie kontinuierlich Kopien auf Papier des Formats A1 oder größer erstellen, kann die Zeit zwischen den einzelnen Kopien länger sein. Selbst wenn Sie eine Kopie nur auf ein Blatt erstellen, kann es bis zu 1 Minute dauern, bis der nächste Kopierjob beginnt.

❖ Papierstärke:Papierbypass

Legen Sie die Dicke des Papiers fest, das in den Bypass eingelegt ist.
Wenn das Kopierbild verschmiert oder das Transparentpapier lose wird, kann ein Ändern der Papierdicke diese Situation verbessern.
Die Standardeinstellung für "Normalpapier" ist **3**.
Die Standardeinstellung für "Recyclingpapier" ist **3**.
Die Standardeinstellung für "Transparentpapier" ist **2**.
Die Standardeinstellung für "Film" ist **3**.
Informationen zu den verfügbaren Einstellungen finden Sie in der Tabelle "Papierdicke: Papiermagazin".

❖ Papiervorrat

Legen Sie die Menge des verbleibenden Rollenpapiers fest, die für jedes Papiermagazin angezeigt werden soll.
Das System überwacht die Menge des verbrauchten Papiers und berechnet auf der Grundlage der festgelegten Ausgangsmenge automatisch die verbleibende Menge.
Wir empfehlen, dass Sie bei jedem Einlegen von Papier in ein Papiermagazin eine geeignete verbleibende Menge festlegen.
Wählen Sie "Neu (Voll)", wenn in ein Papiermagazin mit einer neuen Papierrolle von 150 m eingelegt wurde.



Die Standardvorgabe ist **Neu (Voll)**.

Referenz

S.3 “Zugriff auf das Anwenderprogramm”

Timer-Einstellungen

Dieser Abschnitt erläutert die Anwenderprogramme im Menü "Timereinstellungen" unter den Systemeinstellungen.

Die Standardeinstellungen werden in **Fettschrift** angezeigt.

❖ Auto-Aus-Timer

Um Energie zu sparen, wird das Gerät automatisch nach einem vorgegebenen Zeitintervall abgeschaltet, nachdem ein Job abgeschlossen wurde. Diese Funktion wird als "Automatische Abschaltung" bezeichnet. Der Gerätestatus nach der automatischen Abschaltung wird als "Abschaltmodus" oder "Ruhemodus" bezeichnet. Legen Sie unter "Auto. Abschaltzeit" fest, nach welchem Zeitintervall die automatische Abschaltung aktiviert werden soll.

Die Standardvorgabe ist **14 Min.**.

Mit Hilfe der Zehnertastatur kann das Zeitintervall von 10 Sekunden bis 240 Minuten festgelegt werden.

Es dauert ca. 2 Minuten, bis das Gerät nach dem Einschalten oder Verlassen des Ruhemodus betriebsbereit ist.

Die automatische Abschaltung funktioniert möglicherweise nicht, wenn Fehlermeldungen angezeigt werden.

❖ Timer Energiesparmodus

Legen Sie fest, wie lange das Gerät nach Abschluss des letzten Kopiervorgangs oder eines anderen Vorgangs wartet, bis es in den Niedrigenergiemodus schaltet.

Die Standardvorgabe ist **7 Min.**.

Mit Hilfe der Zehnertastatur kann das Zeitintervall von 1 bis 240 Minuten festgelegt werden.

❖ Display-Aus-Timer

Legen Sie fest, wie lange das Gerät nach Abschluss des letzten Kopiervorgangs oder eines anderen Vorgangs wartet, bis die Displayanzeige ausgeschaltet wird. Die Aufwärmzeit für das Anfertigen einer Kopie aus dem Standbymodus beträgt 3 Sekunden für Bedienfeld-Abschaltzeit-Timer 1 und 15 Sekunden für Bedienfeld-Abschaltzeit-Timer 2.

Die Standardvorgabe ist **Ein**, **1 Min.**.

Mit Hilfe der Zehnertastatur kann das Zeitintervall von 10 Sekunden bis 240 Minuten festgelegt werden.

❖ System-Auto-Reset-Timer

Die automatische Systemrückstellung schaltet die Displayanzeige automatisch auf die unter "Priorität Funktion" gewählte Funktion um, wenn keine Vorgänge ausgeführt werden bzw. wenn ein unterbrochener Job gelöscht wird. Diese Einstellung bestimmt das Intervall für die Systemrückstellung.

Die Standardvorgabe ist **Ein**, **60 Sekunde(n)**.

Mit Hilfe der Zehnertastatur können Sie einen Zeitraum von 10 bis 999 Sekunden eingeben.

❖ **Kopierer/Doc. Server-Auto-Reset-Timer**

Gibt an, wie lange das Gerät wartet, bis die Kopierer- und Document Server-Funktionen zurückgesetzt werden.
Die Standardvorgabe ist **Ein**, **60 Sekunde(n)**.
Mit Hilfe der Zehnertastatur können Sie einen Zeitraum von 10 bis 999 Sekunden eingeben.
Bei Auswahl von **[Aus]** zeigt das Gerät nicht automatisch die Anzeige für die Anwendercode-Eingabe an.

❖ **Drucker-Auto-Reset-Timer**

Gibt an, wie lange das Gerät wartet, bis die Druckerfunktion zurückgesetzt wird.
Die Standardvorgabe ist **Ein**, **60 Sekunde(n)**.
Mit Hilfe der Zehnertastatur können Sie einen Zeitraum von 10 bis 999 Sekunden eingeben.

❖ **Scanner-Auto-Reset-Timer**

Gibt an, wie lange das Gerät wartet, bis die Scannerfunktion zurückgesetzt wird.
Die Standardvorgabe ist **Ein**, **60 Sekunde(n)**.
Mit Hilfe der Zehnertastatur können Sie einen Zeitraum von 10 bis 999 Sekunden eingeben.
Wenn **[Aus]** gewählt ist, wechselt das Gerät nicht automatisch zu der Anwendercode-Eingabeanzeige.

❖ **Datum einstellen**

Geben Sie das Datum für die interne Uhr des Kopierers mit Hilfe der Zehnertastatur ein.
Um zwischen Jahr, Monat und Tag zu wechseln, drücken Sie die Tasten **[←]** und **[→]**.

❖ **Zeit einstellen**

Geben Sie die Uhrzeit für die interne Uhr des Kopierers mit Hilfe der Zehnertastatur ein.
Geben Sie die Uhrzeit im 24-Stunden-Format (im Sekunden-Intervall) ein.
Um zwischen Stunde, Minute und Sekunde zu wechseln, drücken Sie die Tasten **[←]** und **[→]**.

❖ **Auto-Abmelde-Timer**

Legen Sie fest, ob ein Anwender automatisch abgemeldet werden soll, wenn er das Gerät nach dem Anmelden eine bestimmte Zeit lang nicht verwendet.
Die Standardeinstellung ist **Aus**.
Mit Hilfe der Zehnertastatur können Sie einen Zeitraum von 60 bis 999 Sekunden im Sekunden-Intervall eingeben.

Referenz

S.3 “Zugriff auf das Anwenderprogramm”

Schnittstelleneinstellungen

Dieser Abschnitt erläutert die Anwenderprogramme im Menü "Schnittstelleneinstellungen" unter den Systemeinstellungen.

Die Standardeinstellungen werden in **Fettschrift** angezeigt.

Netzwerk

Dieser Abschnitt erläutert die Anwenderprogramme im Menü "Netzwerk" unter den Schnittstelleneinstellungen.

❖ IPv4-Adresse des Geräts

Bevor Sie das Gerät in einer Netzwerkumgebung verwenden, müssen Sie die IPv4-Adresse und Subnetzmaske festlegen.
Die Standardeinstellung ist **Autom. Einholen (DHCP)**.
Wenn Sie **[Wählen]** auswählen, geben Sie die IPv4-Adresse und die Subnetzmaske im Format "xxx.xxx.xxx.xxx" ein ("x" steht für eine Ziffer).
Wenn Sie **[Wählen]** wählen, stellen Sie sicher, dass sich die IPv4-Adresse von den Adressen anderer Geräte im Netzwerk unterscheidet.
Die physische Adresse (MAC-Adresse) wird auch angezeigt.

❖ IPv4-Gateway-Adresse

Ein Gateway ist eine Verbindung oder ein Übergangspunkt zwischen zwei Netzwerken.
Stellen Sie die Gateway-Adresse für den Router oder den als Gateway eingesetzten Hostcomputer ein.
Die Standardvorgabe ist **000.000.000.000**.

❖ IPv6-Adresse des Geräts

Stellen Sie die IPv6-Netzwerkadresse des Geräts ein.

- Link-lokale Adresse
  Die eingestellte Link-lokale Adresse des Geräts wird angezeigt.
- Manuelle Konfigurationsadresse
  Die manuell konfigurierte Adresse des Geräts wird angezeigt.
- Statuslose Adresse: 1 - 5
  Die eingestellte statuslose Adresse wird angezeigt.

❖ IPv6-Gateway-Adresse

Zeigt die IPv6-Gateway-Adresse des Geräts an.

❖ Autokonfig. der unabhängigen IPv6-Adresse

Legen Sie die Autokonfiguration für die statuslose IPv6-Adresse fest.
Die Standardeinstellung ist **Aktiv**.

❖ DNS-Konfiguration

Nehmen Sie die Einstellungen für den DNS-Server vor.
Die Standardeinstellung ist **Autom. Einholen (DHCP)**.
Wenn Sie **[Wählen]** auswählen, geben Sie die IPv4-Adresse des DNS-Servers im Format "xxx.xxx.xxx.xxx" ein ("x" steht für eine Ziffer).

❖ DDNS-Konfiguration

Legen Sie die DDNS-Einstellungen fest.
Die Standardeinstellung ist **Aktiv**.

❖ Domainname

Geben Sie den Domain-Namen ein.
Die Standardeinstellung ist **Autom. Einholen (DHCP)**.
Wenn Sie **[Wählen]** wählen, geben Sie den Domänennamen mit bis zu 63 Zeichen ein.

❖ WINS-Konfiguration

Legen Sie die Einstellungen für den WINS-Server fest.
Die Standardeinstellung ist **Aus**.
Wenn Sie **[Ein]** auswählen, geben Sie die IPv4-Adresse des WINS-Servers im Format "xxx.xxx.xxx.xxx" ein ("x" steht für eine Ziffer).
Wenn DHCP verwendet wird, geben Sie die Scope-ID ein.
Die Scope-ID kann bis zu 31 Zeichen lang sein.

❖ Gültiges Protokoll

Wählen Sie das im Netzwerk zu verwendende Protokoll.
Die Standardeinstellung für "IPv4" ist **Aktiv**.
Die Standardeinstellung für "IPv6" ist **Nicht aktiv**.
Die Standardeinstellung für "NetWare" ist **Aktiv**.
Die Standardeinstellung für "SMB" ist **Aktiv**.
Die Standardeinstellung für "AppleTalk" ist **Aktiv**.

❖ NCP-Lieferungsprotokoll

Wählen Sie das Protokoll für die NCP-Lieferung.
Die Standardeinstellung ist **Priorität TCP/ IP**.
Wenn Sie "Nur IPX" oder "Nur TCP/IP" wählen, lässt sich das Protokoll nicht umschalten, auch wenn sich damit keine Verbindung herstellen lässt. Wenn in **[Gültiges Protokoll]** die Option "NetWare" auf "Nicht aktiv" eingestellt ist, steht nur TCP/IP zur Verfügung.

❖ NW Frame-Typ

Wählen Sie den Rahmentyp, wenn Sie NetWare verwenden.
Die Standardeinstellung ist **Autom. Auswahl**.

❖ SMB-Computername

Geben Sie den SMB-Computernamen ein.
Geben Sie einen Computernamen mit bis zu 15 Zeichen ein.
"*+,/:;<>=?[\]|. und Leerstellen können nicht eingegeben werden.
Der Computername darf nicht mit RNP oder rnp beginnen.
Verwenden Sie Großbuchstaben.

❖ SMB-Arbeitsgruppe

Legen Sie die SMB-Arbeitsgruppe fest.
Geben Sie einen Computernamen mit bis zu 15 Zeichen ein.
"*+,/:;<>=?[\]|. und Leerstellen können nicht eingegeben werden.
Verwenden Sie Großbuchstaben.

❖ Ethernet-Geschwindigkeit

Legen Sie die Zugriffsgeschwindigkeit für Netzwerke fest.
Wählen Sie eine Geschwindigkeit, die Ihrer Netzwerkumgebung entspricht. Normalerweise sollte **[Autom. Auswahl]** ausgewählt werden.
Die Standardeinstellung ist **Autom. Auswahl**.

Router/HUB	Gerät				
	10 Mbps Halbduplex	10 Mbps Vollduplex	10 Mbps Halbduplex	100 Mbps Vollduplex	Autom. Wahl
10 Mbps Halbduplex	○	-	-	-	○
10 Mbps Vollduplex	-	○	-	-	-
10 Mbps Halbduplex	-	-	○	-	○
100 Mbps Vollduplex	-	-	-	○	-
Autom. Wahl	○	-	○	-	○

❖ LAN-Typ

Wenn Sie die IEEE 802.11b-Schnittstelleneinheit installiert haben, wählen Sie die Verbindungsmethode.
Die Standardeinstellung ist **Ethernet**.
[LAN-Typ] wird angezeigt, wenn die Wireless-LAN-Platine installiert ist. Wenn Ethernet und IEEE 802.11b (Wireless-LAN) angeschlossen sind, hat die ausgewählte Schnittstelle Priorität.

❖ Ping-Befehl

Überprüfen Sie die Netzwerkverbindung mit dem Ping-Befehl und der zugewiesenen IPv4-Adresse.
Lässt sich keine Verbindung zum Netzwerk herstellen, gehen Sie wie nachstehend beschrieben vor und wiederholen Sie dann den Ping-Befehl.

- Stellen Sie sicher, dass in **[Gültiges Protokoll]** die Option “IPv4” auf “Gültig” eingestellt ist.
- Überprüfen Sie, ob das Gerät mit zugewiesener IPv4-Adresse an das Netzwerk angeschlossen ist.
- Möglicherweise ist die gleiche IPv4-Adresse in einer anderen Einrichtung festgelegt.

❖ **SNMP V3-Kommunikation erlauben**
Richten Sie die verschlüsselte Kommunikation von SNMPv3 ein.
Die Standardeinstellung ist **Verschl./ Klartext**.
Wenn Sie **[Nur Verschl.]** auswählen, müssen Sie ein Verschlüsselungspasswort für das Gerät festlegen.

❖ **SSL/ TLS-Kommunikation erlauben**
Richten Sie die verschlüsselte Kommunikation von SSL/TLS ein.
Die Standardeinstellung ist **Chiffretext/Klartxt**.
Wenn Sie **[Nur Chiffretext]** einstellen, müssen Sie das SSL-Zertifikat für das Gerät installieren.

❖ **Hostname**
Legen Sie den Hostnamen fest.
Geben Sie einen Hostnamen mit bis zu 63 Zeichen ein.

❖ **Gerätename**
Legen Sie den Gerätenamen fest.
Geben Sie den Gerätenamen mit bis zu 31 Zeichen ein.

IEEE 802.11b

Dieser Abschnitt erläutert die Anwenderprogramme im Menü "IEEE 802.11b" unter den Schnittstelleneinstellungen.

[IEEE 802.11b] wird angezeigt, wenn dieses Gerät mit der Wireless-LAN-Schnittstellenkarte ausgerüstet ist.

Stellen Sie sicher, dass alle Einstellungen in einem Vorgang vorgenommen werden.

❖ **Kommunikationsmodus**
Legt den im Wireless-LAN verwendeten Kommunikationsmodus fest.
Die Standardeinstellung ist **802.11 Ad-hoc-Modus**.

❖ **SSID-Einstellung**
Legt die SSID fest, um zwischen dem Access Point im Infrastrukturmodus und 802.11-Adhoc-Modus zu unterscheiden.
Die zulässigen Zeichen sind ASCII 0x20-0x7e (32 Byte).
Wenn hier im 802.11b-Adhoc-Modus oder Adhoc-Modus nichts eingegeben wird, erscheint "ASSID".

❖ **Kanal**
Legt einen Kanal fest, wenn Sie den 802.11b-Adhoc-Modus oder Adhoc-Modus wählen. Die Standardvorgabe ist **11** .
Die folgenden Kanäle stehen zur Verfügung:

- Metrische Version: 1 - 14
- Zoll-Version: 1 - 11

❖ Sicherheitsverfahren

Legt die Verschlüsselung im IEEE 802.11b (Wireless-LAN) fest.
Die Standardeinstellung ist **Aus**.
Wenn Sie **[WEP]** auswählen, müssen Sie stets den WEP-Schlüssel eingeben. Wenn Sie **[WPA]** auswählen, müssen Sie die Verschlüsselungs- und Authentifizierungsverfahren festlegen.
Geben Sie "WPA" an, wenn **[Kommunikationsmodus]** auf **[Infrastrukturmodus]** festgelegt ist.

- WEP
  Wenn Sie "WEP" auswählen, müssen Sie den WEP-Schlüssel eingeben.
  Bei Verwendung von 64 Bit WEP, können bis zu 10 Zeichen für den Hexadezimalschlüssel und bis zu fünf Zeichen für einen ASCII-Code verwendet werden. Bei Verwendung von 128 Bit WEP, können bis zu 26 Zeichen für den Hexadezimal-Code und bis zu 13 Zeichen für einen ASCII-Code verwendet werden.
  Die Anzahl der Zeichen, die eingegeben werden kann, ist auf 10 oder 26 für Hexadezimalschlüssel und 5 oder 13 für ASCII-Schlüssel begrenzt.
- WPA
  - WPA-Verschlüsselungsverfahren
    Wählen Sie entweder "TKIP" oder "CCMP(AES)".
  - WPA-Authent. -verfahren
    Wählen Sie entweder "WPA-PSK", "WPA", "WPA2-PSK" oder "WPA2".
    Wenn Sie "WPA-PSK" oder "WPA2–PSK" wählen, geben Sie den PSK (Pre-Shared Key)-Schlüssel mit 8 - 63 Zeichen im ASCII-Code ein.

❖ Wireless-LAN-Signal

Wenn Sie den Infrastrukturmodus verwenden, können Sie den Funkwellenstatus am Bedienfeld des Geräts überprüfen.
Der Funkwellenstatus wird angezeigt, wenn Sie **[Wireless-LAN-Signal]** drücken.

❖ Übertragungsgeschwindigkeit

Legt die Kommunikationsgeschwindigkeit des IEEE 802.11b (Wireless-LAN) fest.
Die Standardeinstellung ist **Autom. Auswahl**.

❖ Zurück zu Werkseinstellungen

Sie können die IEEE 802.11b (Wireless-LAN)-Einstellungen auf die Standardwerte zurücksetzen.

Referenz

S.3 "Zugriff auf das Anwenderprogramm"

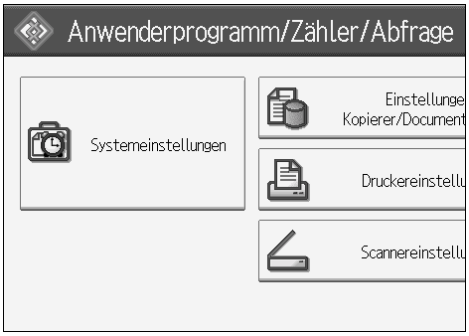
Liste drucken

Dieser Abschnitt erläutert, wie die Konfigurationsseite gedruckt wird.

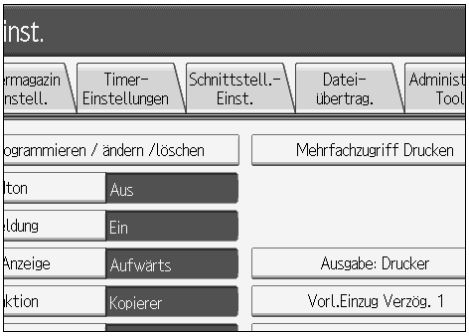
Sie können auf die Netzwerkumgebung bezogene Elemente überprüfen.

Die Konfigurationsseite enthält die aktuellen Netzwerkeinstellungen und Netzwerkinformationen.

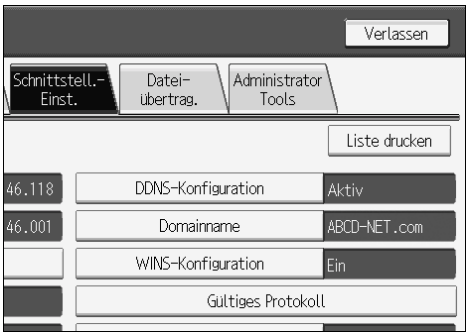
1 **Die Taste [Systemeinstellungen] drücken.**



2 **Die Taste [Schnittstell.-Einst.] drücken.**



3 **Die Taste [Liste drucken] drücken.**



4 **Die Taste【Start】drücken.**

Die Konfigurationsseite wird ausgedruckt.

5 **Die Taste [Verlassen] drücken.**

6 **Die Taste【Anwenderprogramm/Zähler】drücken.**

Dateiübertragung

Dieser Abschnitt erläutert die Anwenderprogramme im Menü "Dateiübertragung" unter Systemeinstellungen.

Die Standardeinstellungen werden in **Fettschrift** angezeigt.

❖ Zustellungsoption

Aktiviert oder deaktiviert das Senden von gespeicherten oder gescannten Dokumenten zum ScanRouter-Lieferungsserver.
Die Standardeinstellung ist **Aus**.
Legen Sie diese Option fest, wenn bestimmt wird, ob die ScanRouter-Lieferungssoftware verwendet werden soll oder nicht. Wenn sie verwendet wird, müssen Sie zuvor die E/A-Geräte in der ScanRouter-Lieferungssoftware registrieren.

❖ Erfassungsserver IPv4-Adresse

Legen Sie die IPv4-Adresse des Erfassungsservers fest.
Diese Einstellung erscheint, wenn das Media Link Board installiert ist und wenn die Erfassungsfunktion von der ScanRouter-Lieferungssoftware verwendet wird.

❖ SMTP-Server

Geben Sie den SMTP-Servernamen ein.
Wenn DNS verwendet wird, geben Sie den Hostnamen ein.
Wird DNS nicht verwendet, geben Sie die IPv4-Adresse des SMTP-Servers ein.
Die Standardeinstellung für Anschluss-Nr. ist **25**.
Geben Sie einen Servernamen mit bis zu 127 Zeichen ein. Leerzeichen dürfen nicht eingegeben werden.
Geben Sie mit Hilfe der Zehnertastatur eine Anschlussnummer zwischen 1 und 65535 ein und drücken Sie dann die Taste 【#】.

❖ SMTP-Authentifizierung

Legen Sie die SMTP-Authentifizierung (PLAIN, LOGIN, CRAMMD5, DIGEST-MD5) fest.
Wenn E-Mail an einen SMTP-Server gesendet wird, können Sie durch Verwendung der Authentifizierung, die eine Eingabe von Anwendername und Passwort erfordert, die Sicherheitsstufe des SMTP-Servers erhöhen.
Wenn der SMTP-Server eine Authentifizierung erfordert, setzen Sie die **[SMTP-Authentifizierung]** auf **[Ein]** und legen Sie dann Anwendername, E-Mail-Adresse, Passwort und Verschlüsselung fest.
Die Standardeinstellung ist **Aus**.

- Geben Sie einen Anwendernamen mit bis zu 191 Zeichen ein.
  Leerzeichen dürfen nicht eingegeben werden. Je nach Typ des SMTP-Servers muss "realm" spezifiziert werden. Fügen Sie dem Anwendernamen ein "@" hinzu, wie in "Anwendername@realm".
- Geben Sie das Passwort mit bis zu 128 Zeichen ein.
  Leerzeichen dürfen nicht eingegeben werden.

- Wählen Sie die Verschlüsselung folgendermaßen aus:
  "Verschlüsselung"-**[Autom.]**
  Zu verwenden, wenn es sich beim Authentifizierungsverfahren um PLAIN, LOGIN, CRAM-MD5 oder DIGEST-MD5 handelt.
  "Verschlüsselung"-**[Ein]**
  Zu verwenden, wenn es sich beim Authentifizierungsverfahren um CRAMMD5 oder DIGEST-MD5 handelt.
  "Verschlüsselung"-**[Aus]**
  Zu verwenden, wenn es sich beim Authentifizierungsverfahren um PLAIN oder LOGIN handelt.

❖ POP vor SMTP

Legen Sie die POP-Authentifizierung (POP vor SMTP) fest.
Wenn E-Mail an einen SMTP-Server gesendet wird, können Sie die Sicherheitsstufe des SMTP-Servers erhöhen, indem zuvor eine Verbindung zum POP-Server für eine Authentifizierung aufgebaut wird.
Die Standardeinstellung ist **Aus**.
Wenn Sie POP vor SMTP auf **[Ein]** festlegen, wählen Sie die Wartezeit nach der Authentifizierung, den Anwendernamen, die E-Mail-Adresse und das Passwort aus.

- Wartezeit nach Auth.: **300 ms.**
  Legen Sie die "Wartezeit nach Auth." auf einen Wert zwischen 0 und 10000 Millisekunden im Millisekunden-Intervall fest.
- Anwendername
  Geben Sie einen Anwendernamen mit bis zu 191 Zeichen ein. Leerzeichen dürfen nicht eingegeben werden.
- E-Mail-Adresse
  Geben Sie die E-Mail-Adresse mit bis zu 128 Zeichen ein. Leerzeichen dürfen nicht eingegeben werden.
- Passwort
  Geben Sie das Passwort mit bis zu 128 Zeichen ein. Leerzeichen dürfen nicht eingegeben werden.

Zur Aktivierung der Authentifizierung auf dem POP-Server vor dem Versenden einer E-Mail über den SMTP-Server müssen Sie **[POP vor SMTP]** auf **[Ein]** setzen. Die E-Mail wird an den SMTP-Server gesendet, nachdem die unter "Wartezeit nach Auth." festgelegte Zeitdauer abgelaufen ist.
Wenn Sie **[Ein]** wählen, geben Sie den Servernamen in den Pop3- / IMAP4-Einstellungen ein. Überprüfen Sie auch die POP3-Anschlussnummer im E-Mail-Kommunikationsanschluss.

❖ Empfangsprotokoll

Legen Sie das Empfangsprotokoll für die E-Mail-Benachrichtigungsfunktion fest.
Die Standardeinstellung ist **POP3**.

❖ POP3-/ IMAP4-Einstellungen

Legen Sie den POP3-/IMAP4-Servernamen für die E-Mail-Benachrichtigungsfunktion fest.
Der festgelegte POP3-/IMAP4-Servername wird für **[POP vor SMTP]** verwendet.
Die Standardeinstellung ist **Autom.**.

- Servername
  Wenn DNS verwendet wird, geben Sie den Hostnamen ein.
  Wird DNS nicht verwendet, geben Sie die IPv4-Adresse des POP3-/IMAP4-Servers ein.
  Geben Sie den POP3-/IMAP4-Servernamen mit bis zu 127 Zeichen ein. Leerzeichen dürfen nicht eingegeben werden.
- Wählen Sie die Verschlüsselung folgendermaßen aus:
  "Verschlüsselung"-**[Autom.]**: Die Passwortverschlüsselung wird gemäß den Einstellungen des POP-/IMAP-Servers automatisch aktiviert.
  "Verschlüsselung"-**[Ein]**: Das Passwort wird verschlüsselt.
  "Verschlüsselung"-**[Aus]**: Das Passwort wird nicht verschlüsselt.

❖ E-Mail-Adresse Administrator

Legen Sie die E-Mail-Adresse des Administrators fest.
Falls im Gerät eine Störung auftritt oder Verbrauchsmaterialien ersetzt werden müssen, werden mit Hilfe der E-Mail-Benachrichtigungsfunktion E-Mail-Nachrichten an die E-Mail-Adresse des Administrators geschickt.
Wenn der Absender nicht festgelegt wird, erscheint diese Adresse als die Absenderadresse auf eingescannten und per E-Mail gesendeten Dokumenten.
Wenn eine E-Mail gesendet wird, erscheint die E-Mail-Adresse des Administrators unter den folgenden Bedingungen als Absenderadresse:

- Der Absender wurde nicht festgelegt und die E-Mail-Adresse des Geräts ist nicht registriert.
- Der festgelegte Absender ist nicht im Adressbuch des Geräts eingetragen und die E-Mail-Adresse des Geräts wurde nicht registriert.

Wenn die SMTP-Authentifizierung für die mit der E-Mail-Funktion zu sendenden Dateien durchgeführt wird, erscheint die E-Mail-Adresse des Administrators im Feld “Von:". Wenn Sie den Anwendernamen und die E-Mail-Adresse unter **[SMTP-Authentifizierung]** eingegeben haben, müssen Sie diese Einstellung spezifizieren.
Geben Sie maximal 128 Zeichen ein.
Wenn **[Automatisch Absendername festlegen]** auf **[Aus]** gesetzt ist, muss für eingescannte und per E-Mail zu versendende Dokumente der Absender spezifiziert werden.

❖ E-Mail-Kommunikationsanschluss

Legen Sie die Anschlussnummern für den Empfang von E-Mails fest. Die festgelegte POP3-Anschlussnummer wird für POP vor SMTP verwendet.
Die Standardvorgabe für POP3 ist **110**.
Die Standardvorgabe für IMAP4 ist **143**.
Die Standardvorgabe für SMTP ist **25**.
Geben Sie mit Hilfe der Zehnertastatur eine Anschlussnummer zwischen 1 und 65535 ein und drücken Sie dann die Taste 【#】.

❖ E-Mail-Empfangsintervall

Legen Sie das Zeitintervall für die E-Mail-Benachrichtigungsfunktion über den POP3- oder IMAP4-Server fest.
Die Standardvorgabe ist **Ein**, **15 Minute(n)**.
Wenn **[Ein]** gewählt ist, kann das Zeitintervall auf einen Wert zwischen 2 und 1440 Minuten im Minuten-Intervall festgelegt werden.

❖ Max. E-Mail-Größe Empfang

Legen Sie für den Empfang von E-Mails deren maximale Größe fest.
Die Standardvorgabe ist **2MB**.
Geben Sie eine Größe zwischen 1 und 50 MB im Megabyte-Intervall ein.

❖ E-Mail-Speicherung im Server

Legen Sie fest, ob die empfangenen E-Mails auf dem POP3- oder IMAP4-Server gespeichert werden sollen.
Die Standardeinstellung ist **Aus**.

❖ Standardanwendername/Passwort (Senden)

Legen Sie den Anwendernamen und das Passwort fest, die beim direkten Senden von Scandateien an einen freigegebenen Ordner eines Windows-Computers, an einen FTP-Server oder an einen NetWare-Server erforderlich sind.
Geben Sie bis zu 64 Zeichen ein.

❖ E-Mail-Nachricht programmieren/ ändern/ löschen

Sie können eine E-Mail-Nachricht programmieren, ändern oder löschen, wenn eine Scandatei als Anhang versendet wird.
Programmieren/Ändern:

① Die Taste **[Systemeinstellungen]** drücken.

② Die Taste **[Dateiübertragung]** drücken.

③ Die Taste **[E-Mail-Nachricht programmieren/ ändern/ löschen]** drücken.

④ Sicherstellen, dass **[Programmieren/Ändern]** ausgewählt ist.

⑤ Die Taste **[Nicht program.]** drücken.

⑥ Die Taste **[Ändern]** drücken.

⑦ Einen Namen eingeben und **[OK]** drücken.
Geben Sie den Namen mit bis zu 20 Zeichen ein.

⑧ Die Taste **[Bearbeiten]** drücken.
Um eine neue Zeile zu beginnen, drücken Sie **[OK]**, um zur E-Mail-Nachrichtenanzeige zurückzukehren, und drücken Sie dann **[▼Weiter]** unter " Zeile zum Bearbeiten auswählen:" .

⑨ Den Text eingeben und dann **[OK]** drücken.
Geben Sie bis zu fünf Textzeilen ein. Jede Zeile kann aus bis zu 80 Zeichen bestehen.

⑩ Die Taste **[OK]** drücken.

⑪ Die Taste **[Verlassen]** drücken.

⑫ Die Taste **【Anwenderprogramm/Zähler】** drücken.

Löschen:

① Die Taste **[Systemeinstellungen]** drücken.

② Die Taste **[Dateiübertragung]** drücken.

③ Die Taste **[E-Mail-Nachricht programmieren/ ändern/ löschen]** drücken.

④ Die Taste **[Löschen]** drücken.

⑤ Die zu löschende E-Mail-Nachricht auswählen.
Die Bestätigungsmeldung zum Löschen wird angezeigt.

⑥ Die Taste **[Ja]** drücken.

❖ Automatisch Absendername festlegen

Legen Sie fest, ob der Name des Absenders beim Versenden von E-Mail festgelegt werden muss oder nicht.
Die Standardeinstellung ist **Aus**.

- Ein
  Wenn **[Ein]** gewählt wird, erscheint die festgelegte E-Mail-Adresse im Feld "Von:". Wenn Sie die Absenderadresse nicht spezifizieren, erscheint die E-Mail-Adresse des Administrators im Feld "Von:".
  Wenn Sie den Absender beim Senden einer Datei per E-Mail nicht festlegen oder wenn die festgelegte E-Mail-Adresse nicht im Adressbuch des Geräts eingetragen ist, erscheint die E-Mail-Adresse des Geräts im Feld "Von:". Wenn das Gerät keine E-Mail-Adresse hat, erscheint die E-Mail-Adresse des Administrators im Feld "Von:".
- Aus
  Wenn **[Aus]** gewählt wird, erscheint die spezifizierte E-Mail-Adresse nicht im Feld "Von:". Sie können aber keine E-Mails ohne Angabe der E-Mail-Adresse des Absenders versenden.

❖ Wiederholungssendeintervall Scanner

Legt das vom Gerät abzuwartende Intervall fest, bevor eine Scandatei nochmals gesendet wird, wenn sie nicht an den Lieferungsserver oder Mailserver gesendet werden konnte.
Die Standardvorgabe ist **300 Sekunde(n)**.
Das Intervall kann mit Hilfe der Zehnertastatur auf 60 bis 900 Sekunden im Sekunden-Intervall gesetzt werden.
Diese Einstellung gilt für die Scannerfunktion.

❖ Anz. Wiederholungen des Scanners

Legt die maximale Anzahl von Sendeversuchen für eine Scandatei fest, wenn sie nicht sofort an den Lieferungsserver oder Mailserver gesendet werden konnte.
Die Standardvorgabe ist **Ein**, **3 mal**.
Wenn **[Ein]** gewählt ist, kann die Anzahl von Sendeversuchen auf 1 bis 99 festgelegt werden. Diese Einstellung gilt für die Scannerfunktion.
Diese Einstellung gilt für die Scannerfunktion.

Referenz

S.3 "Zugriff auf das Anwenderprogramm"

Administrator-Tools

Dieser Abschnitt erläutert die Anwenderprogramme im Menü "Administrator Tools" unter den Systemeinstellungen.

Die Standardeinstellungen werden in **Fettschrift** angezeigt.

Die Administrator-Tools werden vom Administrator verwendet. Wenn diese Einstellungen geändert werden sollen, wenden Sie sich an den Administrator.

Wir empfehlen Ihnen, dass Sie zunächst die Administrator-Authentifizierung festlegen, bevor Sie Einstellungen in den Administrator-Tools vornehmen.

❖ Adressbuchverwaltung

Sie können im Adressbuch registrierte Informationen hinzufügen, ändern oder löschen. Nähere Einzelheiten finden Sie unter "Adressbuch".

- Programmieren/Ändern
  Sie können Namen und Anwendercodes registrieren und ändern.
  - Namen
    Sie können einen Namen, eine Tastenanzeige, eine Registrierungsnummer und eine Titelwahl registrieren.
  - Auth.-Info
    Sie können einen Anwendercode registrieren und festlegen, welche Funktionen für die einzelnen Anwendercodes verfügbar sind. Außerdem können Sie Anwendernamen und Passwörter registrieren, die beim Versenden von E-Mails, beim Senden von Dateien an Ordner und beim Zugriff auf einen LDAP-Server verwendet werden sollen.
  - Schutz
    Sie können einen Sicherungscode registrieren.
  - E-Mail
    Sie können eine E-Mail-Adresse registrieren.
  - Ordner
    Sie können das Protokoll, den Pfad, die Anschlussnummer und den Servernamen registrieren.
  - Zu Gr. hinz.
    Sie können im Adressbuch registrierte Namen in Gruppen einordnen.
- Löschen
  Sie können einen Namen aus dem Adressbuch löschen.

Sie können bis zu 2000 Namen registrieren.
Sie können bis zu 500 Anwendercodes registrieren.
Sie können die Namen im Adressbuch auch mit Hilfe des Web Image Monitor oder SmartDeviceMonitor for Admin registrieren und verwalten.

❖ Adressbuch: Gruppe programmieren/ändern/löschen

Im Adressbuch registrierte Namen können zu Gruppen hinzugefügt werden. So lassen sich die in den einzelnen Gruppen registrierten Namen leicht verwalten.

- Programmieren/Ändern
  Sie können Gruppen registrieren und ändern.
  - Namen
    Sie können einen Namen, eine Tastenanzeige, eine Registrierungsnummer und eine Titelwahl registrieren.
  - Programmierter Anwender/Gruppe
    Sie können die Namen überprüfen, die in den einzelnen Gruppen registriert sind.
  - Schutz
    Sie können einen Sicherungscode registrieren.
  - Zu Gr. hinz.
    Sie können im Adressbuch registrierte Gruppen in eine Gruppe aufnehmen.
- Löschen
  Sie können eine Gruppe aus dem Adressbuch löschen.

Sie können bis zu 100 Gruppen registrieren.
Sie können die Gruppen im Adressbuch auch mit Hilfe des Web Image Monitor oder SmartDeviceMonitor for Admin registrieren und verwalten.
Verwenden Sie den SmartDeviceMonitor for Admin, der sich im Lieferumfang der Drucker-/Scanner-Einheit befindet.

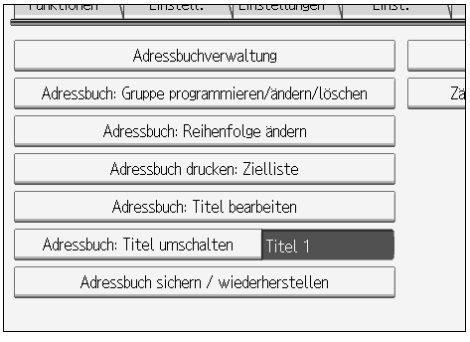
❖ Adressbuch: Reihenfolge ändern

Ändert die Reihenfolge der registrierten Namen.
Sie können die Reihenfolge der Objekte auf einer Seite ändern; es ist aber nicht möglich, Objekte auf eine andere Seite zu verschieben.
Beispielsweise können Sie ein Objekt nicht von "PLANNING" (**[OPQ]**) in "DAILY" (**[CD]**) verschieben.

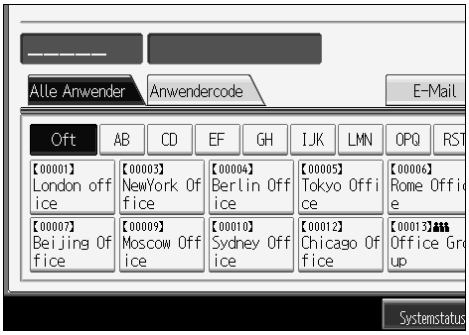
① Die Taste **[Systemeinstellungen]** drücken.

② Die Taste **[Administrator Tools]** drücken.

③ Die Taste **[Adressbuch: Reihenfolge ändern]** drücken.

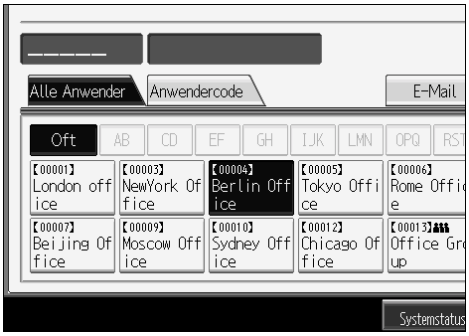


④ Die Taste für den zu verschiebenden Namen drücken.

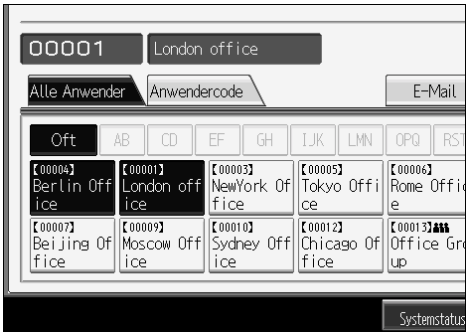


Sie können einen Namen mit Hilfe der Zehnertastatur auswählen.

⑤ Die Taste für den Namen an der Stelle drücken, wohin er verschoben werden soll.



Die Anwendertaste wird zur gewählten Position verschoben und die Anwendertaste, die sich gegenwärtig an der gewählten Position befindet, wird nach vorn oder nach hinten verschoben.
Wenn Sie die gewählte Anwendertaste nach vorn verschieben, wird die gegenwärtig an der gewählten Position befindliche Anwendertaste nach hinten verschoben.
Wenn Sie die gewählte Anwendertaste nach hinten verschieben, wird die gegenwärtig an der gewählten Position befindliche Anwendertaste nach vorn verschoben.



Sie können einen Namen auch mit Hilfe der Zehnertastatur auswählen.

❖ Adressbuch drucken: Zielliste

Sie können die Zielliste, die im Adressbuch registriert ist, ausdrucken.

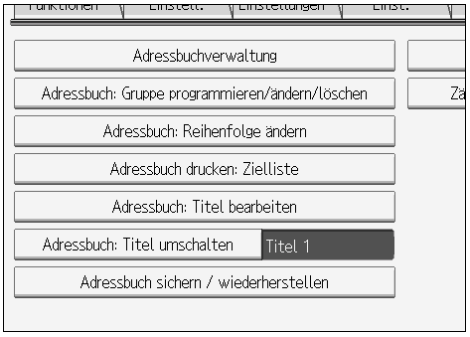
- In der Reihenfolge Titel 1 drucken
  Druckt das Adressbuch in der Reihenfolge von Titel 1 aus.
- In der Reihenfolge Titel 2 drucken
  Druckt das Adressbuch in der Reihenfolge von Titel 2 aus.
- In der Reihenfolge Titel 3 drucken
  Druckt das Adressbuch in der Reihenfolge von Titel 3 aus.
- Gruppenwahl-Liste drucken
  Druckt das Gruppenadressbuch aus.

① Die Taste **[Systemeinstellungen]** drücken.
② Die Taste **[Administrator Tools]** drücken.
③ Die Taste **[Adressbuch drucken: Zielliste]** drücken.
④ Wählen Sie das Druckformat aus.
⑤ Die Taste **【Start】** drücken.
Die Liste wird gedruckt.

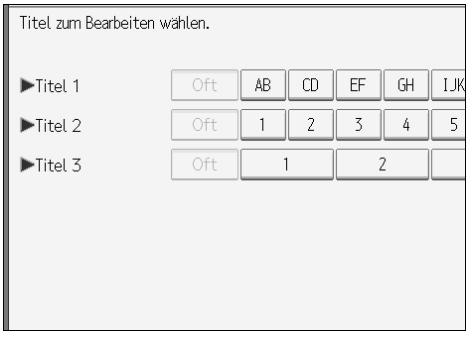
❖ Adressbuch: Titel bearbeiten

Sie können den Titel bearbeiten, um die Suche nach einem Anwender zu vereinfachen.

① Die Taste **[Systemeinstellungen]** drücken.
② Die Taste **[Administrator Tools]** drücken.
③ Die Taste **[Adressbuch: Titel bearbeiten]** drücken.



④ Die zu ändernde Titeltaste drücken.



⑤ Den neuen Namen eingeben und dann die Taste **[OK]** drücken.
⑥ Die Taste **[OK]** drücken.

❖ Adressbuch: Titel umschalten

Legt den Titel für die Auswahl eines Namens fest.
Die Standardeinstellung ist **Titel 1**.

❖ Adressbuch sichern / wiederherstellen

Sie können das Adressbuch des Geräts auf einer externen Speichereinrichtung sichern oder eine Sicherungskopie von der externen Speichereinrichtung wiederherstellen.
Sie können das integrierte SD-Speicherkartengerät für die Datensicherung verwenden. Nähere Informationen zur Verwendung von SD-Speicherkarten erhalten Sie von Ihrem örtlichen Kundendienst.

- Sichern
  Sie können das Adressbuch des Geräts auf einer externen Speichereinrichtung sichern.
- Wiederherstellen
  Sie können die Sicherungskopie des Adressbuchs von einer externen Speichereinrichtung wiederherstellen.
- Format
  Sie können die externe Speichereinrichtung formatieren.
- Medieninfo abrufen
  Die freie und die belegte Speicherkapazität der externen Speichereinrichtung werden angezeigt.

❖ Zähler anzeigen/drucken

Dient zum Anzeigen und Drucken der verschiedenen Zähler.

- Zähler anzeigen/drucken
  Zeigt die Druckanzahl für die einzelnen Funktionen an (Gesamt, Kopierer, Senden insges., Drucker und Scannersendung).
- Zählerliste drucken
  Druckt eine Liste der Druckzählerwerte für die einzelnen Funktionen aus.

❖ Zähler je Anwender anzeigen/löschen/drucken

Ermöglicht das Anzeigen und Drucken der verschiedenen Zähler, die über Anwendercodes aufgerufen werden, und die Rückstellung dieser Zählerwerte auf 0.
Drücken Sie die Taste **[▲Zurück]** oder **[▼Weiter]**, um alle Zähler anzuzeigen.
Die Anzahl der Drucke kann sich von den unter "Zähler anzeigen/drucken" angezeigten Zählerwerten unterscheiden.

- Zählerliste für alle Anwender drucken
  Druckt den Zählerwert für alle Anwender.
- Zählerliste für alle Anwender löschen
  Setzt den Zählerwert für alle Anwender zurück.
- Zählerliste je Anwender drucken
  Druckt den Zählerwert jedes einzelnen Anwenders.
- Zählerliste je Anwender löschen
  Setzt den Zählerwert jedes einzelnen Anwenders zurück.
- Alle Eintr. auf Seite w.
  Wählt alle Anwender auf der Seite aus.

❖ **Anwender-Authentifizierungsverwaltung**

- Anwendercode-Auth.
  Mit der Anwendercodeauthentifizierung können Sie verfügbare Funktionen einschränken und deren Verwendung überwachen.
  Wenn Sie die Anwendercodeauthentifizierung verwenden wollen, registrieren Sie den Anwendercode.
  Mit der Drucker-PC-Steuerungsfunktion können Sie ein Protokoll der Drucke erstellen lassen, die den im Druckertreiber eingegebenen Anwendercodes entsprechen.
  Nähere Einzelheiten zu Basisauthentifizierung, Windows-Authentifizierung, LDAP-Authentifizierung und Integrationsserver-Authentifizierung erfahren Sie von Ihrem Administrator.
  - Kopierer
  - Drucker
  - GL/2TIFF
  - Drucker: PC-Steuerung
  - Document Server
  - Scanner
- Basis-Auth.
- Windows-Auth.
- LDAP-Auth.
- Integrationssvr.-Auth.
- **Aus**

❖ **Erweiterte Authentifizierungsverwaltung**
Nähere Einzelheiten zu dieser Funktion erhalten Sie von Ihrem Administrator.

❖ **Administrator-Authentifizierungsverwaltung**
Nähere Einzelheiten zu dieser Funktion erhalten Sie von Ihrem Administrator.

❖ **Administrator programmieren/ ändern**
Nähere Einzelheiten zu dieser Funktion erhalten Sie von Ihrem Administrator.

❖ **Kostenstellenzählerverwaltung**
Legen Sie die Funktionen fest, die mit dem Kostenstellenzähler verwaltet werden sollen.

❖ **Erweiterte Sicherheit**
Legen Sie fest, ob die erweiterten Sicherheitsfunktionen verwendet werden sollen. Nähere Einzelheiten zu den erweiterten Sicherheitsfunktionen erhalten Sie von Ihrem Administrator.

❖ Datei auto. im Doc. Server löschen

Legen Sie fest, ob auf dem Document Server gespeicherte Dokumente nach Ablauf eines vorgegebenen Zeitraums gelöscht werden sollen.
Die Standardvorgabe ist **Ein**, **3 Tag(e)**.
Wenn **[Ein]** gewählt wird, werden die in der Folgezeit gespeicherten Dokumente nach der spezifizierten Zeitperiode gelöscht.
Wenn **[Ein]** gewählt wird, werden die Dokumente nicht automatisch gelöscht.
Bei Auswahl von **[Ein]** geben Sie einen Zeitraum in Tagen zwischen 1 und 180 (im Tagesintervall) ein.
Die Standardvorgabe lautet "3 Tage", was bedeutet, die Dokumente werden 3 Tage (72 Stunden) nach ihrer Speicherung gelöscht.

❖ Alle Dateien im Document Server löschen

Sie können die auf dem Document Server gespeicherten Dateien, einschließlich der Dateien für Probedruck, vertraulicher Druck, angehaltener Druck und gespeicherter Druck, löschen.
Auch wenn stets ein Passwort eingegeben wurde, werden alle Dokumente gelöscht.
Ein Bestätigungsdialogfeld erscheint. Um alle gespeicherten Dokumente zu löschen, wählen Sie **[Ja]**.

❖ LDAP-Server programmieren/ ändern/ löschen

Programmieren Sie den LDAP-Server, um die im Adressbuch des LDAP-Servers gespeicherten E-Mail-Ziele direkt aufzufinden. Diese Funktion ist verfügbar, wenn Scandateien mit Hilfe der Scannerfunktion per E-Mail gesendet werden.
Um eine LDAP-Suche zu starten, stellen Sie sicher, dass die nachstehend aufgelisteten Elemente eingerichtet sind. Überprüfen Sie ihre Umgebung auf weitere Elemente und nehmen Sie die erforderlichen Änderungen vor.

- Servername
- Suchbasis
- Anschlussnummer
- Suchbedingungen
- Authentifizierung

Um den LDAP-Server in den Administrator Tools zu verwenden, wählen Sie **[Ein]** für LDAP-Server.
Diese Funktion unterstützt die LDAP-Versionen 2.0 und 3.0. Die Version 2.0 unterstützt die Authentifizierung "Hohe Sicherheit" nicht.

❖ LDAP-Suche

Legen Sie fest, ob der LDAP-Server für die Suche verwendet werden soll.
Die Standardeinstellung ist **Aus**.
Wenn **[Aus]** gewählt wird, erscheint die LDAP-Serverliste nicht in der Suchanzeige.

❖ Firmware Version

Sie können die Version der in diesem Gerät installierten Software überprüfen.

❖ **Netzwerksicherheitsstufe**
Nähere Einzelheiten zu dieser Funktion erhalten Sie von Ihrem Administrator.

❖ **Speichereinst. automatisch löschen**
Nähere Einzelheiten zu dieser Funktion erhalten Sie von Ihrem Administrator.

❖ **Gesamten Speicher lö.**
Nähere Einzelheiten zu dieser Funktion erhalten Sie von Ihrem Administrator.

❖ **Alle Protokolle löschen**
Nähere Einzelheiten zu dieser Funktion erhalten Sie von Ihrem Administrator.

❖ **Übertragungsprotokoll-Einstellung**
Nähere Einzelheiten zu dieser Funktion erhalten Sie von Ihrem Administrator.

❖ **Fester USB-Anschluss**
Legen Sie fest, ob der USB-Anschluss fest sein soll.
Die Standardeinstellung ist **Aus**.
Wenn ein PC, auf dem der Druckertreiber installiert ist, mit einem anderen Gerät des gleichen Modells über die USB-Schnittstelle verbunden wird, wird durch die Auswahl von **[Ein]** für diese Option die zusätzliche Installation des Treibers auf dem PC unnötig.

Referenz

S.3 “Zugriff auf das Anwenderprogramm”

S.121 “Adressbuch”

S.136 “Drucken des Zählers für einzelne Anwender”

S.188 “Zähler”

Programmieren des LDAP-Servers

Dieser Abschnitt erläutert, wie die Einstellungen des LDAP-Servers vorgenommen werden.

LDAP-Server programmieren/ändern

Dieser Abschnitt erläutert, wie der LDAP-Server programmiert/geändert wird.

1. **Die Taste [Systemeinstellungen] drücken.**
2. **Die Taste [Administrator Tools] drücken.**
3. **Die Taste [▼Weiter] zweimal drücken.**
4. **Die Taste [LDAP-Server programmieren/ ändern/ löschen] drücken.**
5. **Sicherstellen, dass [Programmieren/Ändern] ausgewählt ist.**
6. **Den LDAP-Server wählen, der programmiert oder geändert werden soll.**
   Wenn der Server programmiert wird, wählen Sie **[Nicht program.]**.
7. **Jedes Element, wie erforderlich, einstellen.**
8. **Die Taste [OK] nach Einstellung eines jeden Elements drücken.**
   Nähere Einzelheiten zum LDAP-Server finden Sie unter "Programmieren des LDAP-Servers".
9. **Die Taste [Verlassen] drücken.**
10. **Die Taste 【Anwenderprogramm/Zähler】 drücken.**

Referenz
S.75 "Programmieren des LDAP-Servers"

So geben Sie einen Identifizierungsnamen ein

Dieser Abschnitt erläutert, wie ein Identifizierungsname eingegeben wird.

1. **Unter "Name" [Ändern] drücken.**
   Registrieren Sie einen Namen für den LDAP-Server, der in der Serverauswahlanzeige des LDAP-Suchvorgangs angezeigt wird.
2. **Den Server-Identifizierungsnamen eingeben.**
3. **Die Taste [OK] drücken.**

So geben Sie einen Servernamen ein

Dieser Abschnitt erläutert, wie ein Servername eingegeben wird.

1. **Unter "Servername" die Taste [Ändern] drücken.**

   Registrieren Sie den Hostnamen oder die IPv4-Adresse des LDAP-Servers.

2. **Den LDAP-Servernamen eingeben.**

3. **Die Taste [OK] drücken.**

So geben Sie die Suchbasis ein

Dieser Abschnitt erläutert, wie auf die Suchbasis zugegriffen wird.

1. **Unter "Suchbasis" [Ändern] drücken.**

   Wählen Sie einen Route-Ordner, in dem die Suche nach den im gewählten Ordner als Suchziele registrierten E-Mail-Adressen starten soll.

2. **Die Suchbasis eingeben.**

   Wenn es sich beispielsweise beim Suchziel um die Vertriebsabteilung der Firma ABC handelt, geben Sie "dc=Vertriebsabteilung, o=ABC" ein. (Die Erläuterung in diesem Beispiel gilt für ein aktives Verzeichnis. "dc" steht für die Organisationseinheit und "o" bezeichnet den Namen der Firma.)

   Die Registrierung der Suchbasis kann je nach Ihrer Serverumgebung erforderlich sein. Wenn die Registrierung erforderlich ist, führen nicht spezifizierte Suchvorgänge zu einem Fehler. Überprüfen Sie Ihre Serverumgebung und geben Sie alle erforderlichen Spezifikationen ein.

3. **Die Taste [OK] drücken.**

So geben Sie eine Anschlussnummer ein

Dieser Abschnitt erläutert, wie eine Anschlussnummer eingegeben wird.

1. **Drücken Sie [Ändern] unter "Anschlussnummer".**

   Legen Sie die Anschlussnummer für die Kommunikation mit dem LDAP-Server fest. Legen Sie einen Anschluss fest, der Ihrer Umgebung entspricht.

2. **Die Anschlussnummer mit Hilfe der Zehnertastatur eingeben und dann die Taste [#] drücken.**

   Wenn SSL auf **[Ein]** festgelegt ist, wird die Anschlussnummer automatisch in "636" geändert.

So starten Sie die SSL-Kommunikation

Dieser Abschnitt erläutert, wie die SSL-Kommunikation festgelegt wird.

1 **Unter "Sichere Verbindung (SSL)" [Ein] drücken.**

Verwenden Sie SSL zur Kommunikation mit dem LDAP-Server.

SSL kann nur verwendet werden, wenn SSL vom LDAP-Server unterstützt wird.

Wenn SSL auf **[Ein]** festgelegt ist, wird die Anschlussnummer automatisch in "636" geändert.

Die SSL-Einstellung muss in diesem Gerät aktiviert sein. Nähere Einzelheiten erfahren Sie von Ihrem Netzwerkadministrator.

So richten Sie die Authentifizierung ein

Dieser Abschnitt erläutert, wie die Authentifizierung festgelegt wird.

Um eine Suchanfrage auf dem LDAP-Server durchzuführen, verwenden Sie den Administrator-Account für die Authentifizierung.

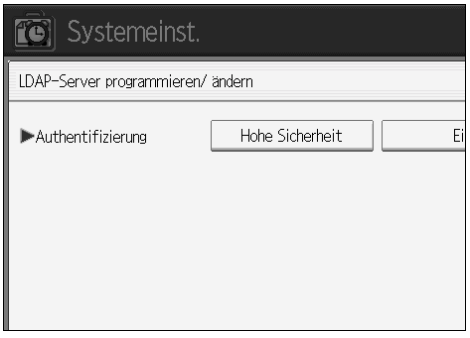
1 **Die Taste [▼Weiter] drücken.**

2 **Unter "Authentifizierung" [Ein] oder [Hohe Sicherheit] drücken.**

Die Authentifizierungseinstellungen müssen mit den Authentifizierungseinstellungen Ihres Servers übereinstimmen. Überprüfen Sie die Einstellungen Ihres Servers, bevor Sie dieses Gerät einstellen.

[Hohe Sicherheit] ist nur mit der LDAP-Version 3.0 verfügbar.

Wenn **[Hohe Sicherheit]** ausgewählt ist, wird das Administratorpasswort verschlüsselt, bevor es über das Netzwerk gesendet wird. Wenn **[Ein]** ausgewählt ist, wird das Passwort ohne Verschlüsselung gesendet.



So geben Sie den Anwendernamen und das Passwort ein

Dieser Abschnitt erläutert, wie der Anwendername und das Passwort eingegeben werden.

Wenn **[Ein]** oder **[Hohe Sicherheit]** für die Authentifizierungseinstellung ausgewählt ist, verwenden Sie den Administrator-Accountnamen und das Administratorpasswort. Geben Sie nicht den Administrator-Accountnamen und das Administratorpasswort ein, wenn Sie die Authentifizierung für einzelne Anwender oder jeden Suchvorgang verwenden.

1 **Die Taste [▼Weiter] drücken.**

2 **Unter "Anwendername" die Taste [Ändern] drücken.**

3 **Den Anwendernamen eingeben und dann die Taste [OK] drücken.**

Die Vorgehensweisen zur Einstellung des Anwendernamens unterscheiden sich je nach Serverumgebung. Überprüfen Sie Ihre Serverumgebung, bevor Sie die Einstellung vornehmen.

Beispiel: Domain-Name\Anwendername, Anwendername@Domain-Name, CN=Name, OU=Abteilungsname, DC=Servername

4 **Unter "Passwort" [Ändern] drücken.**

5 **Geben Sie das Passwort ein und drücken dann die Taste [OK].**

Der Anwendername und das Passwort sind für die Administratorauthentifizierung erforderlich, um auf den LDAP-Server zuzugreifen.

Sie können den Anwendernamen und das Passwort in das Adressbuch dieses Geräts eingeben, um individuelle Authentifizierungszugriffe auf den LDAP-Server zu ermöglichen. Verwenden Sie die Administrator Tools für die Auswahl des gewünschten Anwendernamens und des Passworts.

So testen Sie die Verbindung

Dieser Abschnitt erläutert, wie die Verbindung geprüft wird.

Greifen Sie auf den LDAP-Server zu, um zu überprüfen, ob die Verbindung korrekt aufgebaut wird. Überprüfen Sie, ob die Authentifizierung gemäß den Authentifizierungseinstellungen funktioniert.

1 **Die Taste [Verbindungstest] drücken.**

Ein Verbindungstest wird durchgeführt.

2 **Die Taste [Verlassen] drücken.**

Schlägt der Verbindungstest fehl, überprüfen Sie die Einstellungen und wiederholen Sie den Vorgang.

Diese Funktion überprüft nicht die Suchbedingungen oder die Suchbasis.

So richten Sie die Suchbedingungen ein

Dieser Abschnitt erläutert, wie Suchbedingungen festgelegt werden.

Sie können beispielsweise ein Attribut als typische Stichwortsuche eingeben. Mit Hilfe des eingegebenen Attributs durchsucht die Funktion das Adressbuch des LDAP-Servers.

1. **Die Taste [▼Weiter] zweimal drücken.**

2. **Drücken Sie die Taste [Ändern] für die folgenden Elemente, die als Suchbedingung verwendet werden sollen: "Name", "E-Mail-Adresse", "Faxnummer", "Firmenname" und "Abteilungsname".**

3. **Das bei der Suche nach E-Mail-Adressen zu verwendende Attribut eingeben und dann die Taste [OK] drücken.**

   Der Wert des Attributs kann sich je nach Serverumgebung ändern. Überprüfen Sie, ob der Attributwert mit Ihrer Serverumgebung übereinstimmt, bevor Sie ihn einstellen.

   Sie können Elemente leer lassen, Sie können aber keine Attribute leer lassen, wenn nach E-Mail-Adressen im Adressbuch des LDAP-Servers gesucht wird.

So richten Sie die Suchoptionen ein

Dieser Abschnitt erläutert, wie Suchoptionen festgelegt werden.

Um die LDAP-Serverdaten mit Hilfe eines von den voreingestellten Stichwörtern wie Name, E-Mail-Adresse, FAX-Nummer, Firmenname und Abteilungsname abweichenden Stichworts zu suchen, legen Sie das Attribut für das auf Ihrem LDAP-Server registrierte Stichwort sowie den im Bedienfeld-Display während des Suchvorgangs anzuzeigenden Namen fest. Um beispielsweise die E-Mail-Adressen nach Mitarbeiternummer (Employee Number) zu durchsuchen, geben Sie “employeeNo.” in das Feld "Attribut" und “Employee No.” in das Feld "Tastenanzeige" ein.

1. **Die Taste [▼Weiter] dreimal drücken.**

2. **Die Taste [Ändern] unter “Attribut” drücken.**

3. **Das bei der Suche nach E-Mail-Adressen zu verwendende Attribut eingeben und dann die Taste [OK] drücken.**

   Der Wert des Attributs kann sich je nach Serverumgebung ändern. Überprüfen Sie, ob der Wert des Attributs mit Ihrer Serverumgebung übereinstimmt, bevor Sie ihn einstellen.

4. **Die Taste [Ändern] unter “Tastenanzeige” drücken.**

5 Die Tastenanzeige eingeben und anschließend die Taste [OK] drücken.

Die registrierte "Tastenanzeige" wird als Stichwort für die LDAP-Suche angezeigt.

- Ohne Registrierung der Tastenanzeige

- Mit Registrierung der Tastenanzeige

Die Taste wird nur dann auf dem Suchbildschirm angezeigt, wenn "Attribut" und "Tastenanzeige" registriert sind. Stellen Sie sicher, dass beide für die optionale Suche registriert werden.

So löschen Sie den programmierten LDAP-Server

Dieser Abschnitt erläutert, wie der programmierte LDAP-Server gelöscht wird.

1. **Die Taste [Systemeinstellungen] drücken.**
2. **Die Taste [Administrator Tools] drücken.**
3. **Die Taste [▼Weiter] zweimal drücken.**
4. **Die Taste [LDAP-Server programmieren/ ändern/ löschen] drücken.**
5. **Die Taste [Löschen] drücken.**
6. **Den zu löschenden LDAP-Server auswählen.**
7. **Die Taste [Ja] drücken.**
8. **Die Taste [Verlassen] drücken.**
9. **Die Taste 【Anwenderprogramm/Zähler】 drücken.**

3. Kopierer-/Document Server-Einstellungen

Dieses Kapitel erläutert die Anwenderprogramme im Menü “Kopierer/Document Server-Einstellungen”. Nähere Einzelheiten zum Zugriff auf die Kopierer-/Document Server-Einstellungen finden Sie unter Zugriff auf das Anwenderprogramm.

Allgemeine Funktionen

Dieser Abschnitt erläutert die Anwenderprogramme im Menü “Allgemeine Funktionen” unter den Kopierer/Document Server-Einstellungen.

Die Standardeinstellungen werden in **Fettschrift** angezeigt.

❖ **Priorität Autom. Helligkeit**

Sie können festlegen, ob die automatische Bildhelligkeit beim Einschalten des Geräts, bei der Rückstellung des Geräts und beim Löschen der Modi auf “Ein” oder “Aus” gesetzt wird.
Die Standardeinstellung für "Text" ist **Ein**.
Die Standardeinstellung für "Zeichnung" ist **Ein**.
Die Standardeinstellung für "Text/Foto" ist **Ein**.
Die Standardeinstellung für "Foto" ist **Aus**.
Die Standardeinstellung für "Hintergrundlinien" ist **Ein**.
Die Standardeinstellung für "Zusammengefügte Vorlage" ist **Ein**.
Die Standardeinstellung für "Generationskopie" ist **Ein**.

❖ Kopienqualität

Stellen Sie die Endverarbeitung für jeden Vorlagentypen ein (Text, Zeichnung, Text/Foto, Foto, Hintergrundlinien, Zusammengefügte Vorlage).
[Ben.def. Einstll.] bietet Einstellungsoptionen, die Kundendienstmitarbeiter zur Erfüllung von Kundenwünschen hinsichtlich der Endverarbeitungsqualität verwenden können.

- Text
  Stellen Sie die Linien- und Zeichenkonturqualität im Kopierbild ein.
  Die Standardeinstellung ist **Normal**.
  Die Zeichenkontur ist weniger deutlich, wenn **[Weich]** ausgewählt ist und deutlicher ausgeprägt, wenn **[Scharf]** ausgewählt ist.
- Zeichnung
  Stellen Sie die Linienhelligkeit und die helleren Bereiche des Bilds ein.
  Die Standardeinstellung ist **Normal**.
  Vorlagen mit hellen Bleistiftstrichen können mit einer höheren Klarheit kopiert werden, wenn **[Weich]** ausgewählt ist. Wenn **[Scharf]** ausgewählt ist, können Bleistiftstriche deutlich mit einer verbesserten Klarheit kopiert werden.
- Text/Foto
  Sie können auswählen, dass das Kopierbild von "Text" oder ”Foto" eine höhere Priorität erhält, wenn die Vorlagen Fotos und Text enthalten.
  Die Standardeinstellung ist **Normal**.
  Wenn **[Normal]** ausgewählt ist, kann eine Vorlage, die eine Mischung von Text und Fotos enthält, kopiert werden.
- Foto
  Sie können das Gerät konfigurieren, Vorlagen zu kopieren.
  Die Standardeinstellung ist **Gedrucktes Foto**.
  Wählen Sie **[Gedrucktes Foto]** aus, wenn Sie Vorlagen mit Fotos, wie Magazine oder Kataloge, kopieren. Es kann ein Bild mit geglätteter Endverarbeitung kopiert werden.
  Wählen Sie **[Hochglanz]** aus, wenn Sie entwickelte Fotos kopieren. Diese Optionen verbessern die Qualität der Zeichen innerhalb von Fotos.
- Hintergrundlinien
  Die Standardeinstellung ist **Normal**.
- Zusammengefügte Vorlage
  Die Standardeinstellung ist **Am dunkelsten**.

❖ Bildhelligkeit

Legen Sie die Kopierbildhelligkeit für jeden Vorlagentyp fest (Text, Zeichnung, Text/Foto, Foto, Hintergrundlinien, Zusammengefügte Vorlage, Generationskopie).
Die Standardeinstellung ist **Normal**.

❖ Max. Kopienanzahl

Als maximale Kopienanzahl kann ein Wert zwischen 1 und 99 eingestellt werden.
Die Standardvorgabe ist **99 Blatt (Blätter)**.

❖ Autom. Magazinumschalt.

Wenn Sie gleiches Papierformat in zwei oder mehr Magazine einlegen, schaltet das Gerät automatisch auf das andere Magazin um, sobald das Papier im ersten Magazin aufgebraucht ist (unter der Voraussetzung, dass die automatische Papierwahl aktiviert ist). Diese Funktion wird als "Automatische Magazinabschaltung" bezeichnet. Diese Einstellung legt fest, ob die automatische Magazinumschaltung verwendet wird.
Die Standardeinstellung ist **Mit Bilddrehung**.

- Mit Bilddrehung
  Verwenden Sie dies zum Kopieren, wenn die automatische Magazinumschaltung aktiviert ist.
- Ohne Bilddrehung
  In diesem Fall wird mit automatischer Magazinumschaltung nur dann kopiert, wenn Format und Ausrichtung des Papiers in zwei oder mehr Magazinen identisch sind. Stimmen Format und Ausrichtung des Papiers nicht überein, wird der Kopiervorgang unterbrochen und die Meldung "Papier einlegen" angezeigt.
- Aus
  Wenn das Papier in einem der Magazine aufgebraucht ist, wird der Kopiervorgang unterbrochen und die Meldung "Papier einlegen" angezeigt.

❖ Signalton bei Jobende

Sie können festlegen, ob bei Beendigung des Kopiervorgangs ein akustisches Signal ertönen soll.
Die Standardeinstellung ist **Ein**.
Wenn im Anwenderprogramm (Systemeinstellungen) der Bedienfeldsummer auf **[Ein]** gesetzt ist, gibt das Gerät einen Signalton aus, um Sie darauf aufmerksam zu machen, dass das Gerät einen Job nicht abgeschlossen hat (zum Beispiel weil der Papiervorrat verbraucht oder ein Papierstau aufgetreten ist).

Referenz

S.3 "Zugriff auf das Anwenderprogramm"

Kopierer-/Document Server-Handbuch

Reprofaktor

Dieser Abschnitt erläutert die Anwenderprogramme im Menü “Reprofaktor” unter den Kopierer/Document Server-Einstellungen.

Die Standardeinstellungen werden in **Fettschrift** angezeigt.

Nähere Einzelheiten zum Zusammenhang zwischen den festen Verkleinerungs-/Vergrößerungsfaktoren, Dokumentformaten und Papiertypen finden Sie in "Kopierer-/Document Server-Handbuch".

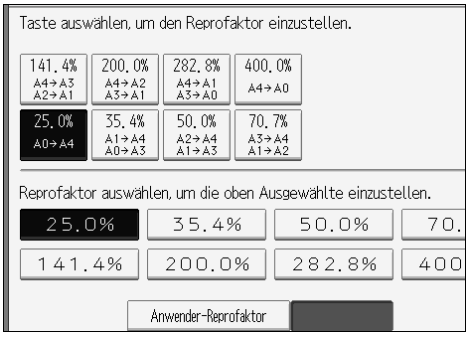
❖ Anwender-Reprofaktor

Zusätzlich zu den festeingestellten Reprofaktoren können bis zu drei weitere häufig verwendete Reprofaktoren registriert und in der Standardanzeige aufgeführt werden. Die registrierten Reprofaktoren können auch geändert werden. Wenn Sie **[Anwender-Reprofaktor]** auswählen, kann der Faktor über die Zehnertastatur zwischen 25,0 und 400,0 % festgelegt werden.

- Metrische Version:
  Die Standardeinstellung für "F1" ist **70,7 %**.
  Die Standardeinstellung für "F2" ist **141,4%**.
  Die Standardeinstellung für "F3" ist **200,0%**.
- Zoll-Version (Engineering):
  Die Standardeinstellung für "F1" ist **64,7%**.
  Die Standardeinstellung für "F2" ist **129,4%**.
  Die Standardeinstellung für "F3" ist **200,0%**.
- Zoll-Version (Architecture):
  Die Standardeinstellung für "F1" ist **66,7%**.
  Die Standardeinstellung für "F2" ist **133,3%**.
  Die Standardeinstellung für "F3" ist **200,0%**.

❖ Reprofaktor

Sie können die Vergrößerungs- und Verkleinerungsfaktoren festlegen, die bei Drücken der Taste **[Verkleinern / Vergrößern]** in der Kopiereranzeige erscheinen. Wenn Sie **[Anwender-Reprofaktor]** auswählen, kann der Faktor über die Zehnertastatur zwischen 25,0 und 400,0 % festgelegt werden.



Metrische Version:

- 25,0 % (A0 → A4)
- 35,4 % (A1 → A4, A0 → A3)
- 50,0 % (A2 → A4, A1 → A3)
- 70,7 % (A3 → A4, A1 → A2)
- 141,4 % (A4 → A3, A2 → A1)
- 200,0 % (A4 → A2, A3 → A1)
- 282,8 % (A4 → A1, A3 → A0)
- 400,0 % (A4 → A0)

Zoll-Version (Engineering)

- 25,0 % (E → A)
- 32,4 % (D → A, E → B)
- 50,0 % (C → A, D → B, E → C)
- 64,7 % (B → A, C → B, D → C, E → D)
- 129,4 % (A → B, B → C, C → D, D → E)
- 200,0 % (A → C, B → D, C → E)
- 258,8 % (A → D, B → E)
- 400,0 % (A → E)

Zoll-Version (Architecture)

- 25,0 % (E → A)
- 33,3% (D → A, E → B)
- 50,0 % (C → A, D → B, E → C)
- 66,7% (B → A, C → B, D → C, E → D)
- 133,3% (A → B, B → C, C → D, D → E)
- 200,0 % (A → C, B → D, C → E)
- 266,7% (A → D, B → E)
- 400,0 % (A → E)

❖ Priorität Reprofaktor

Sie können einen Reprofaktor mit Priorität festlegen, wenn die Taste **[Verkleinern / Vergrößern]** auf dem Kopiererdisplay gedrückt wird.
Die Standardeinstellung ist **70,7 %** (Metrische Version) / **64,7 %** (Zoll-Version: Engineering) / **66,7 %** (Zoll-Version: Architecture).

❖ Anwender Autom. Verkleinern/Vergrößern: A0-A4, B1 JIS-B4 JIS

Definieren Sie einen benutzerdefinierten Verkleinerungs-/Vergrößerungsfaktor für jedes Dokumentenformat, wenn Sie mit der Funktion "Anwender Autom. Verkleinern/Vergrößern" kopieren.
[Aus] legt fest, ob ein benutzerdefinierter Verkleinerungs-/Vergrößerungsfaktor auf dem Kopiererdisplay angezeigt werden soll.
Wählen Sie eines der folgenden Papierformate für einen benutzerdefinierten Verkleinerungs-/Vergrößerungsfaktor fest, der für jedes Dokumentenformat definiert ist:

- A0
- A1
- A2
- A3
- A4
- B1 JIS
- B2 JIS
- B3 JIS
- B4 JIS

Referenz

S.3 “Zugriff auf das Anwenderprogramm”

Kopierer-/Document Server-Handbuch

Bearbeiten

Dieser Abschnitt erläutert die Anwenderprogramme im Menü "Bearbeiten" unter den Kopierer/Document Server-Einstellungen.

Die Standardeinstellungen werden in **Fettschrift** angezeigt.

❖ **Pos. einst.**
Legen Sie die Standardeinstellung für das Einstellen der Druckposition fest.
Die Standardeinstellung ist Unten: **20 mm** / Rechts: **20 mm** (Metrische Version) / Unten: **0,8"** / Rechts: **0,8"** (Zoll-Version)

- Metrische Version: 0 bis 200 mm (in Schritten von 1 mm)
- Zoll-Version: 0 bis 7,8" (in Schritten von 0,1 Zoll)

❖ **Randbreite löschen**
Legen Sie die Breite des zu löschenden Rands fest. Die Breite wird über den anderen Bildern auf dem Kopiererdisplay angezeigt.
Die Standardvorgabe ist: **10 mm** (Metrische Version) / **0,4"** (Zoll-Version).

❖ **Schattenlöschung Vorlagenkombi.-Modus**
Im Kombinationsmodus oder Broschüren-/Magazinkopiermodus können Sie festlegen, ob an allen vier Seiten der Vorlage ein Rand von 3 mm (0,1") gelöscht werden soll.
Die Standardeinstellung ist **Ein**.

❖ Trennlinie für Bildwiederholung

Sie können eine Trennlinie für die Bildwiederholungsfunktion auswählen. Die folgenden Optionen sind verfügbar: Keine, Durchgezogen, Unterbrochen A, Unterbrochen B oder Schnittmarken.

- Keine

- Durchgezogen

- Unterbrochen A

- Unterbrochen B

- Schnittmarken

Die Standardeinstellung ist **Kein(e)**.
Wenn Sie durchgezogene oder unterbrochene Linien auswählen, ergibt sich entlang der Trennlinie möglicherweise ein leerer Bereich mit einer Breite von 1,5 mm (0,06").

❖ Trennlinie im Doppelkopiemodus

Sie können eine Trennlinie für die Doppelkopienfunktion auswählen. Die folgenden Optionen sind verfügbar: Keine, Durchgezogen, Unterbrochen A, Unterbrochen B oder Schnittmarken.

- Keine

- Durchgezogen

- Unterbrochen A

- Unterbrochen B

- Schnittmarken

Die Standardeinstellung ist **Kein(e)**.
Wenn Sie durchgezogene oder unterbrochene Linien auswählen, ergibt sich entlang der Trennlinie möglicherweise ein leerer Bereich mit einer Breite von 1,5 mm (0,06").

❖ Trennlinie für Komb.

Sie können eine Trennlinie für die Kombinationsfunktion auswählen. Die folgenden Optionen sind verfügbar: Keine, Durchgezogen, Unterbrochen A, Unterbrochen B oder Schnittmarken.

- Keine

- Durchgezogen

- Unterbrochen A

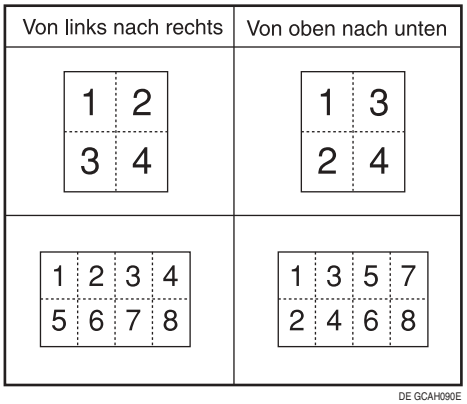
- Unterbrochen B

- Schnittmarken

Die Standardeinstellung ist **Kein(e)**.
Wenn Sie durchgezogene oder unterbrochene Linien auswählen, ergibt sich entlang der Trennlinie möglicherweise ein leerer Bereich mit einer Breite von 1,5 mm (0,06").

❖ Kopierfolge für Komb.

Sie können die Kopierreihenfolge im Kombinationsmodus von links nach rechts oder von oben nach unten festlegen.



Die Standardeinstellung ist **Von links n. rechts**.

❖ Format programmieren / löschen

Speichern Sie ein Formatbild (Hintergrundbild), das mit der Format-Overlay verwendet wird. Sie können bis zu vier Formate speichern. Siehe "Overlay-Format programmieren/löschen".

❖ Priorität Randeinstellung

Legen Sie die Standardeinstellung für die Randbreite fest.
Sie können die obere und untere Randbreite festlegen.
Die Standardeinstellung ist Oben: **20 mm**, Unten: **20 mm** (Metrische Version) / Oben: **0,8"**, Unten: **0,8"** (Zoll-Version).
Die Breite kann folgendermaßen festgelegt werden:

- Metrische Version: 0 bis 200 mm (in Schritten von 1 mm)
- Zoll-Version: 0.0 bis 7,9" (in Schritten von 0,1 Zoll)

❖ Teilkopieformat

Legen Sie die Standardeinstellung der Startposition (Y1) und des Kopierformats (Y2) fest.
Die Standardeinstellung ist Y1: **0 mm**, Y2: **210 mm** (Metrische Version) / Y1: **0,0"**, Y2: **8,3"** (Zoll-Version).
Die Breite kann folgendermaßen festgelegt werden:

- Metrische Version: 0 bis 14.790 mm (in Schritten von 1 mm), Y2: 210 mm bis 15.000 mm (in Schritten von 1 mm)
- Zoll-Version: Y1: 0,0" bis 582,3" (in Schritten von 0,1 Zoll), Y2: 8,3" bis 590,6" (in Schritten von 0,1 Zoll)

Referenz

S.3 “Zugriff auf das Anwenderprogramm”

S.101 “Overlay-Format programmieren/löschen”

Stempel

Dieser Abschnitt erläutert die Anwenderprogramme im Menü "Stempel" unter den Kopierer-/Document Server-Einstellungen.

Die Standardeinstellungen werden in **Fettschrift** angezeigt.

Hintergrundnummerierung

Dieser Abschnitt erläutert die Anwenderprogramme im Menü "Hintergrundnummerierung" unter Stempel.

❖ **Größe**
Sie können die Größe der Zahlen festlegen.
Die Standardeinstellung ist **Normal**.

❖ **Helligkeit**
Sie können die Helligkeit der Zahlen festlegen.
Die Standardeinstellung ist **Normal**.

Voreingestellter Stempel

Dieser Abschnitt erläutert die Anwenderprogramme im Menü "Voreingestellter Stempel" unter Stempel.

❖ **Stempelsprache**
Sie können die Sprache für den Text im Stempelmodus auswählen.
Die Standardeinstellung ist **Englisch**.

❖ **Priorität Stempel**
Sie können den Stempeltyp auswählen, der Priorität haben soll, wenn die Taste **[Voreing. Stempel]** gedrückt wird.
Die Standardeinstellung ist **Kopie**.

❖ Stempelformat

Legen Sie fest, wie der Stempel ausgedruckt wird.

- Stempelposition
  Legen Sie fest, wo der Stempel ausgedruckt wird.
  Die Standardeinstellung ist **Ob. rechts**.
- Stempelposition
  Sie können die Position des Stempels innerhalb der nachstehend aufgeführten, verfügbaren Bereiche einstellen.
  - Metrische Version:
    "Oben links"…T/B: 4-407 mm, L/R: 4-407 mm
    "Oben Mitte"…T/B: 4-407 mm, L/R: 203-203 mm
    "Oben rechts"…T/B: 4-407 mm, L/R: 4-407 mm
    "Mitte links"…T/B: 203-203 mm, L/R: 4-407 mm
    "Mitte"…T/B: 203-203 mm, L/R: 203-203 mm
    "Mitte rechts"…T/B: 203-203 mm, L/R: 4-407 mm
    "Unten links"…T/B: 4-407 mm, L/R: 4-407 mm
    "Unten Mitte"…T/B: 4-407 mm, L/R: 203-203 mm
    "Unten rechts"…T/B: 4-407 mm, L/R: 4-407 mm
  - Zoll-Version:
    "Oben links"…T/B: 0,1"-16,0", L/R: 0,1"-16,0"
    "Oben Mitte"…T/B: 0,1"-16,0", L/R: 8,0"-8,0"
    "Oben rechts"…T/B: 0,1"-16,0", L/R: 0,1"-16,0"
    "Mitte links"…T/B: 8,0"-8,0", L/R: 0,1"-16,0"
    "Mitte"…T/B: 8,0"-8,0", L/R: 8,0"-8,0"
    "Mitte rechts"…T/B: 8,0"-8,0", L/R: 0,1"-16,0"
    "Unten links"…T/B: 0,1"-16,0", L/R: 0,1"-16,0"
    "Unten Mitte"…T/B: 0,1"-16,0", L/R: 8,0"-8,0"
    "Unten rechts"…T/B: 0,1"-16,0", L/R: 0,1"-16,0"
- Format
  Sie können die Stempelgröße festlegen.
  Die Standardvorgabe ist **1X**.
- Helligkeit
  Sie können das Stempel-Layout festlegen.
  - Normal
    Der Stempel wird auf das Bild gedruckt. Sie haben keinen Einfluss darauf, welche Teile überdeckt werden.
  - Heller
    Das Bild ist durch den Stempel hindurch sichtbar.
  - Am hellsten
    Das Bild ist noch deutlicher sichtbar als bei der Einstellung “Heller”.

  Die Standardeinstellung ist **Normal**.
- Stempel für Seite
  Sie können festlegen, ob nur die erste oder alle Seiten gestempelt werden sollen.
  Die Standardeinstellung ist **Alle Seiten**.

Referenz

Kopierer-/Document Server-Handbuch

Anwenderstempel

Dieser Abschnitt erläutert die Anwenderprogramme im Menü "Anwenderstempel" unter Stempel.

❖ Stempel programmieren/löschen

Sie können Anwenderstempel registrieren, ändern oder löschen.
Sie können bis zu vier benutzerdefinierte Anwenderstempel mit Ihrem bevorzugten Design programmieren.

❖ Stempelformat: 1-4

Legen Sie fest, wie die programmierten Anwenderstempel 1 bis 4 ausgedruckt werden sollen.

- Stempelposition
  Legen Sie fest, wo der Anwenderstempel ausgedruckt wird.
  Die Standardeinstellung ist **Ob. rechts**.
- Stempelposition
  Sie können die Position des Anwenderstempels innerhalb des nachstehend aufgeführten, verfügbaren Bereichs einstellen.
  - Metrische Version:
    "Oben links"…O/U: 4-407 mm, L/R: 4-407 mm
    "Oben Mitte"…O/U: 4-407 mm, L/R: 203-203 mm
    "Oben rechts"…O/U: 4-407 mm, L/R: 4-407 mm
    "Mitte links"…O/U: 203-203 mm, L/R: 4-407 mm
    "Mitte"…O/U: 203-203 mm, L/R: 203-203 mm
    "Mitte rechts"…O/U: 203-203 mm, L/R: 4-407 mm
    "Unten links"…O/U: 4-407 mm, L/R: 4-407 mm
    "Unten Mitte"…O/U: 4-407 mm, L/R: 203-203 mm
    "Unten rechts"…O/U: 4-407 mm, L/R: 4-407 mm
  - Zoll-Version:
    "Oben links"…O/U: 0,1"-16,0", L/R: 0,1"-16,0"
    "Oben Mitte"…O/U: 0,1"-16,0", L/R: 8,0"-8,0"
    "Oben rechts"…O/U: 0,1"-16,0", L/R: 0,1"-16,0"
    "Mitte links"…O/U: 8,0"-8,0", L/R: 0,1"-16,0"
    "Mitte"…O/U: 8,0"-8,0", L/R: 8,0"-8,0"
    "Mitte rechts"…O/U: 8,0"-8,0", L/R: 0,1"-16,0"
    "Unten links"…O/U: 0,1"-16,0", L/R: 0,1"-16,0"
    "Unten Mitte"…O/U: 0,1"-16,0", L/R: 8,0"-8,0"
    "Unten rechts"…O/U: 0,1"-16,0", L/R: 0,1"-16,0"
- Stempel für Seite
  Legt fest, ob der Stempel auf alle Seiten oder nur auf die erste Seite gedruckt werden soll.
  Die Standardeinstellung ist **Alle Seiten**.

Referenz

Kopierer-/Document Server-Handbuch

Datumsstempel

Dieser Abschnitt erläutert die Anwenderprogramme im Menü "Datumsstempel" unter Stempel.

❖ **Format**
Sie können das Datumsformat für den Datumsstempel festlegen.
Die Standardeinstellung ist **TT / MM / JJJJ** (Metrische Version) / **MM / TT / JJJJ** (Zoll-Version).

❖ **Schrift**
Sie können die Schrift für den Datumsstempel festlegen.
Die Standardeinstellung ist **Schrift 1**.

❖ **Größe**
Sie können die Größe des Datumsstempels festlegen.
Die Standardeinstellung ist **Autom.**.

❖ **Überlagernd**
Sie können festlegen, ob der Datumsstempel in weiß gedruckt werden soll, wenn er schwarze Bildanteile überlappt.
Die Standardeinstellung ist **Aus**.

❖ **Stempeleinst.**
Legen Sie fest, wie der Datumsstempel gedruckt wird.

- Stempelposition
  Legen Sie fest, wo der Datumsstempel ausgedruckt wird.
  Die Standardeinstellung ist **Oben links**.
- Stempelposition
  Sie können die Position des Datumsstempels innerhalb des nachstehend aufgeführten, verfügbaren Bereichs einstellen.
  - Metrische Version:
    "Oben links"…O/U: 4-407 mm, L/R: 4-407 mm
    "Oben Mitte"…O/U: 4-407 mm, L/R: 203-203 mm
    "Oben rechts"…O/U: 4-407 mm, L/R: 4-407 mm
    "Unten links"…O/U: 4-407 mm, L/R: 4-407 mm
    "Unten Mitte"…O/U: 4-407 mm, L/R: 203-203 mm
    "Unten rechts"…O/U: 4-407 mm, L/R: 4-407 mm
  - Zoll-Version:
    "Oben links"…O/U: 0,1"-16,0", L/R: 0,1"-16,0"
    "Oben Mitte"…O/U: 0,1"-16,0", L/R: 8,0"-8,0"
    "Oben rechts"…O/U: 0,1"-16,0", L/R: 0,1"-16,0"
    "Unten links"…O/U: 0,1"-16,0", L/R: 0,1"-16,0"
    "Unten Mitte"…O/U: 0,1"-16,0", L/R: 8,0"-8,0"
    "Unten rechts"…O/U: 0,1"-16,0", L/R: 0,1"-16,0"
- Stempel für Seite
  Legt fest, ob der Stempel auf alle Seiten oder nur auf die erste Seite gedruckt werden soll.
  Die Standardeinstellung ist **Alle Seiten**.

Seitennummerierung

Dieser Abschnitt erläutert die Anwenderprogramme im Menü "Seitennummerierung" unter Stempel.

❖ **Stempelformat**
Sie können das Seitennummerierungsformat auswählen, das Priorität haben soll, wenn die Taste **[Seitennummerier.]** gedrückt wird.
Die Standardeinstellung ist **P1,P2...**.

❖ **Schrift**
Sie können die Seitennummer auswählen, die im Seitennummerierungsmodus ausgedruckt wird.
Die Standardeinstellung ist **Schrift 1**.

❖ **Größe**
Sie können die Größe des im Seitennummerierungsmodus gedruckten Stempels auswählen.
Die Standardeinstellung ist **Autom.**.

❖ **Seitennummerierung in Komb.**
Sie können die Seitennummerierung bei gleichzeitiger Verwendung der Kombinations- und Seitennummerierungsfunktion festlegen.
Die Standardeinstellung ist **Pro Vorlage**.

❖ **Stempelposition**
Legen Sie fest, wie der Stempel ausgedruckt wird.

- Stempelposition
  Legen Sie fest, wo der Stempel ausgedruckt wird.
- Stempelposition
  Sie können die Position des Stempels innerhalb der nachstehend aufgeführten, verfügbaren Bereiche einstellen.
  - Metrische Version:
    "Oben links"…O/U: 4-407 mm, L/R: 4-407 mm
    "Oben Mitte"…O/U: 4-407 mm, L/R: 203-203 mm
    "Oben rechts"…O/U: 4-407 mm, L/R: 4-407 mm
    "Unten links"…O/U: 4-407 mm, L/R: 4-407 mm
    "Unten Mitte"…O/U: 4-407 mm, L/R: 203-203 mm
    "Unten rechts"…O/U: 4-407 mm, L/R: 4-407 mm
  - Zoll-Version:
    "Oben links"…O/U: 0,1"-16,0", L/R: 0,1"-16,0"
    "Oben Mitte"…O/U: 0,1"-16,0", L/R: 8,0"-8,0"
    "Oben rechts"…O/U: 0,1"-16,0", L/R: 0,1"-16,0"
    "Unten links"…O/U: 0,1"-16,0", L/R: 0,1"-16,0"
    "Unten Mitte"…O/U: 0,1"-16,0", L/R: 8,0"-8,0"
    "Unten rechts"…O/U: 0,1"-16,0", L/R: 0,1"-16,0"

❖ Überlagernd

Sie können festlegen, ob die Seitenzahlen in weiß gedruckt werden sollen, wenn sie schwarze Bildanteile überlappen.
Die Standardeinstellung ist **Aus**.

❖ Seitennummerierung Anfangsbuchstabe

Sie können den ersten Buchstaben für die Seitennummerierung zwischen "P1, P2.../P.1, P.2..." und "S1, S2.../S.1, S.2..." wählen.
Die Standardeinstellung ist **P1,P2.../P.1,P.2...**.

Referenz

S.3 "Zugriff auf das Anwenderprogramm"

Eingabe/Ausgabe

Dieser Abschnitt erläutert die Anwenderprogramme im Menü “Eingabe/Ausgabe” unter den Kopierer/Document Server-Einstellungen.

Die Standardeinstellungen werden in **Fettschrift** angezeigt.

❖ Rotationssort.: Auto. Papiervorschub

Legen Sie fest, ob der Kopiervorgang fortgesetzt werden soll, wenn das Papier mit der benötigten Ausrichtung während des Rotationssortierens aufgebraucht wird.

Die Standardeinstellung ist **Aus**.

- Ein
  Der Kopiervorgang wird mit Kopierpapier mit einer anderen Ausrichtung fortgesetzt. Der Kopierjob wird abgeschlossen, auch wenn Sie sich nicht am Gerät befinden.
- Aus
  Wenn das Papier mit der benötigten Ausrichtung aufgebraucht ist, hält das Gerät den Kopiervorgang an und fordert Sie auf, Papier nachzufüllen. Sobald wieder Papier vorhanden ist, setzt das Gerät den Kopiervorgang fort.

❖ Benutzerdefinierte Funktion: Falztyp/Falzoption

Legen Sie fest, welche "Falztyp/Falzoption" Priorität in der Standardanzeige erhält.

- Aus
- Fächerfalz 140 mm
- Fächerfalz 170 mm
- Fächerfalz 210 mm
- Fächerfalz 297 mm
- Fächerfalz 210 mm (Randfalz)

Referenz

S.3 “Zugriff auf das Anwenderprogramm”

Overlay-Format programmieren/löschen

Dieser Abschnitt erläutert, wie das Overlay-Format programmiert bzw. gelöscht wird.

Hinweis

- ❒ Das Maximalformat des zu speichernden Vorlagenformats ist A0 (E). Sie können keine langen Vorlagen speichern.
- ❒ Nähere Einzelheiten zur Format-Overlay finden Sie im Kopierer-/Document Server-Handbuch.

Referenz

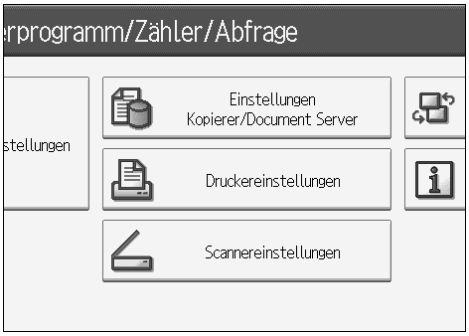
Kopierer-/Document Server-Handbuch

Programmieren eines Overlay-Formats

Dieser Abschnitt erläutert, wie das Overlay-Format programmiert wird.

1 Vergewissern Sie sich, dass das Gerät kopierbereit ist.

2 Die Taste [Einstellungen Kopierer/Document Server] drücken.



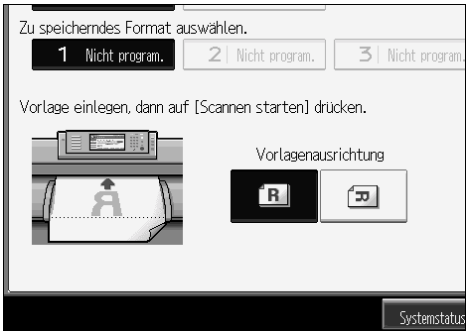
3 Die Taste [Bearbeiten] drücken.

4 Die Taste [Format programmieren / löschen] drücken.

5 Sicherstellen, dass [_\<->>_ Programm] ausgewählt ist.

6 Wählen Sie eine Formatnummer (1 bis 4) aus.

7 **Wählen Sie die Ausrichtung der Vorlage aus.**



8 **Legen Sie die Vorlage ein und drücken Sie [Scan starten].**

Die Vorlage wird eingescannt und gespeichert.

9 **Die Taste [Verlassen] drücken.**

10 **Die Taste 【Anwenderprogramm/Zähler】 drücken.**

Überschreiben eines gespeicherten Formats

Dieser Abschnitt erläutert, wie ein gespeichertes Overlay-Format überschrieben wird.

1 **Vergewissern Sie sich, dass das Gerät kopierbereit ist.**

2 **Die Taste [Einstellungen Kopierer/Document Server] drücken.**

3 **Die Taste [Bearbeiten] drücken.**

4 **Die Taste [Format programmieren / löschen] drücken.**

5 **Sicherstellen, dass [_\<->_ Programm] ausgewählt ist.**

6 **Wählen Sie eine Formatnummer aus, die Sie überschreiben möchten.**

7 **Die Taste [Ja] drücken.**

Sie können ein Format, das überschrieben wurde, nicht wieder herstellen.

Drücken Sie **[Stop]**, wenn Sie das bestehende Format nicht überschreiben möchten.

8 **Wählen Sie die Ausrichtung der Vorlage aus.**

9 **Legen Sie die Vorlage ein und drücken Sie [Scan starten].**

Die Vorlage wird eingescannt und gespeichert.

10 **Die Taste [Verlassen] drücken.**

11 **Die Taste 【Anwenderprogramm/Zähler】 drücken.**

Löschen eines gespeicherten Formats

Dieser Abschnitt erläutert, wie ein gespeichertes Overlay-Format gelöscht wird.

1. **Vergewissern Sie sich, dass das Gerät kopierbereit ist.**
2. **Die Taste [Einstellungen Kopierer/Document Server] drücken.**
3. **Die Taste [Bearbeiten] drücken.**
4. **Die Taste [Format programmieren / löschen] drücken.**
5. **Die Taste [Löschen] drücken.**
6. **Wählen Sie die zu löschende Formatnummer aus.**
7. **Die Taste [Ja] drücken.**

   Sie können ein Format, das gelöscht wurde, nicht wieder herstellen.

   Drücken Sie **[Nein]**, wenn Sie das bestehende Format nicht löschen möchten.
8. **Die Taste [Verlassen] drücken.**
9. **Die Taste [Anwenderprogramm/Zähler] drücken.**

Einstellungen für den Document Server

Dieser Abschnitt beschreibt die EInstellungen des Anwenderprogramms für den Document Server.

Nähere Einzelheiten finden Sie unter “Systemeinstellungen” und “Kopierer/Document Server-Einstellungen”.

❖ Systemeinstellungen

Überschrift	Element	Standardvorgabe
Allgemeine Funktionen	Aufwärmmeldung	**Ein**
Allgemeine Funktionen	Kopienzähler-Anzeige	**Aufwärts**
Allgemeine Funktionen	Ausgabe: Document Server	**Interne Ablage 1**
Magazin Papiereinstellungen	Priorität Papiermagazin: Kopierer	**Magazin 1**
Timer-Einstellungen	Kopierer/Doc. Server-Auto-Reset-Timer	**60 Sekunde(n)**
Administrator-Tools	Datei auto. im Doc. Server löschen	**Ja, 3 Tag(e)**
Administrator-Tools	Alle Dateien im Document Server löschen	-

Referenz
S.41 “Systemeinstellungen”

4. Druckereinstellungen

Dieses Kapitel erläutert die Anwenderprogramme im Menü "Druckereinstellungen". Nähere Einzelheiten zum Zugriff auf die Druckereinstellungen erhalten Sie unter "Zugriff auf das Anwenderprogramm".

Liste/Testdruck

Dieser Abschnitt erläutert die Anwenderprogramme im Menü "Testdruck" unter den Druckereinstellungen.

❖ **Mehrere Listen**
Sie können die Konfigurationsseite und das Fehlerprotokoll ausdrucken.

❖ **Konfigurationsseite**
Sie können die aktuellen Konfigurationseinstellungen des Geräts ausdrucken.

❖ **Fehlerprotokoll**
Sie können Fehlerprotokolle ausdrucken, die alle Fehler auflisten, die während der Druckvorgänge auftraten. Die letzten 30 Fehler sind im Fehlerprotokoll gespeichert. Wenn bereits 30 Fehler gespeichert sind und es kommt ein weiterer Fehler hinzu, wird der älteste Fehler gelöscht.
Trat jedoch der älteste Fehler während eines der folgenden Druckjobtypen auf, wird er nicht gelöscht. Stattdessen wird sie in einem separaten Fehlerprotokoll gespeichert, in dem maximal 30 Fehlern aufgeführt sind. Sie können alle aufgeführten Druckjobtypen auf Fehlerprotokollinformationen überprüfen.

- Probedruck
- Vertraulicher Druck
- Angehaltener Druck
- Gespeicherter Druck

Neben den Fehlerprotokolleinträgen können Aufzeichnungen über automatische Job-Annullierungen und über das Bedienfeld vorgenommene manuelle Job-Annullierungen ausgedruckt werden.

❖ **Menüliste**
Sie können eine Menüliste mit den Funktionsmenüs des Geräts ausdrucken.

❖ **PS-Konfig.-Seite/-Font-Liste**
Sie können die aktuelle Konfiguration und eine Liste der installierten PostScript-Fonts ausdrucken.

❖ **PDF-Konfig.-Seite/-Font-Liste**
Sie können die aktuelle Konfiguration und eine Liste der installierten PDF-Fonts ausdrucken.

❖ **Hex-Dump**
Sie können im Hex-Dump-Modus drucken.

Hinweis

- Wenn Sie über das Menü **[Liste/ Testdruck]** drucken, versucht das Gerät zuerst, Papier aus einem Magazin zu entnehmen, das Normalpapier oder Recyclingpapier enthält. Zuerst wird das Schnittpapiermagazin überprüft und danach das Papierrollenmagazin. Wenn kein Magazin Normalpapier oder Recyclingpapier enthält, wird versucht, auf Transparentpapier und schließlich auf Film zu drucken.
- Wenn das Papierrollenmagazin für den Listendruck ausgewählt ist, wird das Rollenpapier auf das Format A4 zugeschnitten. Die verfügbaren Papiermagazine, die für den Listendruck ausgewählt werden können, sind diejenigen, die mit **[Ja]** in **[Auto Papierwahl zuweisen]** von **[Papiertyp: Magazin 1-3]** unter **[Systemeinst.]** ausgewählt wurden. (Mit Ausnahme für das Ausdrucken der Konfigurationsübersicht des Systems).
- Das Gerät versucht zuerst, Papier des Formats A4 ($8^1/_2$" x 11") zum Drucken der Konfigurationsseite zu verwenden. Wenn das Schnittpapiermagazin kein A4-Papier enthält, versucht das Gerät, Papier mit einer Breite von 210 mm zu verwenden, indem das Papierrollenmagazin und dann das bevorzugte Papiermagazin überprüft wird.
- Das Gerät versucht zuerst, das bevorzugte Papiermagazin zu verwenden, das normalerweise Normalpapier oder Recyclingpapier enthält, um die PS-Konfiguration/Front-Seite zu drucken. Die Seite wird so gedruckt, dass sie mit dem Format des Normal- oder Recyclingpapiers übereinstimmt.

Ausdrucken der Konfigurationsseite

Dieser Abschnitt erläutert, wie die Konfigurationsseite gedruckt wird.

1 **Die Taste [Druckerfunktionen] drücken.**

2 **Die Taste [Konfigurationsseite] auf der Registerkarte [Liste/ Testdruck] drücken.**

Die Konfigurationsseite wird ausgedruckt.

3 **Die Taste [Anwenderprogramm/Zähler] drücken.**

Interpretieren der Konfigurationsseite

Dieser Abschnitt beschreibt die Konfigurationsseite.

❖ Systemreferenz

- Gerätenummer
  Zeigt die Seriennummer an, die dem Board vom Hersteller zugewiesen wurde.
- Gesamtspeicher
  Zeigt die gesamte im Drucker installierte Speicherkapazität (SDRAM) an.
- Firmware Version
  Drucker: Zeigt die Versionsnummer der Druckerfirmware an.
  System: Zeigt die Versionsnummer der Systemfirmware an.
  Druckwerk: Zeigt die Versionsnummer des Druckwerks an.
  LCDC: Zeigt die Versionsnummer des Bedienfeld-Displays an.
  NIB: Zeigt die Versionsnummer der Netzwerkschnittstelle an.
- Geräteanschluss
  Diese(s) Element(e) werden angezeigt, wenn die Geräteoption(en) installiert ist (sind).
- Festplatte: Font-/Makro-Download
  Zeigt die Kapazität der Festplatte an.
- Druckersprache
  Zeigt die Versionsnummer der Druckertreibersprache an.
- Angeschlossenes Zubehör
  Zeigt das installierte optionale Zubehör an.

❖ Papiereinzug

Zeigt Einstellungen an, die im Menü “Magazin-Papiereinstellungen” vorgenommen wurden.

❖ System

Zeigt Einstellungen an, die im Systemmenü vorgenommen wurden.

❖ PS-Menü

Zeigt Einstellungen an, die im PS-Menü vorgenommen wurden.

❖ PDF-Menü

Zeigt Einstellungen an, die im PDF-Menü vorgenommen wurden.

❖ Host-Schnittstelle

Zeigt Einstellungen an, die im Menü “Host-Schnittstelle” vorgenommen wurden.
Wenn DHCP im Netzwerk aktiv ist, erscheinen aktuelle IPv4-Adresse, Subnetzmaske und Gateway-Adresse in Klammern auf der Konfigurationsseite.

❖ Schnittstellen-Information

Zeigt die Schnittstellen-Informationen an.

Referenz

S.3 “Zugriff auf das Anwenderprogramm”

Wartung

Dieser Abschnitt erläutert die Anwenderprogramme im Menü “Wartung” unter den Druckereinstellungen.

Die Standardeinstellungen werden in **Fettschrift** angezeigt.

❖ **Listen-/ Testdrucksperre**
Sie können das Menü **[Liste/ Testdruck]** sperren.
Die Standardeinstellung ist **Aus**.

❖ **Alle temporären Druckjobs löschen**
Sie können alle Druckjobs löschen, die temporär im Gerät gespeichert sind.

❖ **Alle gespeicherten Druckjobs lösch.**
Sie können alle Druckjobs löschen, die im Gerät gespeichert sind.

Referenz

S.3 “Zugriff auf das Anwenderprogramm”

S.41 “Systemeinstellungen”

System

Dieser Abschnitt erläutert die Anwenderprogramme im Systemmenü unter den Druckereinstellungen.

Die Standardeinstellungen werden in **Fettschrift** angezeigt.

❖ **Fehlerbericht drucken**
Sie können einen Fehlerbericht ausdrucken, wenn ein Drucker- oder Speicherfehler auftritt.
Die Standardeinstellung ist **Aus**.

❖ **Autom. Fortsetzen**
Sie können dies auswählen, um das automatische Fortsetzen zu aktivieren. Wenn diese Funktion auf "Ein" gesetzt ist, wird der Druckvorgang nach Auftreten eines Systemfehlers fortgesetzt.
Die Standardeinstellung ist **Aus**.
Wenn diese Option auf **[Aus]** eingestellt ist, erscheint eine Meldung, wenn im festgelegten Magazin kein Papier mehr vorhanden ist. Um einen aktuellen Job zu annullieren, drücken Sie die Taste **[Reset]**. Der Druckvorgang wird automatisch wieder aufgenommen, wenn Sie das im Treiber festgelegte Magazin wieder mit Papier auffüllen.

❖ **Speicherüberlauf**
Wählen Sie diese Funktion, wenn Sie einen Fehlerbericht bei einem Speicherüberlauf ausdrucken wollen.
Die Standardeinstellung ist **Nicht drucken**.

❖ **Um 180 Grad drehen**
Legen Sie fest, ob das Druckbild 180 Grad relativ zur Papierausrichtung gedreht werden soll.
Die Standardeinstellung ist **Aus**.

❖ **Temporäre Druckjobs autom. löschen**
Sie können festlegen, dass die im Gerät gespeicherten temporären Druckjobs automatisch gelöscht werden.
Die Standardeinstellung ist **Aus**.
Wenn Sie **[Ein]** wählen, können Sie bis zu 200 Stunden für automatisches Löschen von Dateien vorgeben.

❖ **Gespeich. Druckjobs autom. löschen**
Sie können festlegen, dass die im Gerät gespeicherten Druckjobs automatisch gelöscht werden.
Die Standardvorgabe ist **Ein**, **3 Tag(e)**.
Wenn Sie **[Ein]** wählen, können Sie bis zu 180 Tage für automatisches Löschen von Dateien vorgeben.

❖ Liste Eingangsdruckjobs

Sie können den gewünschten Typ der Druckjobliste festlegen, die bei Drücken der Taste **[Druckjobs]** im Display angezeigt wird.
Die Standardeinstellung ist **Komplette Liste**.

- Liste vervollständigen
  Zeigt die Liste der im Gerät gespeicherten Druckjobs an.
- Pro Anwender-ID auflisten
  Zeigt die Liste der Anwender-ID an, deren Anwender die Datei im Gerät gespeichert hat.

❖ Speichernutzung

Sie können die verwendete Speicherkapazität entsprechend des Papierformats oder der Auflösung unter "Priorität Schrift" oder "Priorität Frame" auswählen.
Die Standardeinstellung ist **Priorität Frame**.

- Priorität Schrift
  Diese Einstellung verwendet den Speicher zur Registrierung der Schriftarten.
- Priorität Frame
  Diese Einstellung verwendet den Rahmenspeicher für eine schnelle Druckausgabe.

❖ Kopien

Sie können die Anzahl der Drucksätze vorgeben. Diese Einstellung wird deaktiviert, wenn die Anzahl der zu druckenden Seiten im Druckertreiber eingegeben oder mit einem anderen Befehl festgelegt wird.
Die Standardvorgabe ist **1** .
Für die Anzahl der Kopien kann ein Wert zwischen 1 und 999 festgelegt werden (jede ganze Zahl).

❖ Leere Seite drucken

Sie können festlegen, ob leere Seiten ausgedruckt werden oder nicht.
Die Standardeinstellung ist **Ein**.
Seiten, die eine der folgenden Bedingungen erfüllen, werden als "leer" identifiziert:

- Die Seite enthält kein druckbares Bild.
- Die Bilder liegen außerhalb des Druckbereichs.
- Die Seite enthält nur Leerzeichen.

❖ Wartezeit reservierter Job

Sie können festlegen, wie lange das Gerät auf den Empfang eines Druckjobs wartet, bevor andere Funktionen wie Kopierer- oder Scannerfunktionen ihn unterbrechen.
Die Standardeinstellung ist **Kurze Wartezeit**.

❖ Druckersprache

Legen Sie die Druckersprache fest.
Die Standardeinstellung ist **Autom.**.
Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn die PostScript 3-Einheit installiert ist.

❖ Sub-Papierformat

Sie können die Funktion "Automatisches Ersetzen des Papierformats (A4, LT)" aktivieren.
Die Standardeinstellung ist **Aus**.

❖ Priorität Bypass-Einstellung

Sie können vorgeben, welche der beiden Optionen, "(Drucker) Treiber / Befehl" oder "Geräteeinstellungen", bei der Bestimmung des Papierformats für den Bypass Priorität haben soll.
Die Standardeinstellung ist **Treiber / Befehl**.

❖ Randloser Druck

Sie können festlegen, ob das gesamte Blatt bedruckt werden soll.
Die Standardeinstellung ist **Aus**.
Das Druckbild wird im 5-mm-Randbereich möglicherweise nicht ordnungsgemäß ausgedruckt.

❖ Standarddruckersprache

Sie können die Standarddruckersprache festlegen, die das Gerät verwendet, wenn es die Druckersprache nicht automatisch erkennen kann.
Die Standardeinstellung ist **PS**.
Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn die PostScript 3-Einheit installiert ist.

❖ Magazinumschaltung

Sie können die Umschaltung der Papiermagazine aktivieren.
Die Standardeinstellung ist **Aus**.

Referenz

S.3 "Zugriff auf das Anwenderprogramm"

Fehlerbehebung

Host-Schnittstelle

Dieser Abschnitt erläutert die Anwenderprogramme im Menü “Host-Schnittstelle” unter den Druckereinstellungen.

Die Standardeinstellungen werden in **Fettschrift** angezeigt.

❖ **E/A-Puffer**
Sie können die Größe des E/A-Puffers einstellen. Diese Einstellung braucht normalerweise nicht geändert zu werden.
Die Standardvorgabe ist **128KB**.

❖ **E/A-Zeitlimit**
Sie können festlegen, wie viele Sekunden das Gerät bis zur Beendigung eines Druckjobs warten soll. Wenn mitten im Druckjob häufig Daten von anderen Anschlüssen auftauchen, sollte der Zeitlimitwert erhöht werden.
Die Standardvorgabe ist **15 Sekunden**.

Referenz
S.3 “Zugriff auf das Anwenderprogramm”

PS-Menü

Dieser Abschnitt erläutert die Anwenderprogramme im PS-Menü unter den Druckereinstellungen.

Die Standardeinstellungen werden in **Fettschrift** angezeigt.

❖ Datenformat

Sie können ein Datenformat auswählen.
Die Standardeinstellung ist **TBCP**.
Diese Einstellung ist nicht wirksam, wenn das Gerät an einem Parallel- oder EtherTalk-Anschluss betrieben wird.
Beim Betrieb des Geräts an einem Parallelanschluss wird der Druckjob abgebrochen, wenn Binärdaten vom Druckertreiber gesendet werden.
Beim Betrieb des Geräts an einem Ethernet-Anschluss wird der Druckjob unter folgenden Bedingungen abgebrochen:

- Das Druckertreiber-Datenformat lautet "TBCP" und das am Bedienfeld ausgewählte Datenformat lautet "Binärdaten".
- Das Druckertreiber-Datenformat lautet "Binär" und das am Bedienfeld gewählte Datenformat lautet "TBCP".

❖ Auflösung

Sie können die Druckauflösung in "dpi" (Punkte pro Zoll) festlegen.
Die Standardvorgabe ist **600 dpi**.

Referenz

S.3 "Zugriff auf das Anwenderprogramm"

PDF-Menü

Dieser Abschnitt erläutert die Anwenderprogramme im PDF-Menü unter den Druckereinstellungen.

Die Standardeinstellungen werden in **Fettschrift** angezeigt.

❖ PDF-Passwort ändern

Legen Sie das Passwort für die mit PDF-Direktdruck zu druckende PDF-Datei fest.

- Aktuelles Passwort
- Neues Passwort
- Neues Passwort bestätigen

Ein Passwort kann mit dem Web Image Monitor eingerichtet werden; in diesem Fall werden aber die Passwortinformationen über das Netzwerk gesendet. Bei hohem Sicherheitsbedarf sollte das Passwort in diesem Menü über das Bedienfeld eingerichtet werden.

❖ PDF-Gruppenpasswort

Wählen Sie das bereits mit DeskTopBinder festgelegte Gruppenpasswort.

- Aktuelles Passwort
- Neues Passwort
- Neues Passwort bestätigen

Ein Passwort kann mit dem Web Image Monitor eingerichtet werden; in diesem Fall werden aber die Passwortinformationen über das Netzwerk gesendet. Bei hohem Sicherheitsbedarf sollte das Passwort in diesem Menü über das Bedienfeld eingerichtet werden.

❖ Auflösung

Sie können die Druckauflösung in "dpi" (Punkte pro Zoll) festlegen.
Die Standardvorgabe ist **600 dpi**.

Referenz

S.3 "Zugriff auf das Anwenderprogramm"

5. Scannereinstellungen

Dieses Kapitel erläutert die Anwenderprogramme im Menü “Scannereinstellungen”. Nähere Einzelheiten zum Zugriff auf die Scannereinstellungen erhalten Sie unter "Zugriff auf das Anwenderprogramm".

Allgemeine Einstellungen

Dieser Abschnitt erläutert die Anwenderprogramme im Menü “Allgemeine Einstellungen” unter den Scannereinstellungen.

Die Standardeinstellungen werden in **Fettschrift** angezeigt.

❖ **Titel umschalten**
Wählen Sie den Titel, der in der Zielliste angezeigt werden soll.
Die Standardeinstellung ist **Titel 1**.

❖ **Lieferungsserver-Zielliste aktualisieren**
Drücken Sie **[Lieferungsserver-Zielliste aktualisieren]**, um die Empfänger auf dem Lieferungsserver zu aktualisieren. Zur Verwendung dieser Funktion müssen Sie die **[Zustellungsoption]** auf **[Ein]** setzen.
Nähere Einzelheiten zur "Zustellungsoption" finden Sie unter "Dateitransfer".

❖ **Ziel suchen**
Wählen Sie eine Zielliste, die unter “Ziel suchen” verwendet werden soll.
Um auf dem LDAP-Server suchen zu können, muss der LDAP-Server in den **[Systemeinst.]** registriert und die **[LDAP-Suche]** auf **[Ein]** gesetzt werden.
Die Standardeinstellung ist **Adressbuch**.
Nähere Einzelheiten zur "LDAP-Suche" erhalten Sie in den ”Administrator Tools".

❖ **TWAIN Standby-Zeit**
Wenn das Gerät zum Senden einer E-Mail oder Datei bzw. als Document Server oder Netzwerk-Lieferungsscanner eingesetzt wird, führt ein TWAIN-Scanner-Scanbefehl dazu, dass das Gerät in den Modus “Netzwerk-TWAIN-Scanner” umschaltet. Diese Einstellung bestimmt die Verzögerung bis zum Umschalten des Geräts in den Modus “Netzwerk-TWAIN-Scanner”.
Die Standardvorgabe ist **Zeit einstellen**, **10 s**.
Wenn Sie **[Sofort]** auswählen, schaltet das Gerät sofort in den Modus “Netzwerk-TWAIN-Scanner”.
Wenn Sie **[Zeit einstellen]** auswählen, können Sie die Verzögerungszeit (3 - 30 Sekunden) mit Hilfe der Zehnertastatur eingeben. Das Gerät schaltet in den Modus “Netzwerk-TWAIN-Scanner”, wenn die hier eingestellte Zeit nach der letzten Tastenbetätigung verstrichen ist.

❖ Zielliste Anzeigepriorität 1

Mit Hilfe dieser Einstellung kann eine Zielliste ausgewählt werden, die im Eingangsmodus angezeigt wird. Sie können entweder **[E-Mail/ Ordner]** oder **[Lieferungsserver]** wählen.
Die Standardeinstellung ist **Lieferungsserver**.

❖ Zielliste Anzeigepriorität 2

Wählen Sie im Adressbuch des Geräts, welches Adressbuch standardmäßig angezeigt werden soll. Sie können entweder **[E-Mail-Adresse]** oder **[Ordner]** wählen.
Die Standardeinstellung ist **E-Mail-Adresse**.

❖ Scannerjournal drucken & löschen

Auf diesem Gerät können bis zu 250 Übertragungs-/Lieferungsergebnisse geprüft werden. Wenn 250 Übertragungs/-Lieferungsergebnisse gespeichert sind, können Sie auswählen, ob das Lieferungsjournal ausgedruckt werden soll.

- Ein
  Das Übertragungs/-Lieferungsjournal wird automatisch gedruckt. Das ausgedruckte Journal wird gelöscht.
- Aus
  Die Übertragungs-/Lieferungsergebnisse werden einzeln gelöscht, wenn neue Ergebnisse gespeichert werden.
- Nicht drucken: Senden deaktivieren
  Es kann keine Übertragung/Lieferung ausgeführt werden, wenn das Journal voll ist.
  Mit **[Scannerjournal drucken]** oder **[Scannerjournal löschen]** wird das Journal zurückgesetzt, wodurch die Übertragung/Lieferung begonnen werden kann.

Die Standardeinstellung ist **Ein**.
Alle Eintragungen werden nach erfolgtem Ausdruck gelöscht. Falls kein Ausdruck erfolgt, wird die Anzahl an Eintragungen, welche die festgelegte Maximalanzahl überschreiten, beginnend mit der ältesten Eintragung automatisch nacheinander gelöscht.
Während das Journal gedruckt wird, können Dateien mit dem Wartestatus nicht gesendet werden.

❖ Scannerjournal drucken

Das Scanner-Journal wird gedruckt und gelöscht.
Heben Sie den Vorlagenumschalthebel an, bevor Sie das Scannerjournal ausdrucken.

❖ Scannerjournal löschen

Das Scanner-Journal wird ohne Ausdruck gelöscht.

Referenz

S.62 “Dateiübertragung”

S.67 “Administrator-Tools”

Scaneinstellungen

Dieser Abschnitt erläutert die Anwenderprogramme im Menü "Scaneinstellungen" unter den Scannereinstellungen.

Die Standardeinstellungen werden in **Fettschrift** angezeigt.

❖ **Einstellung Warten auf nä. Vorlage**

Wenn Sie Vorlagen aufteilen und diese einzeln einscannen möchten, um eine einzige Datei zu erstellen, wählen Sie **[Aus]**, **[Wartezeit einstellen]** oder **[Durchgängige Wartezeit]** für den Wartestatus.

Die Standardeinstellung ist **Wartezeit einstellen**.

Die Standardvorgabezeit ist **60 s**.

Wenn **[Wartezeit einstellen]** ausgewählt ist, geben Sie über die Zehnertastatur die Wartezeit in Sekunden ein (3 - 999), während der zusätzliche Vorlagen eingelegt werden können. Der Scanvorgang startet, wenn während dieser Zeit zusätzliche Vorlagen eingelegt werden und die Taste 【**Start**】 gedrückt wird. Sie können das Scannen beenden und mit der Übertragung beginnen, indem Sie innerhalb dieser Zeit die Taste 【#】 drücken. Wenn die festgelegte Zeit verstrichen ist, startet die Übertragung automatisch.

Wenn **[Durchgängige Wartezeit]** gewählt wird, wartet das Gerät auf zusätzliche Vorlagen, bis die Taste 【#】 gedrückt wird. Das Scannen startet, wenn zusätzliche Vorlagen eingelegt wurden und die Taste 【**Start**】 gedrückt wurde. Sie können das Scannen beenden und mit dem Senden beginnen, indem Sie die Taste 【#】 drücken.

Wenn ein Papierstau auftritt oder einer der folgenden Vorgänge ausgeführt wird, während das Gerät auf zusätzliche Vorlagen wartet, wird der Countdown gestoppt und erst nach Drücken der Taste 【#】 wieder gestartet.

- Ändern der Einstellungen, wie z.B. Scaneinstellungen
- Öffnen der Scannerabdeckung
- Drücken der Taste 【**Unterprogramm**】 zur Aktivierung des Kopiermodus

Referenz

S.3 "Zugriff auf das Anwenderprogramm"

Scannerhandbuch

Sendeeinstellungen

Dieser Abschnitt erläutert die Anwenderprogramme im Menü "Sendeeinstellungen" unter den Scannereinstellungen.

Die Standardeinstellungen werden in **Fettschrift** angezeigt.

❖ **Komprimierung (Schwarzweiß)**
Wählen Sie, ob die Scandateien komprimiert werden sollen.
Die Standardeinstellung ist **Ein**.
Die Komprimierung verringert die für die Übertragung der Scandatei erforderliche Zeit.
Die für die Dateiübertragung tatsächlich erforderliche Zeit variiert in Abhängigkeit von Dateiumfang und Netzwerklast.

❖ **Max. E-Mail-Größe**
Legen Sie fest, ob die Größe einer E-Mail, an die ein Bild angehängt wird, begrenzt werden soll oder nicht.
Die Standardvorgabe ist **Ein**, **2048 KB**.
Wenn **[Ein]** gewählt ist, geben Sie die Limitgröße (128 - 102400 KB) mit Hilfe der Zehnertastatur ein.
Wenn SMTP die Größe limitiert, sollte der entsprechende Wert übernommen werden.

❖ **E-Mail aufteilen & senden.**
Diese Funktion ist nur wirksam, wenn **[Ein]** für **[Max. E-Mail-Größe]** gewählt ist.
Wählen Sie aus, ob ein Bild, das die in **[Max. E-Mail-Größe]** spezifizierte Größe überschreitet, aufgeteilt und in mehreren E-Mails gesendet werden soll.
Die Standardeinstellung ist **Ja (pro Maximalgröße)**.
Die maximale Standardanzahl der Aufteilungen ist 5.
Wenn **[Ja (pro Maximalgröße)]** ausgewählt ist, geben Sie die maximale Anzahl der Teilungen (2 - 500) mit der Zehnertastatur ein.
Wenn **[Mehrere Seiten: TIFF]** oder **[Mehrere Seiten: PDF]** für **[Dateityp]** gewählt ist, wird das Bild nicht aufgeteilt, auch dann nicht, wenn **[Ja (pro Seite)]** gewählt wird.
Wenn **[Ja (pro Maximalgröße)]** gewählt ist, können einige Empfangsdateien in Abhängigkeit von der verwendeten E-Mail-Software möglicherweise nicht wiederhergestellt werden.
Wenn **[Aus]** für diese Option ausgewählt ist, wird versucht, eine E-Mail zu senden, die größer als die festgelegte E-Mail-Größe ist. Das Gerät liest nur so viel der E-Mail-Nachricht, wie die Maximalgröße erlaubt.
Wenn dies geschieht, können Sie auswählen, die Übermittlung abzubrechen oder nur den gelesenen Teil zu übermitteln.
Die maximale E-Mail-Größe darf die Kapazität des SMTP-Servers nicht überschreiten.

❖ Zusätz. E-Mail-Information einfügen

Wählen Sie die Sprache aus, in der E-Mail-Informationen wie z. B. Titel, Datum und die E-Mail-Adresse des Administrators gesendet werden sollen.

- **Ein**
- Aus

Wählen Sie eine Sprache aus folgenden 20 Sprachen:

- Britisches Englisch, amerikanisches Englisch, Deutsch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Niederländisch, Portugiesisch, Polnisch, Tschechisch, Schwedisch, Finnisch, Ungarisch, Norwegisch, Dänisch, Japanisch, vereinfachtes Chinesisch, traditionelles Chinesisch, Russisch und Koreanisch.

Selbst wenn **[Aus]** ausgewählt ist, wird die in den Scannerbildschirm eingegebene Nachricht per E-Mail gesendet.
Der E-Mail-Text ist eine Formatvorlage und kann nicht geändert werden.

❖ Anz. der Stellen für einzels. Dateien

Gibt die Anzahl der Stellen für die Seriennummer vor, die an den Namen einer Einzelseitendatei hinzugefügt wird.
Die Standardeinstellung ist **4 Stellen**.

❖ Gespeicher. Datei E-Mail-Verfahren

Legen Sie die E-Mail-Einstellung für die Übertragung von gespeicherten Dateien fest. Sie können zwischen **[Datei senden]** und **[URL-Link senden]** wählen. Diese Einstellung kann wie folgt verwendet werden:
Die Standardeinstellung ist **Datei senden**.

- Senden von Scandateien per E-Mail
- Gleichzeitig speichern und per E-Mail versenden

Wenn **[Datei senden]** ausgewählt ist, werden die Dateien an die E-Mails angehängt.
Wenn **[URL-Link senden]** gewählt ist, werden URL-Links (URL-Verknüpfungen), die zu der gespeicherten Datei führen, an die E-Mails angehängt.

Referenz

S.3 “Zugriff auf das Anwenderprogramm”

6. Registrieren von Adressen und Anwendern für Scannerfunktionen

Dieses Kapitel erläutert, wie Ziele und Anwender im Adressbuch registriert werden. Nähere Einzelheiten zum Zugriff auf die Systemeinstellungen erhalten Sie unter "Zugriff auf das Anwenderprogramm".

Adressbuch

Dieser Abschnitt beschreibt die Einstellungen des Adressbuchs.

Durch die Registrierung von Informationen wie Namen und E-Mail-Adressen von Anwendern im Adressbuch wird die Verwaltung solcher Daten erheblich vereinfacht.

Wichtig

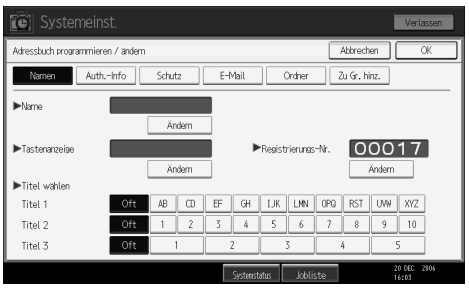
❒ Die Adressbuchdaten werden auf der Festplatte gespeichert. Sie können verloren gehen, wenn die Festplatte in irgendeiner Form beschädigt wird. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die auf Datenverlust zurückzuführen sind.

Sie können folgende Objekte im Adressbuch registrieren und verwalten:

❖ **Namen**

Sie können den Namen des Anwenders und die Tastenanzeige registrieren. Dies sind grundlegende Informationen, die zum Verwalten von Anwendern des Geräts erforderlich sind.

Um eine E-Mail-Adresse im Adressbuch zu registrieren, müssen Sie zunächst Informationen wie Anwendername und Zielname registrieren.

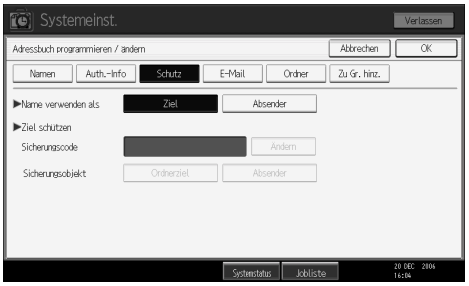


❖ Auth.-Info

Sie können Anwendercodes registrieren, um einzelne Funktionen auf bestimmte Anwender zu beschränken und die Nutzung der einzelnen Funktionen zu kontrollieren. Außerdem können Sie Login-Anwendernamen und -Passwörter registrieren, die beim Versenden von E-Mails, beim Senden von Dateien an Ordner und beim Zugriff auf einen LDAP-Server verwendet werden sollen.

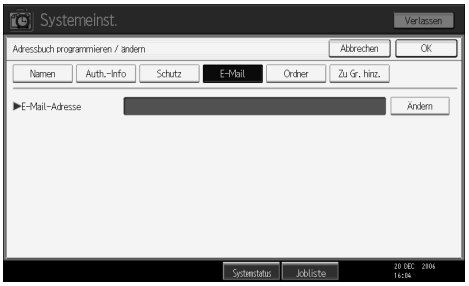
❖ Schutz

Sie können Sicherungscodes einrichten, um zu verhindern, dass Absendernamen oder Ordner ohne Autorisierung verwendet werden.



❖ E-Mail-Adresse

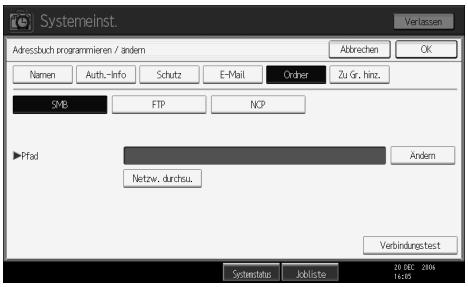
Sie können E-Mail-Ziele im Adressbuch registrieren.



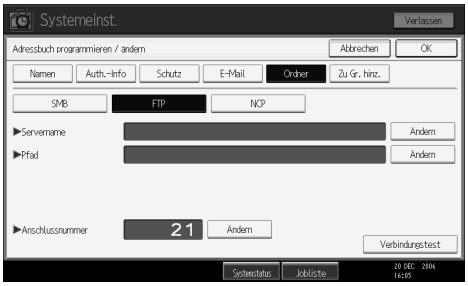
❖ Ordner

Sie können Protokoll, Pfadname und Servername registrieren.

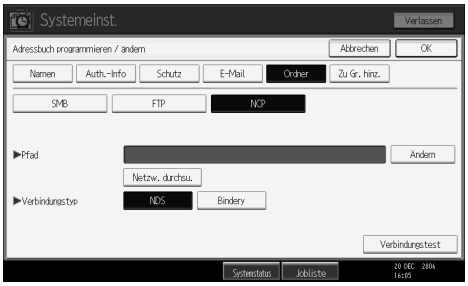
- SMB



- FTP



- NCP



❖ Zu Gr. hinz.

Sie können registrierte E-Mail- und Ordnerziele zu einer Gruppe zuordnen, um die Verwaltung zu vereinfachen.

Hinweis

❒ Sie können auch den Web Image Monitor verwenden, um Namen im Adressbuch zu registrieren. Mit dem SmartDeviceMonitor for Admin können Sie mehrere Namen gleichzeitig registrieren. Nähere Einzelheiten zu dem Web Image Monitor finden Sie in der Web Image Monitor-Hilfe.

❒ Mithilfe des Adressverwaltungsprogramms in SmartDeviceMonitor for Admin können Sie ein Backup von Adressbuchdaten erstellen. Es empfiehlt sich, bei Verwendung des Adressbuchs eine Datensicherung durchzuführen. Eine Bedienungsanleitung finden Sie bei der Hilfefunktion für den SmartDeviceMonitor for Admin.

Verwalten von Namen im Adressbuch

Wenn Sie einen Namen und eine Tastenanzeige registriert haben, können Sie E-Mail- und Ordnerziele einfach durch Auswahl der Taste für den Namen festlegen.

Referenz

S.126 “Registrieren von Namen”

Eine E-Mail über Zielwahl senden

Wenn Sie E-Mail-Adressen im Adressbuch registrieren, können Sie beim Senden von Dokumenten über die Scannerfunktion E-Mail-Ziele einfach durch Auswahl in der Scanner-Standardanzeige festlegen. Eine registrierte E-Mail-Adresse kann als Absenderadresse verwendet werden. Die Absenderadresse wird automatisch in das Feld “Von" des E-Mail-Headers eingetragen.

Referenz

S.140 “E-Mail-Ziel”

Eingescannte Dateien direkt zu einem Shared Folder (Freigegebenen Ordner) senden

Nach der Registrierung des Pfadnamens, des Anwendernamens und des Passworts können Sie ganz einfach die Verbindung zu einem Shared Folder herstellen, indem Sie das Ziel auswählen, das im ersten Scannerdisplay angezeigt wird, wenn Sie Dateien mithilfe der Scannerfunktion zu einem Shared Folder senden.

Um den Ordner unter Windows gemeinsam zu nutzen, wählen Sie das SMB-Protokoll.

Um den Ordner auf dem FTP-Server zu registrieren, wählen Sie das FTP-Protokoll.

Um den Ordner auf dem NetWare-Server zu registrieren, wählen Sie das NCP-Protokoll.

Referenz

S.145 “Registrieren von Ordnern”

Unbefugten Zugriff von Anwendern auf Shared Folders (Freigegebene Ordner) des Geräts verhindern

Wenn Sie einen Sicherungscode registriert haben, können Sie festlegen, welches Objekt geschützt werden soll, um zu verhindern, dass ein E-Mail-Ziel ohne Autorisierung verwendet wird.

Sie können einen unautorisierten Zugriff auf registrierte Ordner verhindern.

Referenz

S.176 “Einen Sicherungscode registrieren”

Anwender und Gerätegebrauch verwalten

Sie können durch die Registrierung von Anwendercodes den Zugriff auf folgende Funktionen beschränken und den Gebrauch dieser Funktionen überwachen:

- Kopierer
- Document Server
- Scanner
- Drucker

Referenz

S.130 “Authentifizierungsinformation”

Registrieren von Namen

Dieser Abschnitt beschreibt die Namen im Adressbuch.

Registrieren Sie die Anwenderinformationen einschließlich ihrer Namen.

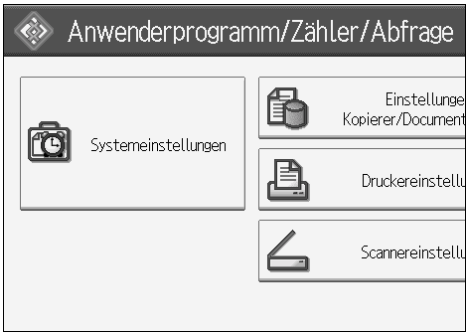
Der Anwendername ist hilfreich bei der Auswahl eines Ziels, wenn Sie eine E-Mail senden. Sie können ihn auch als ein Ordnerziel verwenden.

Sie können bis zu 2000 Namen registrieren.

Registrieren von Namen

Dieser Abschnitt erläutert, wie Namen registriert werden.

1 **Die Taste [Systemeinstellungen] drücken.**



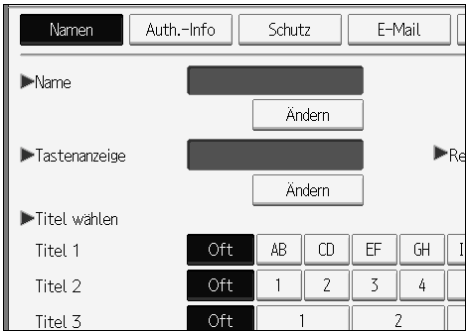
2 **Die Taste [Administrator Tools] drücken.**

3 **Die Taste [Adressbuchverwaltung] drücken.**

4 **Sicherstellen, dass [Programmieren/Ändern] ausgewählt ist.**

5 **Die Taste [Neues Programm] drücken.**

6 **Drücken Sie [Ändern] unter "Name".**



Die Anzeige für die Eingabe des Namens erscheint.

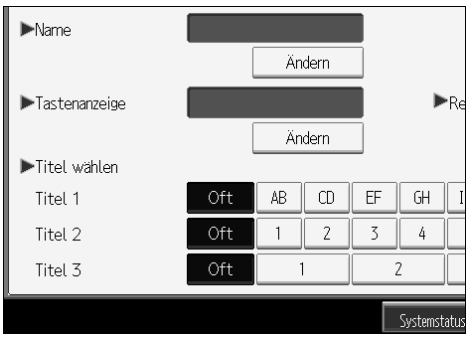
7 **Den Namen eingeben und dann die Taste [OK] drücken.**

Der Tastenanzeigenname wird automatisch eingestellt.

8 **Um die Tastenanzeige zu ändern, unter "Tastenanzeige" die Taste [Ändern] drücken.**

9 **Die Tastenanzeige eingeben und anschließend die Taste [OK] drücken.**

10 **Die Taste für die Klassifizierung drücken, die unter "Titel wählen" verwendet werden soll.**



Folgende Tasten stehen zur Verfügung:

- **[Oft]** Wird der als erstes angezeigten Seite hinzugefügt.
- **[AB]**, **[CD]**, **[EF]**, **[GH]**, **[IJK]**, **[LMN]**, **[OPQ]**, **[RST]**, **[UVW]**, **[XYZ]**, **[1]** bis **[10]**: Wird zu der Liste mit Optionen im ausgewählten Titel hinzugefügt.

Sie können **[Oft]** und eine weitere Seite für jeden einzelnen Titel auswählen.

11 **Die Taste [OK] drücken.**

12 **Die Taste [Verlassen] drücken.**

13 **Die Taste 【Anwenderprogramm/Zähler】 drücken.**

Hinweis

❒ Der Name kann für Dokumente auf dem Document Server verwendet werden. Nähere Einzelheiten zum Document Server finden Sie im Kopierer-/Document Server-Handbuch.

❒ Sie können bis zu 2000 Programme registrieren und sie Registriernummern zwischen 00001 und 50000 zuweisen.

❒ Registriernummern werden zuerst automatisch zugewiesen, aber sie können sie später ändern. Um Registriernummern zu ändern, drücken Sie **[Ändern]**rechts neben "Registrier-Nr." und geben dann über die Zehnertastatur eine neue Nummer ein.

Referenz

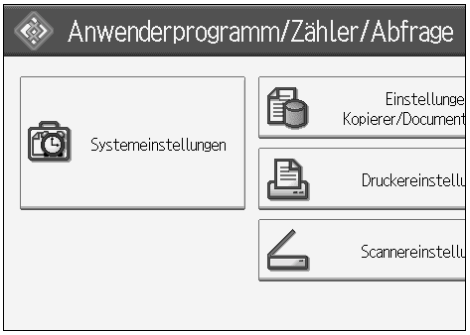
Über dieses Gerät

Kopierer-/Document Server-Handbuch

Ändern eines registrierten Namens

Dieser Abschnitt erläutert, wie ein registrierter Name geändert wird.

1 Die Taste [Systemeinstellungen] drücken.



2 Die Taste [Administrator Tools] drücken.

3 Die Taste [Adressbuchverwaltung] drücken.

4 Sicherstellen, dass [Programmieren/Ändern] ausgewählt ist.

5 Den zu ändernden Namen auswählen.

Drücken Sie die Taste für den Namen oder geben Sie die registrierte Nummer über die Zehnertastatur ein.

Sie können nach dem registrierten Namen, dem Anwendercode, Ordnernamen oder nach einer E-Mail-Adresse suchen, wenn Sie **[Suchen]** drücken.

6 Um den Namen oder Tastenanzeige zu ändern, die Taste [Ändern] unter dem Namen oder der Tastenanzeige drücken.

7 Den Namen oder die Tastenanzeige eingeben und dann die Taste [OK] drücken.

8 Um den Titel zu ändern, die Taste für die zu verwendende Klassifizierung unter "Titel wählen" drücken.

9 Um die Registriernummer zu ändern, die Taste [Ändern] unter "Registrier-Nr." drücken.

10 Eine neue Registriernummer mit Hilfe der Zehnertastatur eingeben und dann die Taste [#] drücken.

11 Die Taste [OK] drücken.

12 Die Taste [Verlassen] drücken.

13 Die Taste [Anwenderprogramm/Zähler] drücken.

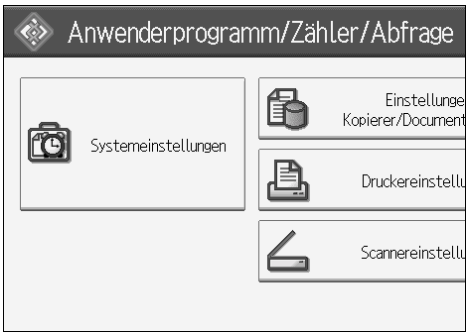
Referenz

Über dieses Gerät

Löschen eines registrierten Namens

Dieser Abschnitt erläutert, wie ein registrierter Name gelöscht wird.

1. **Die Taste [Systemeinstellungen] drücken.**



2. **Die Taste [Administrator Tools] drücken.**

3. **Die Taste [Adressbuchverwaltung] drücken.**

4. **Die Taste [Löschen] drücken.**

5. **Den zu löschenden Namen auswählen.**

   Drücken Sie die Taste für den Namen oder geben Sie die registrierte Nummer über die Zehnertastatur ein.

   Sie können nach dem registrierten Namen, dem Anwendercode, Ordnernamen oder nach einer E-Mail-Adresse suchen, wenn Sie **[Suchen]** drücken.

6. **Die Taste [Ja] drücken.**

7. **Die Taste [Verlassen] drücken.**

8. **Die Taste 【Anwenderprogramm/Zähler】 drücken.**

Authentifizierungsinformation

Dieser Abschnitt erläutert die Vorgehensweise bei der Authentifizierung eines Anwendercodes.

Wichtig

❒ Funktionen, die mit den einzelnen Anwendercodes in Zusammenhang stehen, sind identisch. Wenn Sie Anwendercodes ändern oder löschen, werden die mit diesen Anwendercodes verbundenen Verwaltungsdaten und Beschränkungen ungültig.

Sie können durch die Registrierung von Anwendercodes den Zugriff auf folgende Funktionen beschränken und den Gebrauch dieser Funktionen überwachen:

Kopierer

Document Server

Scanner

Drucker

Hinweis

❒ Sie können bis zu 100 Anwendercodes registrieren. Wenn Sie die optionale Anwender-Account-Erweiterungseinheit hinzufügen, können Sie bis zu 500 Anwendercodes registrieren.

❒ Die Anzahl der Kopien, die mithilfe der Scannerfunktion gescannt werden, wird für jeden einzelnen Anwendercode gezählt. Auf diese Weise können Sie die Nutzung der einzelnen Anwender kontrollieren.

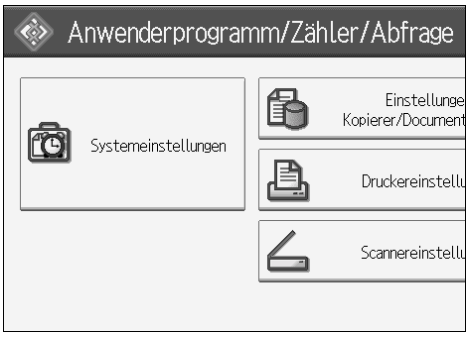
❒ Um den Druckertreiber-Anwendercode automatisch zu registrieren, wählen Sie **[Drucker: PC-Kontrolle]** für den Drucker in der Anwendercodeauthentifizierung. Um die im Anwenderprogramm eingerichteten Anwendercodes zu verwenden, legen Sie die im Anwenderprogramm registrierten Anwendercodes für den Druckertreiber fest.

❒ Nähere Einzelheiten zum Festlegen der Anwendercodes für den Druckertreiber erhalten Sie in der Druckertreiber-Hilfe.

Registrieren eines Anwendercodes

Dieser Abschnitt erläutert, wie ein Anwendercode registriert wird.

1. **Die Taste [Systemeinstellungen] drücken.**



2. **Die Taste [Administrator Tools] drücken.**

3. **Die Taste [Adressbuchverwaltung] drücken.**

4. **Sicherstellen, dass [Programmieren/Ändern] ausgewählt ist.**

5. **Auf den Namen drücken, dem ein Anwendercode zugewiesen werden soll, oder die registrierte Nummer über die Zehnertastatur eingeben.**

   Sie können nach dem registrierten Namen, dem Anwendercode, Ordnernamen oder nach einer E-Mail-Adresse suchen, wenn Sie **[Suchen]** drücken.

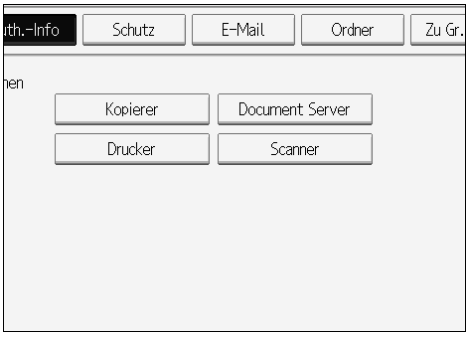
6. **Die Taste [Auth.-Info] drücken.**

7. **Den Anwendercode mit Hilfe der Zehnertastatur eingeben und dann die Taste 【#】 drücken.**

   Unterläuft Ihnen ein Fehler, drücken Sie die Taste **[Löschen]** oder **【Löschen/Stop】**.

8. **Die Taste [▼Weiter] zweimal drücken.**

9 Die Funktionen für den Anwendercode unter "Verfügbare Funktionen" auswählen.



10 Die Taste [OK] drücken.

Um mit dem Registrieren von Anwendercodes fortzufahren, wiederholen Sie den Ablauf ab Schritt 5.

11 Die Taste [Verlassen] drücken.

12 Die Taste [Anwenderprogramm/Zähler] drücken.

6

Hinweis

❒ Sie können einen ein- bis achtstelligen Anwendercode eingeben.

❒ Wie der Name registriert wird, erfahren Sie unter "Registrieren von Namen".

Referenz

S.126 "Registrieren von Namen"

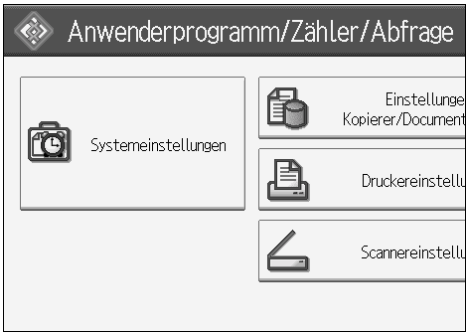
Ändern eines Anwendercodes

Dieser Abschnitt erläutert, wie ein registrierter Anwendercode zu ändern ist.

Wichtig

❒ Auch wenn Sie einen Anwendercode ändern, wird der Zählerstand nicht gelöscht.

1. **Die Taste [Systemeinstellungen] drücken.**



2. **Die Taste [Administrator Tools] drücken.**
3. **Die Taste [Adressbuchverwaltung] drücken.**
4. **Sicherstellen, dass [Programmieren/Ändern] ausgewählt ist.**
5. **Den Anwender auswählen, dessen Anwendercode geändert werden soll.**

   Drücken Sie die Taste für den Namen oder geben Sie die registrierte Nummer über die Zehnertastatur ein.

   Sie können nach dem registrierten Namen, dem Anwendercode, Ordnernamen oder nach einer E-Mail-Adresse suchen, wenn Sie **[Suchen]** drücken.
6. **Die Taste [Auth.-Info] drücken.**
7. **Die Taste [Ändern] drücken und dann den neuen Anwendercode über die Zehnertastatur eingeben.**

8. **Die Taste [#] drücken.**
9. **Um die verfügbaren Funktionen zu ändern, die Taste [Auth.-Info] einmal und dann die Taste [▼Weiter] zweimal drücken.**

10 Die Tasten für die Auswahl der Funktionen drücken, um diese zu aktivieren.

Drücken Sie die Taste, um sie zu markieren, und die Funktion wird aktiviert. Um eine Auswahl aufzuheben, drücken Sie erneut auf die markierte Taste.

11 Die Taste [OK] drücken.

12 Die Taste [Verlassen] drücken.

13 Die Taste 【Anwenderprogramm/Zähler】 drücken.

Hinweis

❒ Wie der Name, die Tastenanzeige und der Titel geändert werden, erfahren Sie unter "Ändern eines registrierten Namens".

Referenz

S.128 "Ändern eines registrierten Namens"

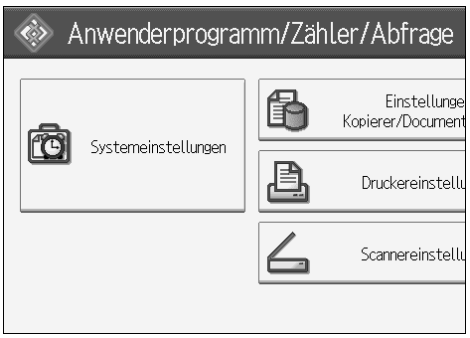
Löschen eines Anwendercodes

Dieser Abschnitt erläutert, wie ein registrierter Anwendercode zu löschen ist.

Wichtig

❒ Nach dem Löschen des Anwendercodes, wird der Zähler automatisch gelöscht.

1 Die Taste [Systemeinstellungen] drücken.



2 Die Taste [Administrator Tools] drücken.

3 Die Taste [Adressbuchverwaltung] drücken.

4 Sicherstellen, dass [Programmieren/Ändern] ausgewählt ist.

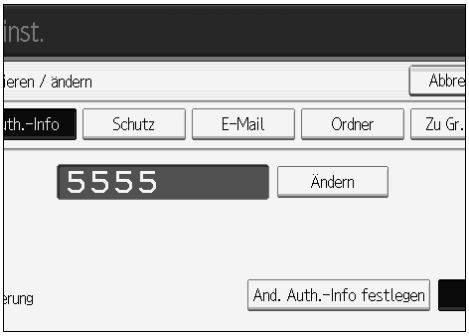
5 Den Namen für den zu löschenden Code wählen.

Drücken Sie die Taste für den Namen oder geben Sie die registrierte Nummer über die Zehnertastatur ein.

Sie können nach dem registrierten Namen, dem Anwendercode, Ordnernamen oder nach einer E-Mail-Adresse suchen, wenn Sie **[Suchen]** drücken.

6 Die Taste [Auth.-Info] drücken.

7 **Die Taste [Ändern] drücken, um den Anwendercode zu löschen, und dann die Taste [#] drücken.**



8 **Die Taste [OK] drücken.**

9 **Die Taste [Verlassen] drücken.**

10 **Die Taste [Anwenderprogramm/Zähler] drücken.**

Hinweis

❒ Wie ein Name aus dem Adressbuch gelöscht wird, erfahren Sie unter "Löschen eines registrierten Namens".

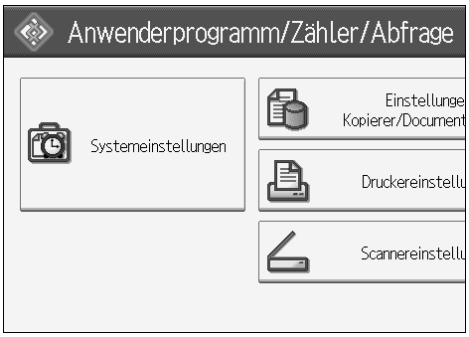
Referenz

S.129 "Löschen eines registrierten Namens"

Anzeigen des Zählers für einzelne Anwender

Dieser Abschnitt erläutert, wie der Zähler für einzelne Anwender angezeigt wird.

1 **Die Taste [Systemeinstellungen] drücken.**



2 **Die Taste [Administrator Tools] drücken.**

3 **Die Taste [Zähler je Anwender anzeigen/löschen/drucken] drücken.**

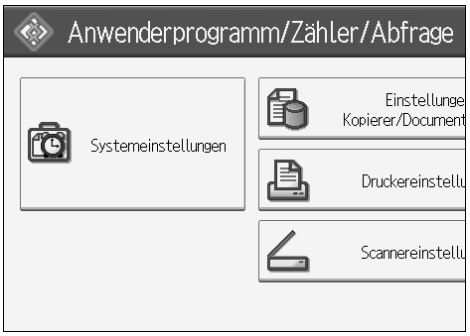
4 **Den auszudruckenden Zähler für Funktionsgebrauch unter [Druckzähler] oder [Zähler Scanner] wählen.**

Daraufhin werden Zähler für den individuellen Funktionsgebrauch unter jedem Anwendercode angezeigt.

Drucken des Zählers für einzelne Anwender

Dieser Abschnitt erläutert, wie der Zähler für einzelne Anwender ausgedruckt wird.

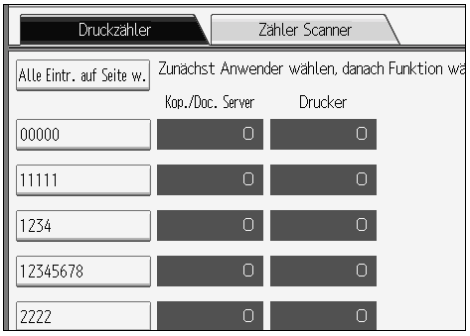
1 **Die Taste [Systemeinstellungen] drücken.**



2 **Die Taste [Administrator Tools] drücken.**

3 **Die Taste [Zähler je Anwender anzeigen/löschen/drucken] drücken.**

4 **Einen Anwendercode auf der linken Seite im Display auswählen.**



Die Taste **[Alle Eintr. auf Seite w.]** drücken, wenn alle Anwendercodes auf dieser Seite ausgewählt werden sollen.

5 **Unter "Je Anwender" die Taste [Zählerliste drucken] drücken.**

Geben Sie den Anwendercode ein und drücken Sie dann die Taste **[#]**, wenn die Authentifizierung des Anwendercodes festgelegt ist.

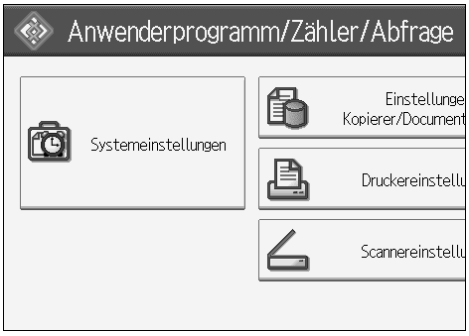
6 **Den Funktionszähler, der gedruckt werden soll, unter [Zähler Kopien], [Zähler Drucker], [Zähler Scanner] und [Drucke insgesamt] auswählen.**

7 **Die Taste [Drucken] drücken.**

Drucken des Zählers für alle Anwender

Dieser Abschnitt erläutert, wie der Zähler für alle Anwender gedruckt wird.

1 **Die Taste [Systemeinstellungen] drücken.**



2 **Die Taste [Administrator Tools] drücken.**

3 **Die Taste [Zähler je Anwender anzeigen/löschen/drucken] drücken.**

4 **Unter "Alle Anwender" die Taste [Zählerliste drucken] drücken.**

Geben Sie den Anwendercode ein und drücken Sie dann die Taste [#], wenn die Authentifizierung des Anwendercodes festgelegt ist.

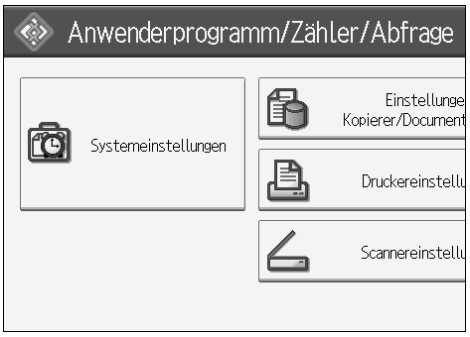
5 **Den Funktionszähler, der gedruckt werden soll, unter [Zähler Kopien], [Zähler Drucker], [Zähler Scanner] und [Drucke insgesamt] auswählen.**

6 **Die Taste [Drucken] drücken.**

Löschen der Anzahl der Drucke

Dieser Abschnitt erläutert, wie der Zähler zu löschen ist.

1. **Die Taste [Systemeinstellungen] drücken.**



2. **Die Taste [Administrator Tools] drücken.**

3. **Die Taste [Zähler je Anwender anzeigen/löschen/drucken] drücken.**

4. **Den Anwendercode wählen, für den der Zähler zurückgesetzt werden soll.**

5. **Um die Anzahl der Drucke für einen bestimmten Anwendercode zu löschen, den Anwendercode auf der linken Seite des Displays auswählen.**

Die Taste **[Alle Eintr. auf Seite w.]** drücken, wenn alle Anwendercodes auf dieser Seite ausgewählt werden sollen.

6. **Unter "Je Anwender" die Taste [Löschen] drücken.**

7. **Den Funktionszähler, der zurückgesetzt werden soll, unter [Zähler Kopien], [Zähler Drucker], [Zähler Scanner] und [Alle Zähler] auswählen.**

8. **Die Taste [OK] drücken.**

9. **Um die Anzahl der Drucke für alle Anwendercodes zu löschen, die Taste [Löschen] unter "Alle Anwender" drücken.**

10. **Den Funktionszähler, der zurückgesetzt werden soll, unter [Zähler Kopien], [Zähler Drucker], [Zähler Scanner] und [Alle Zähler] auswählen.**

⓫ **Die Taste [OK] drücken.**

⓬ **Die Taste [Verlassen] drücken.**

⓭ **Die Taste 【Anwenderprogramm/Zähler】 drücken.**

E-Mail-Ziel

Dieser Abschnitt erläutert die Vorgehensweise für die Registrierung, das Ändern und Löschen des E-Mail-Ziels.

Registrieren Sie E-Mail-Ziele, sodass Sie nicht jedes Mal eine E-Mail-Adresse eingeben müssen und Sie über die Scannerfunktion eingescannte Dateien per E-Mail senden können.

- Wenn Sie gleichzeitig auch “Name" und “Tastenanzeige" registrieren, wird das Auswählen eines E-Mail-Ziels noch einfacher.
- Sie können E-Mail-Ziele als Gruppe registrieren.
- Sie können die E-Mail-Adresse als Absenderadresse verwenden, wenn im Scannermodus gescannte Dateien versendet werden. Wenn Sie dies möchten, stellen Sie für die Absenderadresse einen Sicherungscode, um unbefugten Zugriff zu verhindern.

Hinweis

❒ Sie können eine E-Mail-Adresse von dem LDAP-Server auswählen und diese anschließend im Adressbuch registrieren. Siehe Scannerhandbuch.

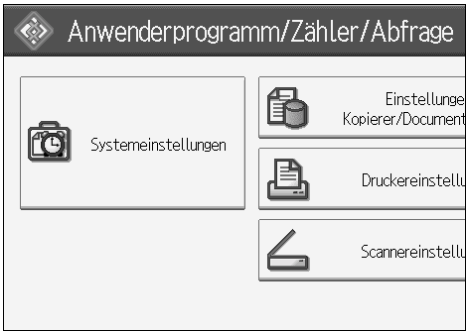
Referenz

S.176 “Einen Sicherungscode registrieren”

Registrieren eines E-Mail-Ziels

Dieser Abschnitt erläutert, wie ein E-Mail-Ziel registriert wird.

1 Die Taste [Systemeinstellungen] drücken.



2 Die Taste [Administrator Tools] drücken.

3 Die Taste [Adressbuchverwaltung] drücken.

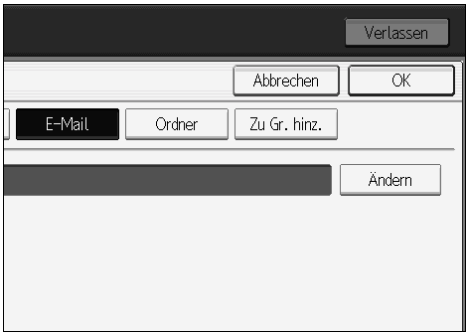
4 Sicherstellen, dass [Programmieren/Ändern] ausgewählt ist.

5 Den Namen wählen, dessen E-Mail-Adresse registriert werden soll. Drücken Sie die Taste für den Namen oder geben Sie die registrierte Nummer über die Zehnertastatur ein.

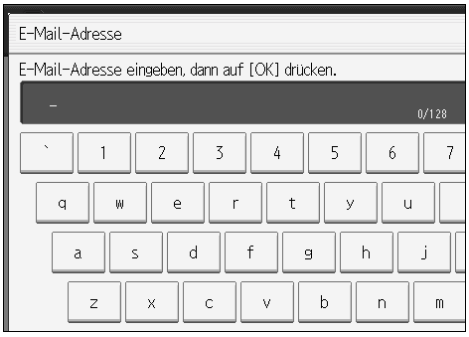
Sie können nach dem registrierten Namen, dem Anwendercode, Ordnernamen oder nach einer E-Mail-Adresse suchen, wenn Sie **[Suchen]** drücken.

6 **Die Taste [E-Mail] drücken.**

7 **Die Taste [Ändern] unter "E-Mail-Adresse" drücken.**



8 **Die E-Mail-Adresse eingeben und dann die Taste [OK] drücken.**



9 **Die Taste [OK] drücken.**

10 **Die Taste [Verlassen] drücken.**

11 **Die Taste 【Anwenderprogramm/Zähler】 drücken.**

Hinweis

❒ Sie können bis zu 128 Zeichen für die E-Mail Adresse eingeben.

❒ Wie der Name registriert wird, erfahren Sie unter "Registrieren von Namen".

Referenz

S.126 “Registrieren von Namen”

S.131 “Registrieren eines Anwendercodes”

S.166 “Registrieren von Namen in einer Gruppe”

Die E-Mail-Adresse als Absender verwenden

Dieser Abschnitt erläutert, wie ein E-Mail-Adresse als Absender verwendet wird.

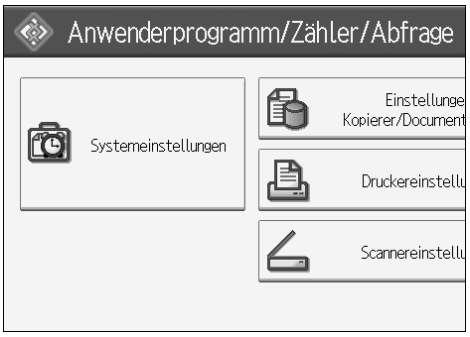
1 **Die Taste [Schutz] drücken.**

2 **Unter "Name verwenden als" die Taste [Absender] drücken.**

Ändern eines E-Mail-Ziels

Dieser Abschnitt erläutert, wie ein E-Mail-Ziel geändert wird.

1 **Die Taste [Systemeinstellungen] drücken.**



2 **Die Taste [Administrator Tools] drücken.**

3 **Die Taste [Adressbuchverwaltung] drücken.**

4 **Sicherstellen, dass [Programmieren/Ändern] ausgewählt ist.**

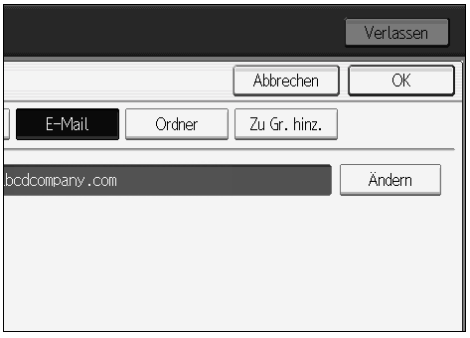
5 **Den Namen wählen, dessen E-Mail-Adresse geändert werden soll.**

Drücken Sie die Taste für den Namen oder geben Sie die registrierte Nummer über die Zehnertastatur ein.

Sie können nach dem registrierten Namen, dem Anwendercode, Ordnernamen oder nach einer E-Mail-Adresse suchen, wenn Sie **[Suchen]** drücken.

6 **Die Taste [E-Mail] drücken.**

7 **Die Taste [Ändern] unter "E-Mail-Adresse" drücken.**



8 **Die E-Mail-Adresse eingeben und dann die Taste [OK] drücken.**

9 **Die Taste [OK] drücken.**

10 **Die Taste [Verlassen] drücken.**

11 **Die Taste [Anwenderprogramm/Zähler] drücken.**

Hinweis

❒ Wie der Name, die Tastenanzeige und der Titel geändert werden, erfahren Sie unter "Ändern eines registrierten Namens".

Referenz

S.128 "Ändern eines registrierten Namens"

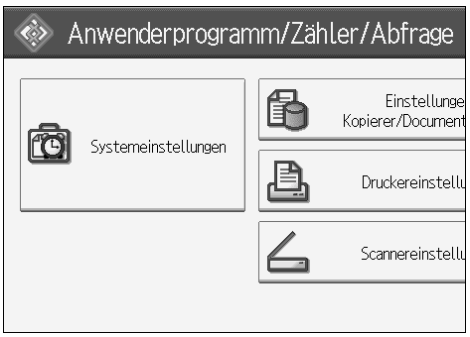
S.141 "Die E-Mail-Adresse als Absender verwenden"

Über dieses Gerät

Löschen eines E-Mail-Ziels

Dieser Abschnitt erläutert, wie ein E-Mail-Ziel gelöscht wird.

1 **Die Taste [Systemeinstellungen] drücken.**



2 **Die Taste [Administrator Tools] drücken.**

3 **Die Taste [Adressbuchverwaltung] drücken.**

4 **Sicherstellen, dass [Programmieren/Ändern] ausgewählt ist.**

5 **Den Namen wählen, dessen E-Mail-Adresse gelöscht werden soll.**

Drücken Sie die Taste für den Namen oder geben Sie die registrierte Nummer über die Zehnertastatur ein.

Sie können nach dem registrierten Namen, dem Anwendercode, Ordnernamen oder nach einer E-Mail-Adresse suchen, wenn Sie **[Suchen]** drücken.

6 **Die Taste [E-Mail] drücken.**

7 **Die Taste [Ändern] unter "E-Mail-Adresse" drücken.**

8 **Die Taste [Alle löschen] und dann die Taste [OK] drücken.**

9 **Die Taste [OK] drücken.**

10 **Die Taste [Verlassen] drücken.**

11 **Die Taste [Anwenderprogramm/Zähler] drücken.**

Hinweis

❒ Wie der Name, die Tastenanzeige und der Titel gelöscht werden, erfahren Sie unter “Löschen eines registrierten Namens”.

Referenz

S.129 “Löschen eines registrierten Namens”

Registrieren von Ordnern

Dieser Abschnitt erläutert die Vorgehensweise für die Registrierung, das Ändern und Löschen von Ordnern.

Indem Sie einen Shared Folder (einen gemeinsam genutzten Ordner) registrieren, können Sie Scandateien direkt zu diesem Ordner senden.

Sie können drei verschiedene Protokolltypen verwenden:

- SMB
  Zum Senden von Dateien an freigegebene Windows-Ordner.
- FTP
  Zum Senden von Dateien an einen FTP-Server.
- NCP
  Zum Senden von Dateien an einen NetWare-Server.

Hinweis

❒ Weitere Informationen zu Protokollen, Servernamen und Ordnerebenen erhalten Sie von Ihrem Netzwerkadministrator.

❒ Sie können unbefugte Anwender am Zugriff auf die Ordner der Geräte hindern. Siehe “Registrieren eines Sicherungscodes”.

❒ Sie können nur SMB, FTP oder NCP wählen. Wenn Sie das Protokoll nach dem Eingeben Ihrer Einstellungen ändern, werden alle vorherigen Einträge gelöscht.

Verbindung über SMB

Dieser Abschnitt erläutert die Vorgehensweise für die Registrierung, das Ändern und Löschen von SMB-Ordnern.

Hinweis

❒ Um einen Ordner auf einem FTP-Server zu registrieren, siehe "Verbindung über FTP".

❒ Um einen Ordner auf einem NetWare-Server zu registrieren, siehe "Verbindung über NCP".

Referenz

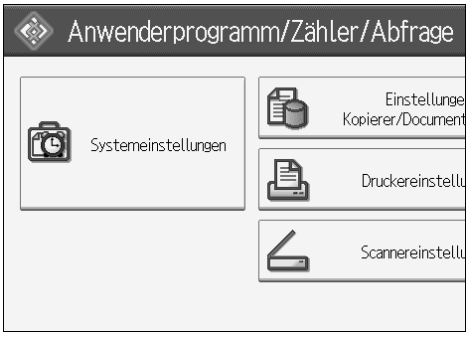
S.153 "Verbindung über FTP"

S.158 "Verbindung über NCP"

Registrieren eines SMB-Ordners

Dieser Abschnitt erläutert, wie ein SMB-Ordner registriert wird.

1 Die Taste [Systemeinstellungen] drücken.



2 Die Taste [Administrator Tools] drücken.

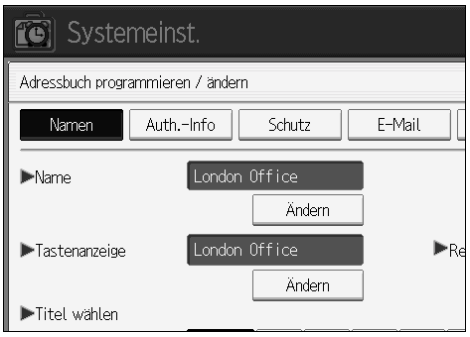
3 Die Taste [Adressbuchverwaltung] drücken.

4 Sicherstellen, dass [Programmieren/Ändern] ausgewählt ist.

5 Den Namen auswählen, dessen Ordner registriert werden soll. Drücken Sie die Taste für den Namen oder geben Sie die registrierte Nummer über die Zehnertastatur ein.

Sie können nach dem registrierten Namen, dem Anwendercode, Ordnernamen oder nach einer E-Mail-Adresse suchen, wenn Sie **[Suchen]** drücken.

6 **Die Taste [Auth.-Info] und dann die Taste [▼Weiter] drücken.**



7 **Die Taste [And. Auth.-Info festlegen] rechts von "Ordnerauthentifizierung" drücken.**

Wenn **[Nicht festlegen]** gewählt wird, werden SMB-Anwendername und SMB-Passwort verwendet, die bei den Dateiübertragungseinstellungen unter "Std.-Anwendername/Passwort (Senden)" festgelegt wurden.

8 **Unter "Login-Anwendername" die Taste [Ändern] drücken.**

9 **Den Login-Anwendernamen eingeben und dann die Taste [OK] drücken.**

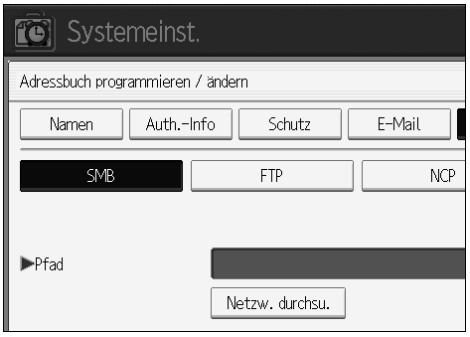
10 **Unter "Login-Passwort" die Taste [Ändern] drücken.**

11 **Geben Sie das Passwort ein und drücken dann die Taste [OK].**

12 **Das Passwort zur Überprüfung noch einmal eingeben und dann die Taste [OK] drücken.**

13 **Die Taste [Ordner] drücken.**

14 **Sicherstellen, dass [SMB] ausgewählt ist.**



Um einen Ordner festzulegen, können Sie entweder manuell den Pfad eingeben oder den Ordner über das Durchsuchen des Netzwerks ermitteln.

15 **[Verbindungstest] drücken, um zu kontrollieren, ob der Pfad richtig eingestellt ist.**

16 Die Taste [Verlassen] drücken.

Wenn der Verbindungstest misslingt, die Einstellungen prüfen und den Test erneut ausführen.

17 Die Taste [OK] drücken.

18 Die Taste [Verlassen] drücken.

19 Die Taste [Anwenderprogramm/Zähler] drücken.

Hinweis

- ❒ Wie der Name registriert wird, erfahren Sie unter "Registrieren von Namen".
- ❒ Sie können für den Anwendernamen bis zu 64 Zeichen eingeben.
- ❒ Für das Passwort können bis zu 64 Zeichen eingegeben werden.
- ❒ Sie können einen Pfad mit bis zu 128 Zeichen eingeben.
- ❒ Wenn Anwenderauthentifizierung spezifiziert ist, wenden Sie sich an den Administrator.

Referenz

S.126 “Registrieren von Namen”

S.148 “SMB-Ordner manuell angeben”

S.149 “Lokalisieren des SMB-Ordners mit "Netzwerk durchsuchen"”

SMB-Ordner manuell angeben

Dieser Abschnitt erläutert, wie der SMB-Ordner manuell angegeben wird.

1 Unter “Pfad” die Taste [Ändern] drücken.

2 Den Pfad zu dem Ordner eingeben.

3 Die Taste [OK] drücken.

Wenn das Format des eingegebenen Pfads nicht korrekt ist, wird eine Meldung angezeigt. **[Verlassen]** drücken und den Pfad erneut eingeben.

Hinweis

- ❒ Verwenden Sie zur Eingabe des Pfads das folgende Format: “\\Servername\Freigabename\Pfadname”.
- ❒ Sie können auch eine IPv4-Adresse eingeben.
- ❒ Sie können einen Pfad mit bis zu 128 Zeichen eingeben.

Lokalisieren des SMB-Ordners mit "Netzwerk durchsuchen"

Dieser Abschnitt erläutert, wie der SMB-Ordner mit "Netzwerk durchsuchen" lokalisiert wird.

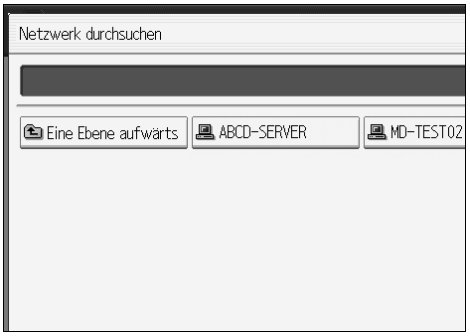
1 Die Taste [Netzwerk durchsuchen] drücken.

Die Client-Computer, die das Netzwerk mit dem Gerät teilen, werden angezeigt.

Wenn Sie in den Schritten 7 bis 12 unter "Registrieren eines SMB-Ordners" Ihren Anwendernamen und das Passwort bereits festgelegt haben, werden in der Netzwerkanzeige nur Client-Computer aufgeführt, auf die Sie eine Zugriffsberechtigung haben.

2 Einen Client-Computer auswählen.

Die dazugehörigen Shared Folders werden angezeigt.



Sie können **[Eine Ebene aufwärts]** drücken, um zwischen den Ebenen umzuschalten.

3 Wählen Sie den Ordner aus, den Sie registrieren möchten, und drücken Sie dann die Taste [OK].

Wenn eine Login-Anzeige erscheint

Dieser Abschnitt erläutert, wie die Anmeldung am Gerät erfolgen muss, wenn beim Versuch, über das Netzwerk auf den Ordner zuzugreifen, die Login-Anzeige erscheint.

Wenn Sie keine Ordner-Authentifizierung festgelegt oder einen inkorrekten Anwendernamen bzw. inkorrektes Passwort für die Ordner-Authentifizierung eingegeben haben, erscheint die Login-Anzeige.

1 Den Login-Anwendernamen eingeben und dann die Taste [OK] drücken.

Geben Sie den Login-Anwendernamen ein, der für die Ordner-Authentifizierung festgelegt wurde.

2 Geben Sie das Passwort ein und drücken dann die Taste [OK].

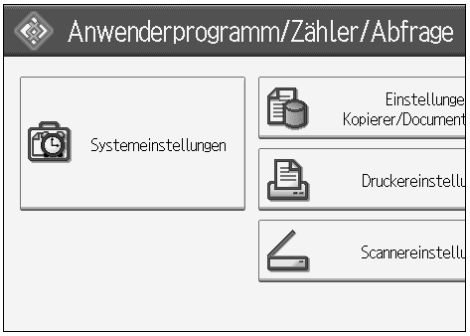
Der Pfad zum ausgewählten Ordner wird angezeigt.

Wenn eine Meldung erscheint, drücken Sie **[Verlassen]** und geben Sie dann den Login-Anwendernamen und das -Passwort erneut ein.

Ändern eines SMB-Ordners

Diese Abschnitt erläutert, wie die Einstellungen des registrierten SMB-Ordners geändert werden.

1 Die Taste [Systemeinstellungen] drücken.



2 Die Taste [Administrator Tools] drücken.

3 Die Taste [Adressbuchverwaltung] drücken.

4 Sicherstellen, dass [Programmieren/Ändern] ausgewählt ist.

5 Den Namen auswählen, dessen Ordner geändert werden soll.

Drücken Sie die Taste für den Namen oder geben Sie die registrierte Nummer über die Zehnertastatur ein.

Sie können nach dem registrierten Namen, dem Anwendercode, Ordnernamen oder nach einer E-Mail-Adresse suchen, wenn Sie **[Suchen]** drücken.

6 Die Taste [Ordner] drücken.

7 Die Einstellungen auswählen, die geändert werden sollen.

8 [Verbindungstest] drücken, um zu kontrollieren, ob der Pfad richtig eingestellt ist.

9 Die Taste [Verlassen] drücken.

10 Die Taste [Anwenderprogramm/Zähler] drücken.

Hinweis

❒ Wie der Name, die Tastenanzeige und der Titel geändert werden, erfahren Sie unter “Ändern eines registrierten Namens”.

❒ Wenn der Verbindungstest misslingt, die Einstellungen prüfen und den Test erneut ausführen.

Referenz

S.128 “Ändern eines registrierten Namens”

S.151 “Ändern des registrierten SMB-Ordners”

S.151 “Das Protokoll ändern”

Ändern des registrierten SMB-Ordners

Diese Abschnitt erläutert, wie der registrierte SMB-Ordner geändert wird.

1. **Unter “Pfad” die Taste [Ändern] drücken.**

2. **Geben Sie den neuen Pfad zum Ordner ein und drücken Sie [OK].**

   Sie können auch "Netzwerk durchsuchen" verwenden, um einen neuen Ordner festzulegen. Weitere Informationen finden Sie unter "Lokalisieren des SMB-Ordners" mit "Netzwerk durchsuchen".

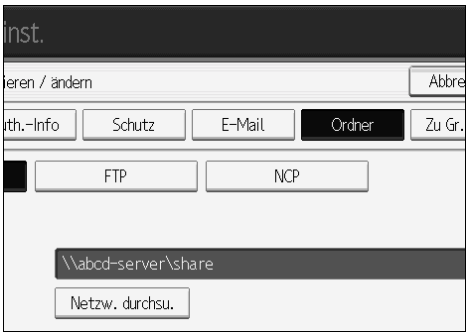
   Referenz

   S.149 “Lokalisieren des SMB-Ordners mit "Netzwerk durchsuchen"”

Das Protokoll ändern

Dieser Abschnitt erläutert, wie das Protokoll geändert wird.

1. **Die Taste [FTP] oder [NCP] drücken.**



2. **Ein Bestätigungsdialogfeld erscheint. Die Taste [Ja] drücken.**

   Das Ändern des Protokolls löscht alle Einstellungen, die unter dem vorherigen Protokoll vorgenommen wurden.

3. **Jede Einstellung erneut eingeben.**

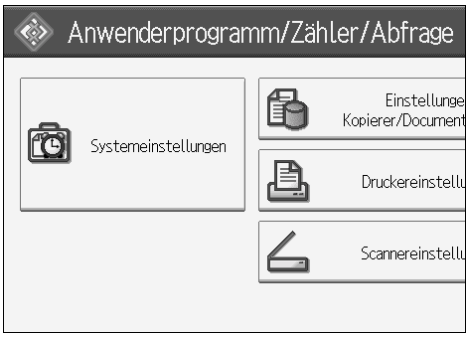
   Referenz

   S.153 “Registrieren eines FTP-Ordners”

Löschen eines SMB-Ordners

Diese Abschnitt erläutert, wie der registrierte SMB-Ordner gelöscht wird.

1 **[Systemeinstellungen].**



2 **Die Taste [Administrator Tools] drücken.**

3 **Die Taste [Adressbuchverwaltung] drücken.**

4 **Sicherstellen, dass [Programmieren/Ändern] ausgewählt ist.**

5 **Den Namen auswählen, dessen Ordner gelöscht werden soll.**

Drücken Sie die Taste für den Namen oder geben Sie die registrierte Nummer über die Zehnertastatur ein.

Sie können nach dem registrierten Namen, dem Anwendercode, Ordnernamen oder nach einer E-Mail-Adresse suchen, wenn Sie **[Suchen]** drücken.

6 **Die Taste [Ordner] drücken.**

7 **Die Taste für das Protokoll drücken, das gegenwärtig nicht ausgewählt ist.**

Ein Bestätigungsdialogfeld erscheint.

8 **Die Taste [Ja] drücken.**

9 **Die Taste [OK] drücken.**

10 **Die Taste [Verlassen] drücken.**

11 **Die Taste 【Anwenderprogramm/Zähler】 drücken.**

Hinweis

❒ Wie der Name, die Tastenanzeige und der Titel gelöscht werden, erfahren Sie unter “Löschen eines registrierten Namens”.

Referenz

S.129 “Löschen eines registrierten Namens”

Verbindung über FTP

Dieser Abschnitt erläutert die Vorgehensweise für die Registrierung, das Ändern und Löschen von FTP-Ordnern.

Hinweis

- ❒ Wie ein unter Windows konfigurierter freigegebener Ordner konfiguriert wird, erfahren Sie unter “Verbindung über SMB”.
- ❒ Um einen Ordner auf einem NetWare-Server zu registrieren, siehe “Verbindung über NCP”.

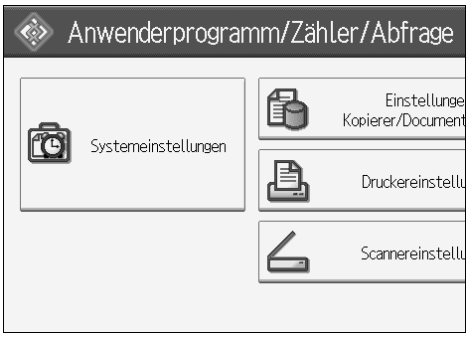
Referenz

S.146 “Verbindung über SMB”
S.158 “Verbindung über NCP”

Registrieren eines FTP-Ordners

Dieser Abschnitt erläutert, wie ein FTP-Ordner registriert wird.

1 Die Taste [Systemeinstellungen] drücken.



2 Die Taste [Administrator Tools] drücken.

3 Die Taste [Adressbuchverwaltung] drücken.

4 Sicherstellen, dass [Programmieren/Ändern] ausgewählt ist.

5 Den Namen auswählen, dessen Ordner registriert werden soll.

Sie können nach dem registrierten Namen, dem Anwendercode, Ordnernamen oder nach einer E-Mail-Adresse suchen, wenn Sie **[Suchen]** drücken.

6 Die Taste [Auth.-Info] und dann die Taste [▼Weiter] drücken.

7 Die Taste [And. Auth.-Info festlegen] rechts von "Ordnerauthentifizierung" drücken.

Wenn **[Nicht festlegen]** gewählt wird, werden der FTP-Anwendername und das FTP-Passwort verwendet, die bei den Dateiübertragungseinstellungen unter “Std.-Anwendername/Passwort (Senden)” festgelegt wurden. Nähere Einzelheiten finden Sie unter “Dateitransfer”.

8 Unter "Login-Anwendername" die Taste [Ändern] drücken.

9 **Den Login-Anwendernamen eingeben und dann die Taste [OK] drücken.**

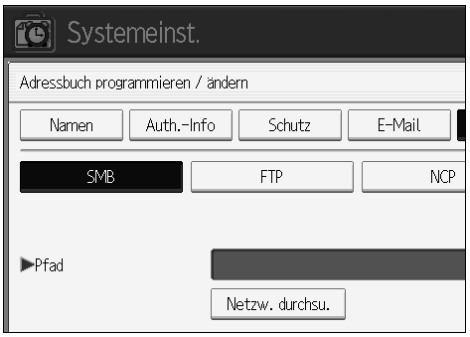
10 **Unter "Login-Passwort" die Taste [Ändern] drücken.**

11 **Geben Sie das Passwort ein und drücken dann die Taste [OK].**

12 **Das Passwort zur Überprüfung noch einmal eingeben und dann die Taste [OK] drücken.**

13 **Die Taste [Ordner] drücken.**

14 **Die Taste [FTP] drücken.**



15 **Unter “Servername” die Taste [Ändern] drücken.**

16 **Den Servernamen eingeben und anschließend die Taste [OK] drücken.**

17 **Unter “Pfad” die Taste [Ändern] drücken.**

18 **Den Pfad eingeben und dann [OK] drücken.**

Sie können einen absoluten Pfad im Format “ /Anwender/Startseite/Anwendername" oder einen relativen Pfad im Format “Verzeichnis/Unterverzeichnis" eingeben.

Wenn Sie den Pfad leer lassen, wird davon ausgegangen, dass das Anmeldeverzeichnis das aktuelle Arbeitsverzeichnis ist.

Sie können auch eine IPv4-Adresse eingeben.

Sie können einen Pfad mit bis zu 256 Zeichen eingeben.

19 **Zum Ändern der Anschlussnummer die Taste [Ändern] unter "Anschlussnr." drücken.**

20 **Die Anschlussnummer mit Hilfe der Zehnertastatur eingeben und dann die Taste [#] drücken.**

Sie können eine Nummer zwischen 1 und 65535 eingeben.

21 **[Verbindungstest] drücken, um zu kontrollieren, ob der Pfad richtig eingestellt ist.**

22 **Die Taste [Verlassen] drücken.**

Wenn der Verbindungstest misslingt, die Einstellungen prüfen und den Test erneut ausführen.

23 **Die Taste [OK] drücken.**

24 **Die Taste [Verlassen] drücken.**

25 **Die Taste [Anwenderprogramm/Zähler] drücken.**

Hinweis

- ❒ Wie der Name registriert wird, erfahren Sie unter "Registrieren von Namen".
- ❒ Sie können für den Anwendernamen bis zu 64 Zeichen eingeben.
- ❒ Für das Passwort können bis zu 64 Zeichen eingegeben werden.
- ❒ Sie können einen Servernamen mit bis zu 64 Zeichen eingeben.
- ❒ Wenn Anwenderauthentifizierung spezifiziert ist, wenden Sie sich an den Administrator.

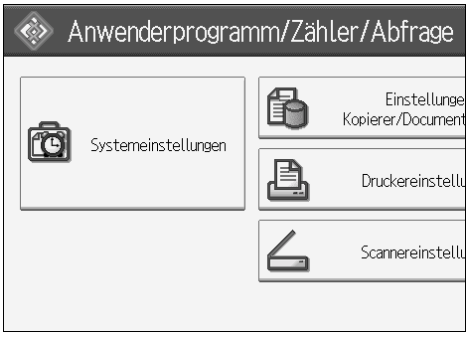
Referenz

S.126 “Registrieren von Namen”
S.148 “SMB-Ordner manuell angeben”
S.149 “Lokalisieren des SMB-Ordners mit "Netzwerk durchsuchen"”

Ändern eines FTP-Ordners

Diese Abschnitt erläutert, wie der registrierte FTP-Ordner geändert wird.

1 **Die Taste [Systemeinstellungen] drücken.**



2 **Die Taste [Administrator Tools] drücken.**

3 **Die Taste [Adressbuchverwaltung] drücken.**

4 **Sicherstellen, dass [Programmieren/Ändern] ausgewählt ist.**

5 **Den Namen auswählen, dessen Ordner geändert werden soll, und dann die Taste [Ordner] drücken.**

Drücken Sie die Taste für den Namen oder geben Sie die registrierte Nummer über die Zehnertastatur ein.

Sie können nach dem registrierten Namen, dem Anwendercode, Ordnernamen oder nach einer E-Mail-Adresse suchen, wenn Sie **[Suchen]** drücken.

6 **Die Taste [Ordner] drücken.**

7 **Die Einstellungen auswählen, die geändert werden sollen.**

8 **[Verbindungstest] drücken, um zu kontrollieren, ob der Pfad richtig eingestellt ist.**

9 **Die Taste [Verlassen] drücken.**

10 **Die Taste [Anwenderprogramm/Zähler] drücken.**

Hinweis

❒ Wie der Name, die Tastenanzeige und der Titel geändert werden, erfahren Sie unter "Ändern eines registrierten Namens".

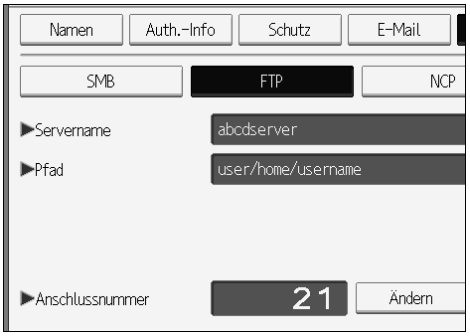
Referenz

S.128 "Ändern eines registrierten Namens"
S.156 "Ändern des Protokolls"

Ändern des Protokolls

Dieser Abschnitt erläutert, wie das Protokoll geändert wird.

1 **Die Taste [SMB] oder [NCP] drücken.**



2 **Ein Bestätigungsdialogfeld erscheint. Die Taste [Ja] drücken.**

Das Ändern des Protokolls löscht alle Einstellungen, die unter dem vorherigen Protokoll vorgenommen wurden.

3 **Jede Einstellung erneut eingeben.**

Referenz

S.146 "Registrieren eines SMB-Ordners"

Ändern des registrierten FTP-Ordners

Diese Abschnitt erläutert, wie der registrierte FTP-Ordner geändert wird.

1 **Die Taste [Ändern] unter "Anschlussnr." drücken.**

2 **Die neue Anschlussnummer eingeben und dann die Taste [#] drücken.**

3 **Unter "Servername" die Taste [Ändern] drücken.**

4 **Den neuen Servernamen eingeben und anschließend die Taste [OK] drücken.**

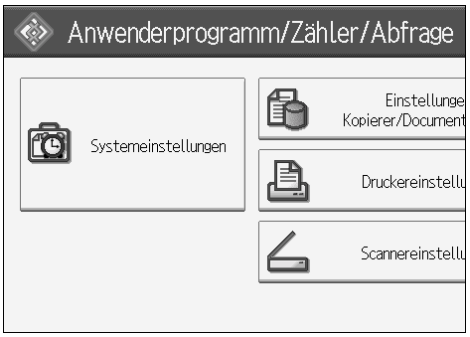
5 **Unter "Pfad" die Taste [Ändern] drücken.**

6 **Den neuen Pfad eingeben und anschließend die Taste [OK] drücken.**

Löschen eines FTP-Ordners

Diese Abschnitt erläutert, wie der registrierte FTP-Ordner gelöscht wird.

1 **Die Taste [Systemeinstellungen] drücken.**



2 **Die Taste [Administrator Tools] drücken.**

3 **Die Taste [Adressbuchverwaltung] drücken.**

4 **Sicherstellen, dass [Programmieren/Ändern] ausgewählt ist.**

5 **Den Namen auswählen, dessen Ordner gelöscht werden soll.**

Drücken Sie die Taste für den Namen oder geben Sie die registrierte Nummer über die Zehnertastatur ein.

Sie können nach dem registrierten Namen, dem Anwendercode, Ordnernamen oder nach einer E-Mail-Adresse suchen, wenn Sie **[Suchen]** drücken.

6 **Die Taste [Ordner] drücken.**

7 **Die Taste für das Protokoll drücken, das gegenwärtig nicht ausgewählt ist.**

Ein Bestätigungsdialogfeld erscheint.

8 **Die Taste [Ja] drücken.**

9 **Die Taste [OK] drücken.**

10 **Die Taste [Verlassen] drücken.**

11 **Die Taste 【Anwenderprogramm/Zähler】 drücken.**

Hinweis

❒ Wie ein Name vollständig gelöscht wird, erfahren Sie unter “Löschen eines registrierten Namens”.

Referenz

S.129 “Löschen eines registrierten Namens”

Verbindung über NCP

Dieser Abschnitt erläutert die Vorgehensweise für die Registrierung, das Ändern und Löschen von NCP-Ordnern.

Hinweis

❒ Wie ein unter Windows konfigurierter freigegebener Ordner konfiguriert wird, erfahren Sie unter "Verbindung über SMB".

❒ Um einen Ordner auf einem FTP-Server zu registrieren, siehe "Verbindung über FTP".

Referenz

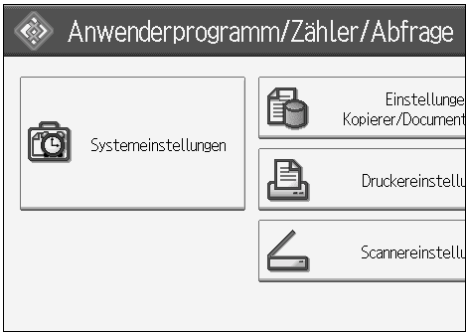
S.146 "Verbindung über SMB"

S.153 "Verbindung über FTP"

Registrieren eines NCP-Ordners

Dieser Abschnitt erläutert, wie ein NCP-Ordner registriert wird.

1. **Die Taste [Systemeinstellungen] drücken.**



2. **Die Taste [Administrator Tools] drücken.**

3. **Die Taste [Adressbuchverwaltung] drücken.**

4. **Sicherstellen, dass [Programmieren/Ändern] ausgewählt ist.**

5. **Die Taste für den zu registrierenden Namen drücken oder die registrierte Nummer über die Zehnertastatur eingeben.**

   Sie können nach dem registrierten Namen, dem Anwendercode, Ordnernamen oder nach einer E-Mail-Adresse suchen, wenn Sie **[Suchen]** drücken.

6. **Die Taste [Auth.-Info] und dann die Taste [▼Weiter] drücken.**

7. **Die Taste [And. Auth.-Info festlegen] rechts von "Ordnerauthentifizierung" drücken.**

   Wenn **[Nicht festlegen]** gewählt wird, werden der NCP-Anwendername und das NCP-Passwort verwendet, die bei den Dateiübertragungseinstellungen unter "Std.-Anwendername/Passwort (Senden)" festgelegt wurden. Nähere Einzelheiten finden Sie unter "Dateitransfer".

8 Unter "Login-Anwendername" die Taste [Ändern] drücken.

9 Den Login-Anwendernamen eingeben und dann die Taste [OK] drücken.

10 Unter "Login-Passwort" die Taste [Ändern] drücken.

11 Geben Sie das Passwort ein und drücken dann die Taste [OK].

12 Das Passwort zur Überprüfung noch einmal eingeben und dann die Taste [OK] drücken.

13 Die Taste [Ordner] drücken.

14 Die Taste [NCP] drücken.

15 Den "Verbindungstyp" auswählen.

Wenn Sie einen Ordner in einem NDS-Verzeichnis festlegen möchten, drücken Sie **[NDS]**. Wenn Sie einen Ordner auf einem NetWare-Server festlegen möchten, drücken Sie **[Bindery]**.

Wenn Sie den "Verbindungstyp" auf **[NDS]** setzen, geben Sie den Anwendernamen gefolgt von den Namen des Kontexts ein, in dem sich das Objekt "Anwender" befindet. Lautet der Anwendername "user" und der Kontextname ""context", geben Sie "user.context" ein.

16 Legen Sie den Ordner fest und drücken Sie [OK].

17 [Verbindungstest] drücken, um zu kontrollieren, ob der Pfad richtig eingestellt ist.

18 Die Taste [Verlassen] drücken.

19 Die Taste [Anwenderprogramm/Zähler] drücken.

Hinweis

- ❒ Sie können für den Anwendernamen bis zu 64 Zeichen eingeben.
- ❒ Für das Passwort können bis zu 64 Zeichen eingegeben werden.
- ❒ Um einen Ordner festzulegen, können Sie entweder manuell den Pfad eingeben oder den Ordner über das Durchsuchen des Netzwerks ermitteln.
- ❒ Wenn Anwenderauthentifizierung spezifiziert ist, wenden Sie sich an den Administrator.

Referenz

S.126 "Registrieren von Namen"

S.160 "NCP-Ordner manuell angeben"

S.160 "Lokalisieren des NCP-Ordners mit "Netzwerk durchsuchen""

Über dieses Gerät

NCP-Ordner manuell angeben

Dieser Abschnitt erläutert, wie der NCP-Ordner manuell angegeben wird.

1. **Unter "Pfad" die Taste [Ändern] drücken.**

2. **Den Pfad zu dem Ordner eingeben.**

3. **Die Taste [OK] drücken.**

Hinweis

- ❒ Ist der "Verbindungstyp" auf **[NDS]** gesetzt und lauten der NDS-Verzeichnisname "tree", der Kontextname einschließlich des Datenträgers "context", der Datenträgername "volume" und der Ordnername "folder", so lautet der vollständige Pfad "\\tree\volume. context\folder".
- ❒ Ist der "Verbindungstyp" auf **[Bindery]** gesetzt und lauten der NetWare-Servername "server", der Datenträgername "volume" und der Ordnername "folder", so lautet der vollständige Pfad "\\server\volume\folder".
- ❒ Sie können einen Pfad mit bis zu 128 Zeichen eingeben.
- ❒ Wenn der Verbindungstest misslingt, die Einstellungen prüfen und den Test erneut ausführen.

6

Lokalisieren des NCP-Ordners mit "Netzwerk durchsuchen"

Dieser Abschnitt erläutert, wie der NCP-Ordner mit "Netzwerk durchsuchen" lokalisiert wird.

1. **Die Taste [Netzwerk durchsuchen] drücken.**

2. **Im NDS-Verzeichnisbaum oder auf dem NetWare-Server nach dem Zielordner suchen.**

   Sie können **[Eine Ebene aufwärts]** drücken, um zwischen den Ebenen umzuschalten.

   Wenn "Verbindungstyp" auf **[NDS]** gesetzt ist, erscheint eine Liste mit Elementen im NDS-Verzeichnisbaum. Wenn "Verbindungstyp" auf **[Bindery]** gesetzt ist, erscheint eine Liste mit Elementen auf dem NetWare-Server.

3. **Wählen Sie den Ordner aus, den Sie registrieren möchten, und drücken Sie dann die Taste [OK].**

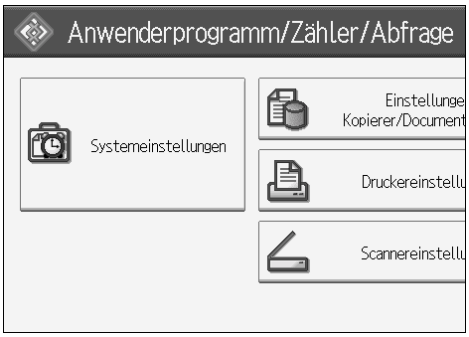
Hinweis

- ❒ Es werden nur Ordner unter **[Netzwerk durchsuchen]** angezeigt, auf die Sie zugreifen dürfen.
- ❒ Wenn sich die verwendeten Sprachen in dem Gerät und dem gewünschten Ziel, das angezeigt werden soll, unterscheiden, werden möglicherweise die Elemente in der Liste nicht korrekt angezeigt.
- ❒ In der Liste können bis zu 100 Elemente angezeigt werden.

Ändern eines NCP-Ordners

Diese Abschnitt erläutert, wie der registrierte NCP-Ordner geändert wird.

1. **Die Taste [Systemeinstellungen] drücken.**



2. **Die Taste [Administrator Tools] drücken.**
3. **Die Taste [Adressbuchverwaltung] drücken.**
4. **Sicherstellen, dass [Programmieren/Ändern] ausgewählt ist.**
5. **Den Anwender des registrierten Ordners auswählen, der geändert werden soll.**

   Drücken Sie die Taste für den Namen oder geben Sie die registrierte Nummer über die Zehnertastatur ein.

   Sie können nach dem registrierten Namen, dem Anwendercode, Ordnernamen oder nach einer E-Mail-Adresse suchen, wenn Sie **[Suchen]** drücken.
6. **Die Taste [Ordner] drücken.**
7. **Den "Verbindungstyp" auswählen.**

   Wenn Sie einen Ordner in einem NDS-Verzeichnis festlegen möchten, drücken Sie **[NDS]**. Wenn Sie einen Ordner auf einem NetWare-Server festlegen möchten, drücken Sie **[Bindery]**.
8. **Den Ordner festlegen.**
9. **[Verbindungstest] drücken, um zu kontrollieren, ob der Pfad richtig eingestellt ist.**
10. **Die Taste [Verlassen] drücken.**
11. **Die Taste [Anwenderprogramm/Zähler] drücken.**

Hinweis

❒ Wie der Name, die Tastenanzeige und der Titel geändert werden, erfahren Sie unter "Ändern eines registrierten Namens".

Referenz

S.128 "Ändern eines registrierten Namens"
S.162 "Ändern des registrierten NCP-Ordners"

Ändern des registrierten NCP-Ordners

Diese Abschnitt erläutert, wie der registrierte NCP-Ordner geändert wird.

1 **Unter “Pfad” die Taste [Ändern] drücken.**

2 **Geben Sie den Pfad zum Ordner ein und drücken Sie [OK].**

Sie können auch "Netzwerk durchsuchen" verwenden, um einen neuen Ordner festzulegen. Weitere Informationen finden Sie unter "NCP-Ordner manuell angeben".

Referenz

S.160 “NCP-Ordner manuell angeben”

S.160 “Lokalisieren des NCP-Ordners mit "Netzwerk durchsuchen"”

S.162 “Ändern des Protokolls”

Ändern des Protokolls

Dieser Abschnitt erläutert, wie das Protokoll geändert wird.

1 **Die Taste [SMB] oder [FTP] drücken.**

2 **Ein Bestätigungsdialogfeld erscheint. Die Taste [Ja] drücken.**

Das Ändern des Protokolls löscht alle Einstellungen, die unter dem vorherigen Protokoll vorgenommen wurden.

3 **Jede Einstellung erneut eingeben.**

Referenz

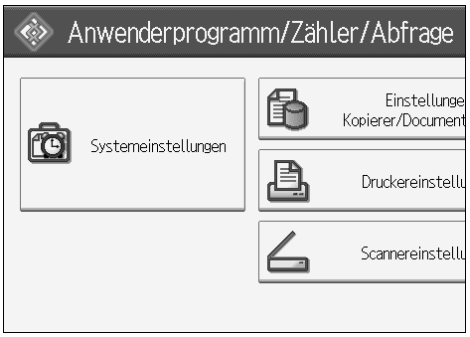
S.146 “Registrieren eines SMB-Ordners”

S.153 “Registrieren eines FTP-Ordners”

Löschen eines NCP-Ordners

Diese Abschnitt erläutert, wie der registrierte NCP-Ordner gelöscht wird.

1 **Die Taste [Systemeinstellungen] drücken.**



2 **Die Taste [Administrator Tools] drücken.**

3 **Die Taste [Adressbuchverwaltung] drücken.**

4 **Sicherstellen, dass [Programmieren/Ändern] ausgewählt ist.**

5 **Den Anwender des Ordners auswählen, der gelöscht werden soll.**

Drücken Sie die Taste für den Namen oder geben Sie die registrierte Nummer über die Zehnertastatur ein.

Sie können nach dem registrierten Namen, dem Anwendercode, Ordnernamen oder nach einer E-Mail-Adresse suchen, wenn Sie **[Suchen]** drücken.

6 **Die Taste [Ordner] drücken.**

7 **Die Taste für das Protokoll drücken, das gegenwärtig nicht ausgewählt ist.**

Ein Bestätigungsdialogfeld erscheint.

8 **Die Taste [Ja] drücken.**

9 **Die Taste [OK] drücken.**

10 **[Verlassen].**

11 **Die Taste 【Anwenderprogramm/Zähler】 drücken.**

Hinweis

❒ Wie ein Name vollständig gelöscht wird, erfahren Sie unter “Löschen eines registrierten Namens”.

Referenz

S.129 “Löschen eines registrierten Namens”

Registrieren von Namen in einer Gruppe

Dieser Abschnitt erläutert, wie Namen in einer Gruppe registriert werden.

Sie können Namen in einer Gruppe registrieren, um die Verwaltung von E-Mail-Adressen und Ordnern für die einzelnen Gruppen zu vereinfachen.

Bevor Sie Namen zu einer Gruppe hinzufügen können, müssen Sie die Gruppe registrieren.

Wichtig

- ❒ Wenn Sie die Funktion "Scannen in Ordner" verwenden, können Sie keine Scandateien zu einer Gruppe mit mehr als 50 Ordnern senden.
- ❒ Sie können bis zu 100 Gruppen registrieren.

Hinweis

- ❒ Sie können einen Sicherungscode einstellen, um einen unautorisierten Zugriff auf die in einer Gruppe registrierten Ordner zu verhindern. Nähere Einzelheiten finden Sie unter "Registrieren eines Sicherungscodes".

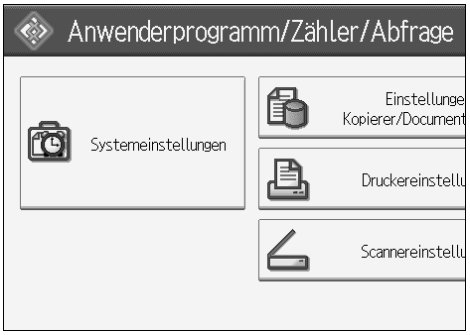
Referenz

S.176 "Einen Sicherungscode registrieren"

Registrieren einer Gruppe

Dieser Abschnitt erläutert, wie eine Gruppe registriert wird.

1 **Die Taste [Systemeinstellungen] drücken.**



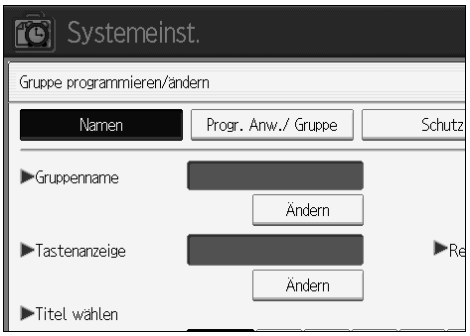
2 **Die Taste [Administrator Tools] drücken.**

3 **Die Taste [Adressbuch: Gruppe programmieren/ändern/löschen] drücken.**

4 **Sicherstellen, dass [Programmieren/Ändern] ausgewählt ist.**

5 **Die Taste [Neues Programm] drücken.**

6 **Unter "Gruppenname" die Taste [Ändern] drücken.**



7 **Den neuen Gruppennamen eingeben und dann die Taste [OK] drücken.**

Der Tastenanzeigenname wird automatisch eingestellt.

8 **Um die Tastenanzeige zu ändern, unter "Tastenanzeige" die Taste [Ändern] drücken.**

9 **Die Tastenanzeige eingeben und anschließend die Taste [OK] drücken.**

10 **Gegebenenfalls unter “Titel wählen” die Taste für den Titel drücken.**

Folgende Tasten stehen zur Verfügung:

- **[Oft]** Wird der als erstes angezeigten Seite hinzugefügt.
- **[AB]**, **[CD]**, **[EF]**, **[GH]**, **[IJK]**, **[LMN]**, **[OPQ]**, **[RST]**, **[UVW]**, **[XYZ]**, **[1]** to **[10]**… Wird zu der Liste mit Optionen im ausgewählten Titel hinzugefügt.

Sie können **[Oft]** und eine weitere Seite für jeden einzelnen Titel auswählen.

11 **Die Taste [OK] drücken.**

12 **Die Taste [Verlassen] drücken.**

13 **Die Taste 【Anwenderprogramm/Zähler】 drücken.**

Referenz

Über dieses Gerät

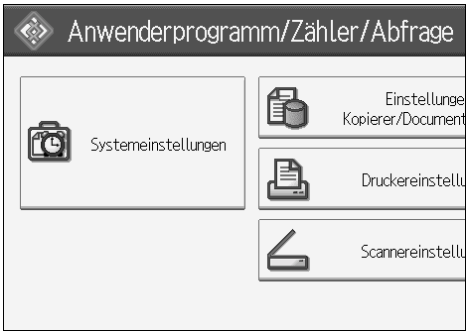
Registrieren von Namen in einer Gruppe

Dieser Abschnitt erläutert, wie Namen in einer registrierten Gruppe registriert werden.

Sie können im Adressbuch registrierte Namen in Gruppen einordnen.

Wenn Sie neue Namen registrieren, können Sie gleichzeitig auch Gruppen registrieren.

1 **Die Taste [Systemeinstellungen] drücken.**



2 **Die Taste [Administrator Tools] drücken.**

3 **Die Taste [Adressbuchverwaltung] drücken.**

4 **Sicherstellen, dass [Programmieren/Ändern] ausgewählt ist.**

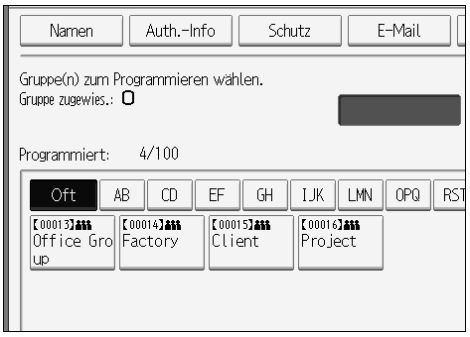
5 **Den Namen auswählen, der in einer Gruppe registriert werden soll.**

Drücken Sie die Taste für den Namen oder geben Sie die registrierte Nummer über die Zehnertastatur ein.

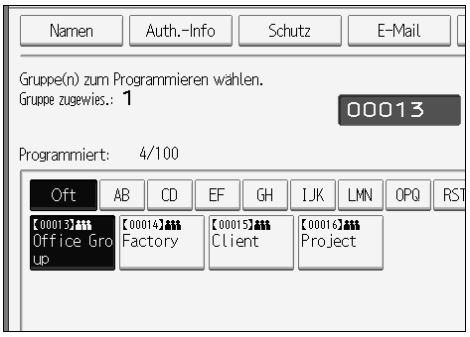
Sie können nach dem registrierten Namen, dem Anwendercode, Ordnernamen oder nach einer E-Mail-Adresse suchen, wenn Sie **[Suchen]** drücken.

6 **Die Taste [Zu Gr. hinz.] drücken.**

7 Die Gruppe wählen, der der Name hinzugefügt werden soll.



Die gewählte Gruppentaste wird hervorgehoben und der Name wird der Gruppe hinzugefügt.



8 Die Taste [OK] drücken.

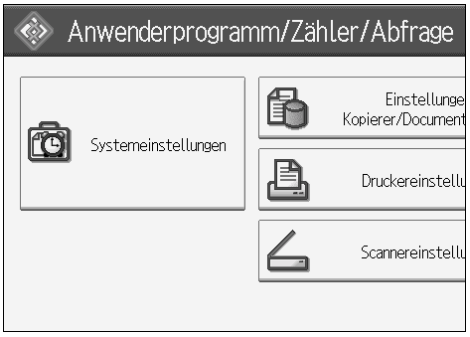
9 Die Taste [Verlassen] drücken.

10 Die Taste 【Anwenderprogramm/Zähler】 drücken.

Hinzufügen einer Gruppe zu einer anderen Gruppe

Dieser Abschnitt erläutert, wie eine Gruppe zu einer anderen Gruppe hinzugefügt wird.

1 **Die Taste [Systemeinstellungen] drücken.**



2 **Die Taste [Administrator Tools] drücken.**

3 **Die Taste [Adressbuch: Gruppe programmieren/ändern/löschen] drücken.**

4 **Sicherstellen, dass [Programmieren/Ändern] ausgewählt ist.**

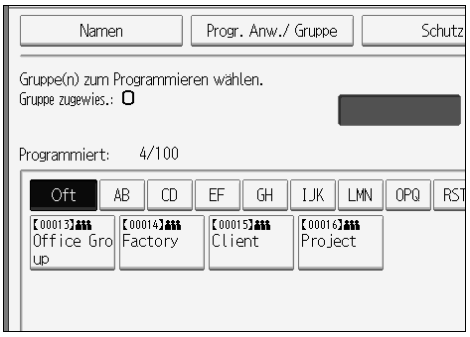
5 **Die Gruppe wählen, die zu einer anderen Gruppe hinzugefügt werden soll.**

Drücken Sie die Taste für die Gruppe oder geben Sie die registrierte Nummer über die Zehnertastatur ein.

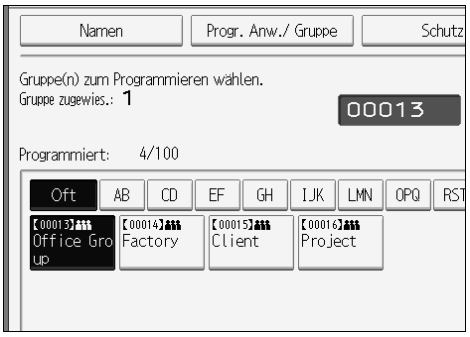
Sie können nach dem registrierten Namen, dem Anwendercode, Ordnernamen oder nach einer E-Mail-Adresse suchen, wenn Sie **[Suchen]** drücken.

6 **Die Taste [Zu Gr. hinz.] drücken.**

7 **Die Gruppe wählen, zu der die Gruppe hinzugefügt werden soll.**



Die Taste der ausgewählten Gruppe wird hervorgehoben und die Gruppe wird zu ihr hinzugefügt.



8 **Die Taste [OK] drücken.**

9 **Die Taste [Verlassen] drücken.**

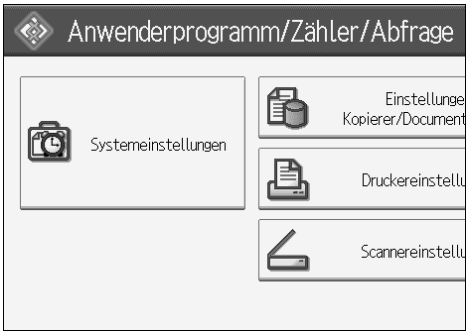
10 **Die Taste 【Anwenderprogramm/Zähler】 drücken.**

Anzeigen von in einer Gruppe registrierten Namen

Dieser Abschnitt erläutert, wie Namen, die in einer Gruppe registriert sind, angezeigt werden.

Sie können die Namen überprüfen, die in den einzelnen Gruppen registriert sind.

1. **Die Taste [Systemeinstellungen] drücken.**



2. **Die Taste [Administrator Tools] drücken.**

3. **Die Taste [Adressbuch: Gruppe programmieren/ändern/löschen] drücken.**

4. **Sicherstellen, dass [Programmieren/Ändern] ausgewählt ist.**

5. **Die Gruppe wählen, in der die zu überprüfenden Mitglieder registriert sind.**

   Sie können nach dem registrierten Namen, dem Anwendercode, Ordnernamen oder nach einer E-Mail-Adresse suchen, wenn Sie **[Suchen]** drücken.

6. **Die Taste [Progr. Anw./ Gruppe] drücken.**

   Alle registrierten Namen werden angezeigt.

7. **Die Taste [OK] drücken.**

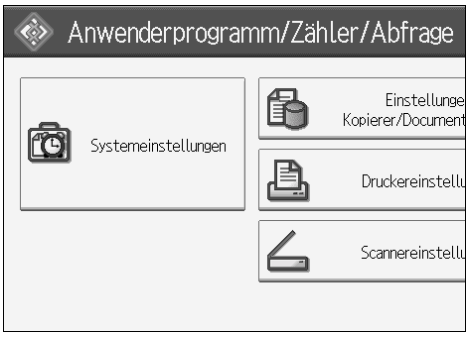
8. **Die Taste [Verlassen] drücken.**

9. **Die Taste 【Anwenderprogramm/Zähler】 drücken.**

Entfernen eines Namens aus der Gruppe

Dieser Abschnitt erläutert, wie ein Name von einer Gruppe entfernt wird.

1. **Die Taste [Systemeinstellungen] drücken.**



2. **Die Taste [Administrator Tools] drücken.**

3. **Die Taste [Adressbuchverwaltung] drücken.**

4. **Sicherstellen, dass [Programmieren/Ändern] ausgewählt ist.**

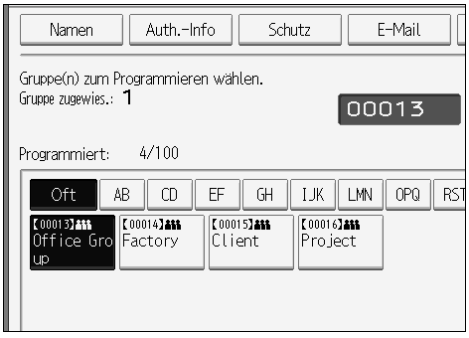
5. **Den Namen auswählen, der aus einer Gruppe entfernt werden soll.**

   Drücken Sie die Taste für den Namen oder geben Sie die registrierte Nummer über die Zehnertastatur ein.

   Sie können nach dem registrierten Namen, dem Anwendercode, Ordnernamen oder nach einer E-Mail-Adresse suchen, wenn Sie **[Suchen]** drücken.

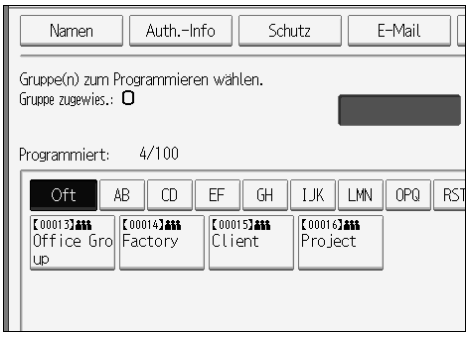
6. **Die Taste [Zu Gr. hinz.] drücken.**

7. **Die Gruppe wählen, aus der der Name entfernt werden soll.**



   Die gewählte Gruppentaste wird hervorgehoben und der Name wird der Gruppe hinzugefügt.

8 **Die Taste [OK] drücken.**



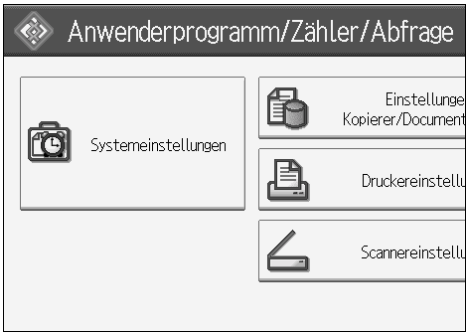
9 **Die Taste [Verlassen] drücken.**

10 **Die Taste 【Anwenderprogramm/Zähler】 drücken.**

Löschen einer Gruppe innerhalb einer anderen Gruppe

Dieser Abschnitt erläutert, wie eine Gruppe in einer anderen Gruppe gelöscht wird.

1 **Die Taste [Systemeinstellungen] drücken.**



2 **Die Taste [Administrator Tools] drücken.**

3 **Die Taste [Adressbuch: Gruppe programmieren/ändern/löschen] drücken.**

4 **Sicherstellen, dass [Programmieren/Ändern] ausgewählt ist.**

5 **Die Gruppe wählen, aus der die gewählte Gruppe gelöscht werden soll.**

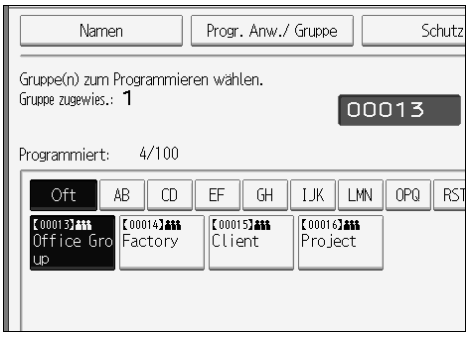
Drücken Sie die Taste für die Gruppe oder geben Sie die registrierte Nummer über die Zehnertastatur ein.

Sie können nach dem registrierten Namen, dem Anwendercode, Ordnernamen oder nach einer E-Mail-Adresse suchen, wenn Sie **[Suchen]** drücken.

6 **Die Taste [Zu Gr. hinz.] drücken.**

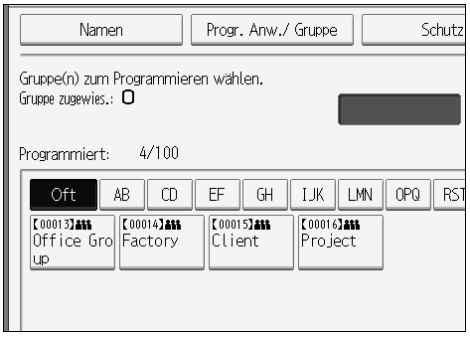
Die Tasten der Gruppen, in denen Gruppen registriert sind, werden hervorgehoben.

7 **Die Gruppe wählen, aus der die gewählte Gruppe gelöscht werden soll.**



Die Taste der Gruppe erlischt und die Gruppe wird aus ihr gelöscht.

8 **Die Taste [OK] drücken.**



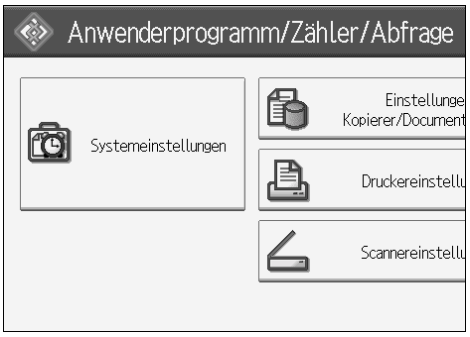
9 **Die Taste [Verlassen] drücken.**

10 **Die Taste 【Anwenderprogramm/Zähler】 drücken.**

Ändern eines Gruppennamens

Dieser Abschnitt erläutert, wie ein Gruppenname geändert wird.

1. **Die Taste [Systemeinstellungen] drücken.**



2. **Die Taste [Administrator Tools] drücken.**

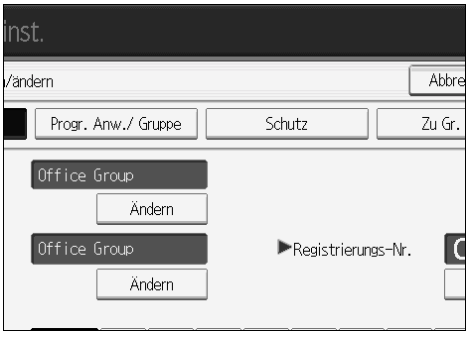
3. **Die Taste [Adressbuch: Gruppe programmieren/ändern/löschen] drücken.**

4. **Sicherstellen, dass [Programmieren/Ändern] ausgewählt ist.**

5. **Die zu ändernde Gruppentaste drücken.**

   Sie können nach dem registrierten Namen, dem Anwendercode, Ordnernamen oder nach einer E-Mail-Adresse suchen, wenn Sie **[Suchen]** drücken.

6. **Um den Gruppennamen und die Tastenanzeige zu ändern, die Taste [Ändern] unter "Gruppenname" oder "Tastenanzeige" drücken.**



7. **Geben Sie den neuen Gruppennamen oder die neue Tastenanzeige ein und drücken Sie die Taste [OK].**

8. **Um den Titel zu ändern, die Titeltaste und “Titel wählen” drücken.**

9. **Um die Registriernummer zu ändern, die Taste [Ändern] unter "Registrier-Nr." drücken.**

10. **Die neue Registriernummer mit Hilfe der Zehnertastatur eingeben und dann die Taste [#] drücken.**

11 **Die Taste [OK] drücken.**

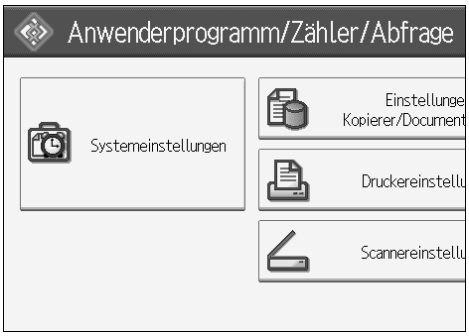
12 **Die Taste [Verlassen] drücken.**

13 **Die Taste [Anwenderprogramm/Zähler] drücken.**

Löschen einer Gruppe

Dieser Abschnitt erläutert, wie eine Gruppe gelöscht wird.

1 **Die Taste [Systemeinstellungen] drücken.**



2 **Die Taste [Administrator Tools] drücken.**

3 **Die Taste [Adressbuch: Gruppe programmieren/ändern/löschen] drücken.**

4 **Die Taste [Löschen] drücken.**

5 **Eine zu löschende Gruppentaste drücken.**

Sie können nach dem registrierten Namen, dem Anwendercode, Ordnernamen oder nach einer E-Mail-Adresse suchen, wenn Sie **[Suchen]** drücken.

6 **Die Taste [Ja] drücken.**

Einen Sicherungscode registrieren

Dieser Abschnitt erläutert, wie ein Sicherungscode registriert wird.

Sie können einen Sicherungscode einrichten, um zu verhindern, dass Absendernamen verwendet werden oder auf Ordner zugegriffen wird.

Mithilfe dieser Funktion kann Folgendes geschützt werden:

- Ordner
  Sie können einen unautorisierten Zugriff auf Ordner verhindern.
- Absendernamen
  Sie können den Missbrauch von Absendernamen verhindern.

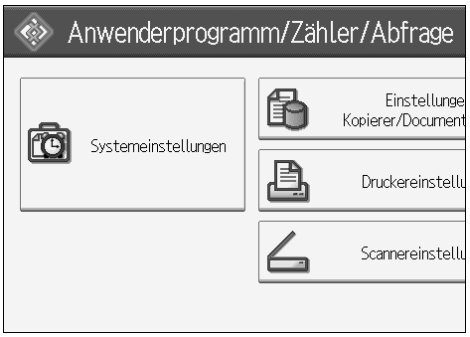
Referenz

S.131 “Registrieren eines Anwendercodes”

Registrieren eines Sicherungscodes für einen einzelnen Anwender

Dieser Abschnitt erläutert, wie ein Sicherungscode für einen Einzelanwender registriert wird.

1 Die Taste [Systemeinstellungen] drücken.



2 Die Taste [Administrator Tools] drücken.

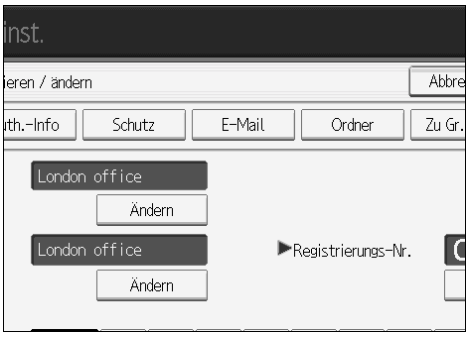
3 Die Taste [Adressbuchverwaltung] drücken.

4 Sicherstellen, dass [Programmieren/Ändern] ausgewählt ist.

5 Den Namen auswählen, dem ein Sicherungscode zugewiesen werden soll.

Sie können nach dem registrierten Namen, dem Anwendercode, Ordnernamen oder nach einer E-Mail-Adresse suchen, wenn Sie **[Suchen]** drücken.

6 **Die Taste [Schutz] drücken.**



7 **Unter "Name verwenden als" die Taste [Ziel] oder [Absender] drücken.**

[Ziel] und **[Absender]** können gleichzeitig ausgewählt werden.

8 **Unter "Sicherungsobjekt" die Taste [Ordnerziel] oder [Absender] drücken.**

[Ordnerziel] und **[Absender]** können gleichzeitig ausgewählt werden.

9 **Die Taste [Ändern] unter "Sicherungscode" drücken.**

10 **Einen Sicherungscode mit Hilfe der Zehnertastatur eingeben und dann die Taste [#] drücken.**

11 **Die Taste [OK] drücken.**

12 **Die Taste [Verlassen] drücken.**

13 **Die Taste [Anwenderprogramm/Zähler] drücken.**

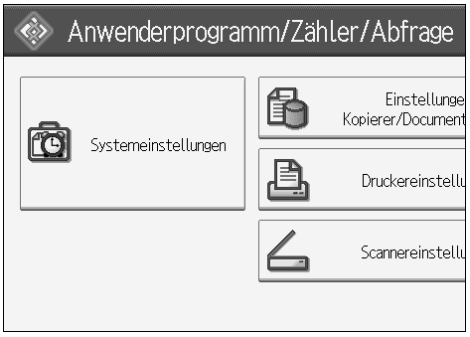
Hinweis

❒ Geben Sie einen bis zu achtstelligen Sicherungscode ein. Sie können auch "Schutz" festlegen, ohne einen Sicherungscode zu anzugeben.

Registrieren eines Sicherungscodes für einen Gruppenanwendern

Dieser Abschnitt erläutert, wie ein Sicherungscode für einen Gruppenanwender registriert wird.

1. **Die Taste [Systemeinstellungen] drücken.**



2. **Die Taste [Administrator Tools] drücken.**

3. **Die Taste [Adressbuch: Gruppe programmieren/ändern/löschen] drücken.**

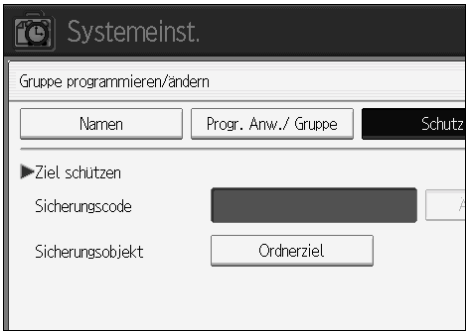
4. **Sicherstellen, dass [Programmieren/Ändern] ausgewählt ist.**

5. **Die Taste für die Gruppe drücken, die registriert werden soll, oder die registrierte Nummer mit Hilfe der Zehnertastatur eingeben.**

   Sie können nach dem registrierten Namen, dem Anwendercode, Ordnernamen oder nach einer E-Mail-Adresse suchen, wenn Sie **[Suchen]** drücken.

6. **Die Taste [Schutz] drücken.**

7. **Unter "Sicherungsobjekt" die Taste [Ordnerziel] drücken.**



8. **Die Taste [Ändern] unter "Sicherungscode" drücken.**

9. **Einen Sicherungscode mit Hilfe der Zehnertastatur eingeben und dann die Taste [#] drücken.**

10. **Die Taste [OK] drücken.**

11 **Die Taste [Verlassen] drücken.**

12 **Die Taste 【Anwenderprogramm/Zähler】 drücken.**

Hinweis

❒ Geben Sie einen bis zu achtstelligen Sicherungscode ein. Sie können auch "Schutz" festlegen, ohne einen Sicherungscode zu anzugeben.

Registrieren der SMTP- und LDAP-Authentifizierung

Dieser Abschnitt erläutert, wie die SMTP- und LDAP-Authentifizierung registriert werden.

SMTP-Authentifizierung

Dieser Abschnitt erläutert, wie die SMTP-Authentifizierung registriert wird.

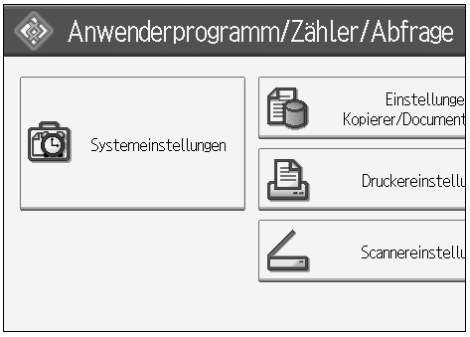
Sie können für jeden im Adressbuch registrierten Anwender einen Login-Anwendernamen und ein Login-Passwort für den Zugriff auf einen SMTP-Server registrieren.

Um einen SMTP-Server zu verwenden, müssen Sie diesen zuerst programmieren.

Wichtig

❒ Wenn für die SMTP-Authentifizierung **[Nicht festlegen]** gewählt wird, werden Anwendername und Passwort verwendet, die Sie in den Einstellungen für die SMTP-Authentifizierung der Dateiübertragung festgelegt haben. Nähere Einzelheiten finden Sie unter "Dateitransfer".

1 **Die Taste [Systemeinstellungen] drücken.**



2 **Die Taste [Administrator Tools] drücken.**

3 **Die Taste [Adressbuchverwaltung] drücken.**

4 **Sicherstellen, dass [Programmieren/Ändern] ausgewählt ist.**

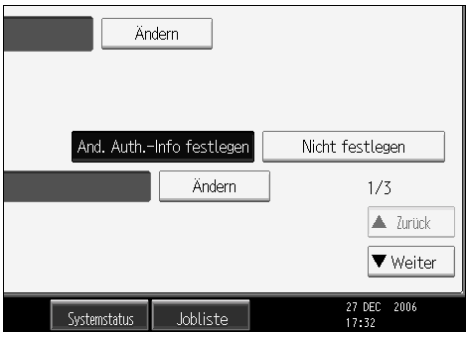
5 **Die Taste für den zu registrierenden Namen drücken oder die registrierte Nummer über die Zehnertastatur eingeben.**

Sie können nach dem registrierten Namen, dem Anwendercode, Ordnernamen oder nach einer E-Mail-Adresse suchen, wenn Sie **[Suchen]** drücken.

6 **Die Taste [Auth.-Info] drücken.**

7 **Die Taste [And. Auth.-Info festlegen] rechts von "SMTP-Authentifizierung" drücken.**

8 **Unter "Login-Anwendername" die Taste [Ändern] drücken.**



9 **Den Login-Anwendernamen eingeben und dann die Taste [OK] drücken.**

10 **Unter "Login-Passwort" die Taste [Ändern] drücken.**

11 **Geben Sie das Passwort ein und drücken dann die Taste [OK].**

12 **Das Passwort zur Überprüfung noch einmal eingeben und dann die Taste [OK] drücken.**

13 **[OK].**

14 **Die Taste [Verlassen] drücken.**

15 **Die Taste 【Anwenderprogramm/Zähler】 drücken.**

Hinweis

- ❒ Wie der Name registriert wird, erfahren Sie unter "Registrieren von Namen".
- ❒ Sie können für den Anwendernamen bis zu 191 Zeichen eingeben.
- ❒ Für das Passwort können bis zu 128 Zeichen eingegeben werden.
- ❒ Wenn die POP vor SMTP-Authentifizierung verwendet wird, können bis zu 191 Zeichen für den Anwendernamen und 128 Zeichen für das Passwort eingegeben werden.
- ❒ Um die SMTP-Authentifizierungseinstellungen zu ändern, wiederholen Sie die Schritte **2** bis **15**.

Referenz

S.126 “Registrieren von Namen”

S.12 “Netzwerkeinstellungen”

Über dieses Gerät

LDAP-Authentifizierung

Dieser Abschnitt erläutert, wie die LDAP-Authentifizierung registriert wird.

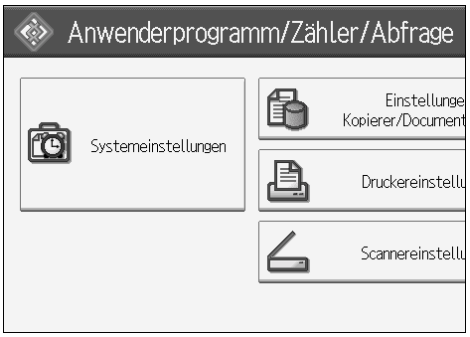
Sie können für jeden im Adressbuch registrierten Anwender einen Login-Anwendernamen und ein Login-Passwort für den Zugriff auf einen LDAP-Server registrieren.

Um einen LDAP-Server zu verwenden, müssen Sie diesen zuerst programmieren. Nähere Einzelheiten finden Sie in der Netzwerkanleitung.

Wichtig

❒ Wenn für die LDAP-Authentifizierung **[Nicht festlegen]** gewählt wird, werden Anwendername und Passwort verwendet, die Sie unter "LDAP-Server programmieren/ändern" in den Administrator-Tools festgelegt haben. Nähere Einzelheiten erhalten Sie in der Netzwerkanleitung.

1 Die Taste [Systemeinstellungen] drücken.



2 Die Taste [Administrator Tools] drücken.

3 Die Taste [Adressbuchverwaltung] drücken.

4 Sicherstellen, dass [Programmieren/Ändern] ausgewählt ist.

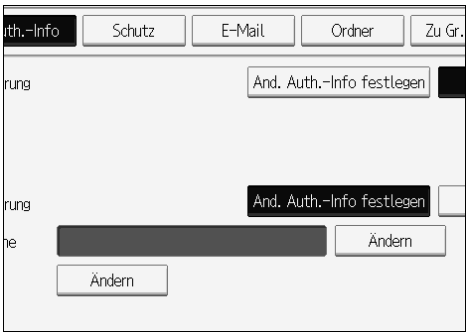
5 Die Taste für den zu registrierenden Namen drücken oder die registrierte Nummer über die Zehnertastatur eingeben.

Sie können nach dem registrierten Namen, dem Anwendercode, Ordnernamen oder nach einer E-Mail-Adresse suchen, wenn Sie **[Suchen]** drücken.

6 Die Taste [Auth.-Info] und dann die Taste [▼Weiter] drücken.

7 Die Taste [And. Auth.-Info festlegen] rechts von "LDAP-Authentifizierung" drücken.

8 **Unter "Login-Anwendername" die Taste [Ändern] drücken.**



9 **Den Login-Anwendernamen eingeben und dann die Taste [OK] drücken.**

10 **Unter "Login-Passwort" die Taste [Ändern] drücken.**

11 **Geben Sie das Passwort ein und drücken dann die Taste [OK].**

12 **Das Passwort zur Überprüfung noch einmal eingeben und dann die Taste [OK] drücken.**

13 **Die Taste [OK] drücken.**

14 **Die Taste [Verlassen] drücken.**

15 **Die Taste 【Anwenderprogramm/Zähler】 drücken.**

Hinweis

- ❒ Wie der Name registriert wird, erfahren Sie unter "Registrieren von Namen".
- ❒ Sie können für den Anwendernamen bis zu 128 Zeichen eingeben.
- ❒ Für das Passwort können bis zu 128 Zeichen eingegeben werden.
- ❒ Um die LDAP-Authentifizierungseinstellungen zu ändern, wiederholen Sie Schritt **2** bis **15**.

Referenz

S.126 “Registrieren von Namen”

Über dieses Gerät

7. Andere Anwenderprogramme

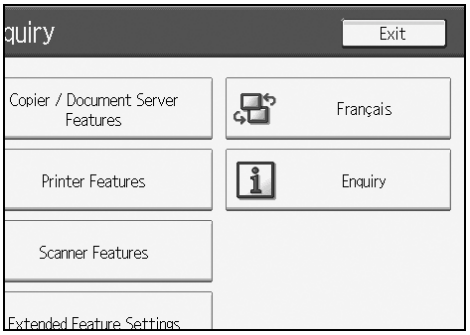
Mit Hilfe der Standardeinstellungen können Sie die Sprache umschalten oder die Anzahl der gedruckten Seiten durch Anzeigen des Zählers überprüfen. Nähere Einzelheiten zum Zugriff auf die entsprechenden Einstellungen erhalten Sie unter "Zugriff auf das Anwenderprogramm".

Ändern der Display-Sprache

Sie können die Display-Sprache ändern. Standardmäßig ist Englisch eingestellt.

Im folgenden wird erklärt, wie Sie die Sprache von Englisch zu Französisch ändern können.

1 **Die Taste [Français] drücken.**



Die Anzeige ändert sich in Französisch.

Referenz

S.3 “Zugriff auf das Anwenderprogramm”

Abfrage

Über die Abfragefunktion erhalten Sie Telefonnummern für Reparaturen oder die Nachbestellung von Toner. Wenden Sie sich an Ihren Servicetechniker, um folgende Informationen zu erhalten:

❖ Verbrauchsteile

- Bestell-Telefonnummer
- Toner
- Heften
- TX-Stempelname

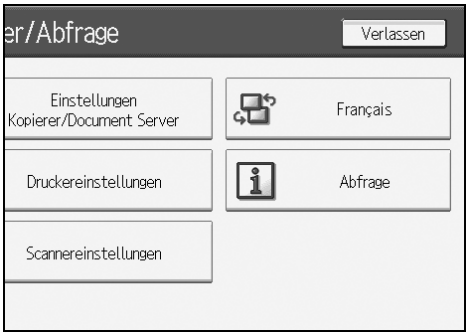
❖ Gerätewartung/Reparatur

- Telefonnummer
- Seriennummer des Geräts

❖ Vertriebsbeauftragter

- Telefonnummer

1 **Die Taste [Abfrage] drücken.**



Die Abfrageinformationen werden angezeigt.

2 **Die Taste [Abfrageliste drucken] drücken.**

3 **Die Taste [Start] drücken.**

Die Abfrageinformationen werden ausgedruckt.

4 **Die Taste [Verlassen] zweimal drücken.**

Referenz

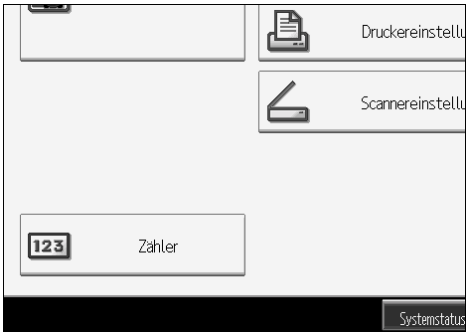
S.3 “Zugriff auf das Anwenderprogramm”

Zähler

Anzeigen des Gesamtzählers

Sie können die Gesamtanzahl der Seiten für alle Funktionen anzeigen lassen.

1 **Die Taste [Zähler] drücken.**



2 **Um eine Zählerliste auszudrucken, die Taste [Zählerliste drucken] drücken.**

3 **Die Taste【Start】drücken.**

Eine Zählerliste wird gedruckt.

Referenz

S.3 “Zugriff auf das Anwenderprogramm”

Copyright

expat

- Die in diesem Produkt installierte Software, einschließlich Controller usw. (nachstehend als “Software” bezeichnet), verwendet Expat entsprechend den nachfolgend beschriebenen Bedingungen.
- Der Gerätehersteller übernimmt die Garantie und Unterstützung für die Software dieses Produkts, einschließlich von expat, und entbindet den Entwickler sowie den Copyright-Inhaber von diesen Verpflichtungen.
- Informationen bezüglich expat sind verfügbar unter:
  http://expat.sourceforge.net/

Copyright © 1998, 1999, 2000 Thai Open Source Software Centre, Ltd. and Clark Cooper.

Copyright © 2001, 2002 Expat maintainers.

Permission is hereby granted, free of charge, to any person obtaining a copy of this software and associated documentation files (the "Software"), to deal in the Software without restriction, including without limitation the rights to use, copy, modify, merge, publish, distribute, sublicense, and/or sell copies of the Software, and to permit persons to whom the Software is furnished to do so, subject to the following conditions:

The above copyright notice and this permission notice shall be included in all copies or substantial portions of the Software.

THE SOFTWARE IS PROVIDED "AS IS", WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EXPRESS OR IMPLIED, INCLUDING BUT NOT LIMITED TO THE WARRANTIES OF MERCHANTABILITY, FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE AND NONINFRINGEMENT. IN NO EVENT SHALL THE AUTHORS OR COPYRIGHT HOLDERS BE LIABLE FOR ANY CLAIM, DAMAGES OR OTHER LIABILITY, WHETHER IN AN ACTION OF CONTRACT, TORT OR OTHERWISE, ARISING FROM, OUT OF OR IN CONNECTION WITH THE SOFTWARE OR THE USE OR OTHER DEALINGS IN THE SOFTWARE.

NetBSD

1. Copyright Notice of NetBSD

For all users to use this product:

This product contains NetBSD operating system:

For the most part, the software constituting the NetBSD operating system is not in the public domain; its authors retain their copyright.

The following text shows the copyright notice used for many of the NetBSD source code. For exact copyright notice applicable for each of the files/binaries, the source code tree must be consulted.

A full source code can be found at http://www.netbsd.org/.

Copyright © 1999, 2000 The NetBSD Foundation, Inc.

All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

① Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.

② Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.

③ All advertising materials mentioning features or use of this software must display the following acknowledgment:
This product includes software developed by The NetBSD Foundation, Inc. and its contributors.

④ Neither the name of The NetBSD Foundation nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE NETBSD FOUNDATION, INC. AND CONTRIBUTORS ''AS IS'' AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE FOUNDATION OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

2.Authors Name List

All product names mentioned herein are trademarks of their respective owners.

The following notices are required to satisfy the license terms of the software that we have mentioned in this document:

- This product includes software developed by the University of California, Berkeley and its contributors.
- This product includes software developed by Jonathan R. Stone for the NetBSD Project.
- This product includes software developed by the NetBSD Foundation, Inc. and its contributors.
- This product includes software developed by Manuel Bouyer.
- This product includes software developed by Charles Hannum.
- This product includes software developed by Charles M. Hannum.
- This product includes software developed by Christopher G. Demetriou.
- This product includes software developed by TooLs GmbH.
- This product includes software developed by Terrence R. Lambert.
- This product includes software developed by Adam Glass and Charles Hannum.
- This product includes software developed by Theo de Raadt.
- This product includes software developed by Jonathan Stone and Jason R. Thorpe for the NetBSD Project.
- This product includes software developed by the University of California, Lawrence Berkeley Laboratory and its contributors.
- This product includes software developed by Christos Zoulas.
- This product includes software developed by Christopher G. Demetriou for the NetBSD Project.
- This product includes software developed by Paul Kranenburg.
- This product includes software developed by Adam Glass.
- This product includes software developed by Jonathan Stone.
- This product includes software developed by Jonathan Stone for the NetBSD Project.
- This product includes software developed by Winning Strategies, Inc.
- This product includes software developed by Frank van der Linden for the NetBSD Project.
- This product includes software developed for the NetBSD Project by Frank van der Linden
- This product includes software developed for the NetBSD Project by Jason R. Thorpe.
- The software was developed by the University of California, Berkeley.
- This product includes software developed by Chris Provenzano, the University of California, Berkeley, and contributors.

Sablotron

Sablotron (Version 0.82) Copyright © 2000 Ginger Alliance Ltd. All Rights Reserved

a) The application software installed on this product includes the Sablotron software Version 0.82 (hereinafter, "Sablotron 0.82"), with modifications made by the product manufacturer. The original code of the Sablotron 0.82 is provided by Ginger Alliance Ltd., the initial developer, and the modified code of the Sablotron 0.82 has been derived from such original code provided by Ginger Alliance Ltd.

b) The product manufacturer provides warranty and support to the application software of this product including the Sablotron 0.82 as modified, and the product manufacturer makes Ginger Alliance Ltd., the initial developer of the Sablotron 0.82, free from these obligations.

c) The Sablotron 0.82 and the modifications thereof are made available under the terms of Mozilla Public License Version 1.1 (hereinafter, "MPL 1.1"), and the application software of this product constitutes the "Larger Work" as defined in MPL 1.1. The application software of this product except for the Sablotron 0.82 as modified is licensed by the product manufacturer under separate agreement(s).

d) The source code of the modified code of the Sablotron 0.82 is available at: http://support-download.com/services/device/sablot/notice082.html

e) The source code of the Sablotron software is available at: http://www.gingerall.com

f) MPL 1.1 is available at: http://www.mozilla.org/MPL/MPL-1.1.html

JPEG LIBRARY

- The software installed on this product is based in part on the work of the Independent JPEG Group.

SASL

CMU libsasl

Tim Martin

Rob Earhart

Rob Siemborski

Copyright © 2001 Carnegie Mellon University. All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

① Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.

② Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.

③ The name "Carnegie Mellon University" must not be used to endorse or promote products derived from this software without prior written permission. For permission or any other legal details, please contact:

Office of Technology Transfer
Carnegie Mellon University
5000 Forbes Avenue
Pittsburgh, PA 15213-3890
(412) 268-4387, fax: (412) 268-7395
tech-transfer@andrew.cmu.edu

④ Redistributions of any form whatsoever must retain the following acknowledgment:
"This product includes software developed by Computing Services at Carnegie Mellon University (http://www.cmu.edu/computing/)."

CARNEGIE MELLON UNIVERSITY DISCLAIMS ALL WARRANTIES WITH REGARD TO THIS SOFTWARE, INCLUDING ALL IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS, IN NO EVENT SHALL CARNEGIE MELLON UNIVERSITY BE LIABLE FOR ANY SPECIAL, INDIRECT OR CONSEQUENTIAL DAMAGES OR ANY DAMAGES WHATSOEVER RESULTING FROM LOSS OF USE, DATA OR PROFITS, WHETHER IN AN ACTION OF CONTRACT, NEGLIGENCE OR OTHER TORTIOUS ACTION, ARISING OUT OF OR IN CONNECTION WITH THE USE OR PERFORMANCE OF THIS SOFTWARE.

MD4

Copyright © 1990-2, RSA Data Security, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

License to copy and use this software is granted provided that it is identified as the "RSA Data Security, Inc. MD4 Message-Digest Algorithm" in all material mentioning or referencing this software or this function.

License is also granted to make and use derivative works provided that such works are identified as "derived from the RSA Data Security, Inc. MD4 Message-Digest Algorithm" in all material mentioning or referencing the derived work.

RSA Data Security, Inc. makes no representations concerning either the merchantability of this software or the suitability of this software for any particular purpose. It is provided "as is" without express or implied warranty of any kind.

These notices must be retained in any copies of any part of this documentation and/or software.

MD5

Copyright © 1991-2, RSA Data Security, Inc. Erstellt 1991. All rights reserved.

License to copy and use this software is granted provided that it is identified as the "RSA Data Security, Inc. MD5 Message-Digest Algorithm" in all material mentioning or referencing this software or this function.

License is also granted to make and use derivative works provided that such works are identified as "derived from the RSA Data Security, Inc. MD5 Message-Digest Algorithm" in all material mentioning or referencing the derived work.

RSA Data Security, Inc. makes no representations concerning either the merchantability of this software or the suitability of this software for any particular purpose. It is provided "as is" without express or implied warranty of any kind.

These notices must be retained in any copies of any part of this documentation and/or software.

Samba(Ver 3.0.4)

Dieses Gerät verwendet für die SMB-Übertragung Samba Version 3.0.4 (nachstehend als Samba 3.0.4 bezeichnet).

Copyright © Andrew Tridgell 1994-1998

This program is free software; you can redistribute it and/or modify it under the terms of the GNU General Public License as published by the Free Software Foundation; either version 2 of the License, or (at your option) any later version.

This program is distributed in the hope that it will be useful, but WITHOUT ANY WARRANTY; without even the implied warranty of MERCHANTABILITY or FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. See the GNU General Public License along with this program; if not, write to the Free Software Foundation, Inc., 675 Mass Ave, Cambridge, MA 02139, USA.

Hinweis

❒ Der Quellcode für die SMB-Übertragung mit diesem Gerät kann auf der folgenden Website heruntergeladen werden:

http://support-download.com/services/scbs

RSA BSAFE®

- This product includes RSA BSAFE © cryptographic or security protocol software from RSA Security Inc.
- RSA and BSAFE are registered trademarks of RSA Security Inc. in the United States and/or other countries.
- RSA Security Inc. All rights reserved.

Open SSL

Copyright © 1998-2004 The OpenSSL Project. All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

1. Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.

2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.

3. All advertising materials mentioning features or use of this software must display the following acknowledgment: "This product includes software developed by the OpenSSL Project for use in the OpenSSL Toolkit. (http://www.openssl.org/)"

4. The names "OpenSSL Toolkit" and "OpenSSL Project" must not be used to endorse or promote products derived from this software without prior written permission. For written permission, please contact openssl-core@openssl.org.

5. Products derived from this software may not be called "OpenSSL" nor may "OpenSSL" appear in their names without prior written permission of the OpenSSL Project.

6. Redistributions of any form whatsoever must retain the following acknowledgment: "This product includes software developed by the OpenSSL Project for use in the OpenSSL Toolkit (http://www.openssl.org/)"

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE OpenSSL PROJECT ``AS IS'' AND ANY EXPRESSED OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE OpenSSL PROJECT OR ITS CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

This product includes cryptographic software written by Eric Young (eay@cryptsoft.com). This product includes software written by Tim Hudson (tjh@cryptsoft.com).

Original SSLeay License

Copyright © 1995-1998 Eric Young (eay@cryptsoft.com) All rights reserved.

This package is an SSL implementation written by Eric Young (eay@cryptsoft.com). The implementation was written so as to conform with Netscapes SSL.

This library is free for commercial and non-commercial use as long as the following conditions are aheared to. The following conditions apply to all code found in this distribution, be it the RC4, RSA, lhash, DES, etc., code; not just the SSL code. The SSL documentation included with this distribution is covered by the same copyright terms except that the holder is Tim Hudson (tjh@cryptsoft.com).

Note that any information and cryptographic algorithms used in this software are publicly available on the Internet and at any major bookstore, scientific library, and patent office worldwide. More information can be found e.g. at "http://www.cs.hut.fi/crypto".

The legal status of this program is some combination of all these permissions and restrictions. Use only at your own responsibility. You will be responsible for any legal consequences yourself; I am not making any claims whether possessing or using this is legal or not in your country, and I am not taking any responsibility on your behalf.

NO WARRANTY

BECAUSE THE PROGRAM IS LICENSED FREE OF CHARGE, THERE IS NO WARRANTY FOR THE PROGRAM, TO THE EXTENT PERMITTED BY APPLICABLE LAW. EXCEPT WHEN OTHERWISE STATED IN WRITING THE COPYRIGHT HOLDERS AND/OR OTHER PARTIES PROVIDE THE PROGRAM "AS IS" WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EITHER EXPRESSED OR IMPLIED, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. THE ENTIRE RISK AS TO THE QUALITY AND PERFORMANCE OF THE PROGRAM IS WITH YOU. SHOULD THE PROGRAM PROVE DEFECTIVE, YOU ASSUME THE COST OF ALL NECESSARY SERVICING, REPAIR OR CORRECTION.

IN NO EVENT UNLESS REQUIRED BY APPLICABLE LAW OR AGREED TO IN WRITING WILL ANY COPYRIGHT HOLDER, OR ANY OTHER PARTY WHO MAY MODIFY AND/OR REDISTRIBUTE THE PROGRAM AS PERMITTED ABOVE, BE LIABLE TO YOU FOR DAMAGES, INCLUDING ANY GENERAL, SPECIAL, INCIDENTAL OR CONSEQUENTIAL DAMAGES ARISING OUT OF THE USE OR INABILITY TO USE THE PROGRAM (INCLUDING BUT NOT LIMITED TO LOSS OF DATA OR DATA BEING RENDERED INACCURATE OR LOSSES SUSTAINED BY YOU OR THIRD PARTIES OR A FAILURE OF THE PROGRAM TO OPERATE WITH ANY OTHER PROGRAMS), EVEN IF SUCH HOLDER OR OTHER PARTY HAS BEEN ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGES.

2)

The 32-bit CRC compensation attack detector in deattack.c was contributed by CORE SDI S.A. under a BSD-style license.

Cryptographic attack detector for ssh - source code

Copyright © 1998 CORE SDI S.A., Buenos Aires, Argentina.

All rights reserved. Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that this copyright notice is retained.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED ``AS IS'' AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL CORE SDI S.A. BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY OR CONSEQUENTIAL DAMAGES RESULTING FROM THE USE OR MISUSE OF THIS SOFTWARE.

Ariel Futoransky <futo@core-sdi.com>

<http://www.core-sdi.com>

3)

One component of the ssh source code is under a 3-clause BSD license, held by the University of California, since we pulled these parts from original Berkeley code.

Copyright © 1983, 1990, 1992, 1993, 1995

The Regents of the University of California. All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

1. Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.

2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.

3. Neither the name of the University nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE REGENTS AND CONTRIBUTORS ``AS IS'' AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE REGENTS OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

4)

Remaining components of the software are provided under a standard 2-term BSD licence with the following names as copyright holders:

Markus Friedl

Theo de Raadt

Niels Provos

Dug Song

Kevin Steves

Daniel Kouril

Wesley Griffin

Per Allansson

Jason Downs

Solar Designer

Todd C. Miller

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

1. Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.

2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE AUTHOR ``AS IS'' AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE AUTHOR BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

5)

Portable OpenSSH contains the following additional licenses:

c) Compatibility code (openbsd-compat)

Apart from the previously mentioned licenses, various pieces of code in the openbsd-compat/ subdirectory are licensed as follows:

Some code is licensed under a 3-term BSD license, to the following copyright holders:

Todd C. Miller

Theo de Raadt

Damien Miller

Eric P. Allman

The Regents of the University of California

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

1. Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.

2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.

3. Neither the name of the University nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE REGENTS AND CONTRIBUTORS ``AS IS'' AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE REGENTS OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

Open LDAP

The OpenLDAP Public License Version 2.8, 17 August 2003

Redistribution and use of this software and associated documentation ("Software"), with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

1. Redistributions in source form must retain copyright statements and notices,

2. Redistributions in binary form must reproduce applicable copyright statements and notices, this list of conditions, and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution, and

3. Redistributions must contain a verbatim copy of this document.

The OpenLDAP Foundation may revise this license from time to time. Each revision is distinguished by a version number. You may use this Software under terms of this license revision or under the terms of any subsequent revision of the license.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE OPENLDAP FOUNDATION AND ITS CONTRIBUTORS ``AS IS'' AND ANY EXPRESSED OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE OPENLDAP FOUNDATION, ITS CONTRIBUTORS, OR THE AUTHOR(S) OR OWNER(S) OF THE SOFTWARE BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

The names of the authors and copyright holders must not be used in advertising or otherwise to promote the sale, use or other dealing in this Software without specific, written prior permission. Title to copyright in this Software shall at all times remain with copyright holders.

OpenLDAP is a registered trademark of the OpenLDAP Foundation.

Copyright 1999-2003 The OpenLDAP Foundation, Redwood City, California, USA. All Rights Reserved. Permission to copy and distribute verbatim copies of this document is granted.

LibTIFF

Die TIFF-Emulationssoftware enthält TIFF-Bibliotheken als Freeware, die von Sam Leffler und Silicon Graphics, Inc. entwickelt wurden. Gemäß den Voraussetzungen für die Distribution, ist der Hinweis zum Copyright hinsichtlich der TIFF-Bibliothek unten aufgeführt.

Copyright © 1988, 1989, 1990, 1991 Sam Leffler

Copyright © 1991 Silicon Graphics, Inc.

Permission to use, copy, modify, distribute, and sell this software and its documentation for any purpose is hereby granted without fee, provided that (i) the above copyright notices and this permission notice appear in all copies of the software and related documentation, and (ii) the names of Sam Leffler and Silicon Graphics may not be used in any advertising or publicity relating to the software without the specific, prior written permission of Stanford and Silicon Graphics.

THE SOFTWARE IS PROVIDED "AS IS" AND WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EXPRESS, IMPLIED OR OTHERWISE, INCLUDING WITHOUT LIMITATION, ANY WARRANTY OF MERCHANTABILITY OR FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE.

IN NO EVENT SHALL SAM LEFFLER OR SILICON GRAPHICS BE LIABLE FOR ANY SPECIAL, INCIDENTAL, INDIRECT OR CONSEQUENTIAL DAMAGES OF ANY KIND, OR ANY DAMAGES WHATSOEVER RESULTING FROM LOSS OF USE, DATA OR PROFITS, WHETHER OR NOT ADVISED OF THE POSSIBILITY OF DAMAGE, AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, ARISING OUT OF OR IN CONNECTION WITH THE USE OR PERFORMANCE OF THIS SOFTWARE.

INDEX

A

Abfrage, 186
Administrator-Authentifizierungsverwaltung, 67
Administrator programmieren/ändern, 67
Administrator Tools / Systemeinstellungen, 67
Adressbuch: Gruppe programmieren/ändern/löschen, 67
Adressbuch: Programmieren/Ändern/Transferauftrag löschen, 67
Adressbuch: Reihenfolge ändern, 67
Adressbuch: Titel auswählen, 67
Adressbuch: Titel bearbeiten, 67
Adressbuch: Titel umschalten, 67
Adressbuch drucken: Zielliste, 67
Adressbuch-Management, 67
Adressbuch sichern/wieder herstellen, 67
Alle Dateien auf dem Document Server löschen, 67
Alle gespeicherten Druckjobs löschen, 108
Alle Protokolle löschen, 67
Alle temporären Jobs löschen, 108
Allgemeine Einstellungen / Scannereinstellungen, 115
Allgemeine Einstellungen / Systemeinstellungen, 41
Allgemeine Funktionen / Kopierer / Document Server-Einstellungen, 83
Ändern der Display-Sprache, 185
Anwenderauthentifizierungsverwaltung, 67
Anwender-Reprofaktor, 86
    A0-A4, B1 JIS-B4 JIS, 86
Anwenderstempel, 96
Anwendertext programmieren/ändern/löschen, 41
Anzahl der Scanner-Neusendungen, 62
Anz. der Stellen für Einzelseitendateien, 118
Auflösung, 113, 114
Aufteilen und Senden von E-Mails, 118
Aufwärmmeldung, 41
Ausgabe
    Document Server, 41
    Drucker, 41
Ausgabefach-Einstellungen, 47
Auto-Abmelde-Timer, 54
Auto. Abschaltzeit, 54
Automatische Magazinumschaltung, 83
Automatisches Fortsetzen, 109
Automatisches Löschen von Dateien auf dem Document Server, 67
Autom. Löschen Temp. Jobs, 109
Autom. Lösch Gesp. Jobs, 109

B

Bearbeiten / Kopierer/Document Server-Einstellungen, 89
Bedienfeld-Display, 2
Bedienfeldton, 41
Bildhelligkeit, 83

D

Dateiübertragung / Systemeinstellungen, 62
Datenformat, 113
Datum einstellen, 54
Datumsstempel, 97
DDNS-Konfiguration, 56
Display-Aus-Timer, 54
DNS-Konfiguration, 56
Document Server, 104
Domain-Name, 56
Drucken und Löschen des Scannerjournals, 115
Drucker Auto. Rückstellzeit, 54
Drucker Bypasspapierformat, 48
Druckereinstellungen / Host-Schnittstelle, 112
Druckereinstellungen/Liste/Testdruck, 105
Druckereinstellungen / PDF-Menü, 114
Druckereinstellungen / PS-Menü, 113
Druckereinstellungen / System, 109
Druckereinstellungen / Wartung, 108
Druckersprache, 109

E

E/A-Puffer, 112
E/A-Zeitlimit, 112
Eingabe/Ausgabe / Kopierer/Document Server-Einstellungen, 100
Einstellung der Position, 89
Einstellung der Scanposition, 41

Einstellung Feinreprofaktor
Drucker, 41
Kopierer, 41
Einzugsstartverfahren, 41
E-Mail-Adresse des Administrators, 62
E-Mail-Empfangsintervall, 62
E-Mail-Kommunikationsanschluss, 62
E-Mail-Nachricht programmieren/ ändern/löschen, 62
E-Mail-Sp. im Server, 62
E-Mail-Verfahren für gespeicherte Dateien, 118
Empfangsprotokoll, 62
Erste Druckjobliste, 109
Erweiterte Authentifizierungsverwaltung, 67
Erweiterte Sicherheit, 67
Ethernet-Geschwindigkeit, 56

F

Fehlerbericht drucken, 109
Fehlerprotokoll, 105
Feineinstellung der Falzbreite, 41
Fester USB-Anschluss, 67
Firmware Version, 67
Format (Datumsstempel), 97
Format (Hintergrundnummerierung), 94
Format programmieren/löschen, 89
Format (Seitennummerierung), 98
Funktion Benutzerdefinition
Falztyp/Falzoption, 100
Funktions-Reset-Timer, 41

G

Gerätename, 56
Gültiges Protokoll, 56

H

Helligkeit (Hintergrundnummerierung), 94
Hex-Dump, 105
Hintergrundnummerierung, 94
Hostname, 56
Host-Schnittstelle / Druckereinstellungen, 112

I

IEEE 802.11b, 59
Installation von IEEE 802.11b, 9
Installation von Wireless-LAN, 9
IPv4-Adresse des Erfassungsservers, 62
IPv4-Adresse des Geräts, 56
IPv4-Gateway-Adresse, 56
IPv6-Adresse des Geräts, 56
IPv6-Gateway-Adresse, 56
IPv6 Statuslose Adresse Autokonfiguration, 56

K

Kanal, 59
Kommunikationsmodus, 59
Komprimierung (Schwarzweiß), 118
Konfigurationsseite, 105
Kontrolle über nicht autorisiertes Kopieren, 67
Kopien, 109
Kopienzähler-Anzeige, 41
Kopierer/Doc. Server Auto-Reset-Timer, 54
Kopierer / Document Server-Einstellungen / Allgemeine Funktionen, 83
Kopierer/Document Server-Einstellungen / Bearbeiten, 89
Kopierer/Document Server-Einstellungen / Eingabe/Ausgabe, 100
Kopierer/Document Server-Einstellungen / Reprofaktor, 86
Kopierer/Document Server-Einstellungen / Stempel, 94
Kopierfolge für Komb., 89
Kopierqualität, 83
Kostenstellenzählerverwaltung, 67

L

LAN-Typ, 56
LDAP-Server programmieren/ändern/ löschen, 67
LDAP-Suche, 67
Leere Seite drucken, 109
Lieferungsoption, 62
Lieferungsserver-Zielliste aktualisieren, 115
Liste drucken, 61
Liste/Testdruck/ Druckereinstellungen, 105

M

Magazin-Papiereinstellungen / Systemeinstellungen, 48
Magazin-Papierformat
Magazin 1, 48
Magazin 2, 48
Magazin 3, 48
Magazinumschaltung, 109
Max. E-Mail-Größe, 118
Max. E-Mail-Größe Empfang, 62
Max. Kopienanzahl, 83
Mehrere Listen, 105
Mehrfachzugriffdrucken, 41
Menüliste, 105

N

NCP-Lieferungsprotokoll, 56
Netzwerk, 56
Netzwerksicherheitsstufe, 67
Neusend. Scanner
Intervallzeit, 62
NW Frame-Typ, 56

P

Papiermagazinpriorität
Kopierer, 48
Papiermenge, 48
Papierstärke
Papierbypass, 48
Papiermagazin, 48
Papiertyp
Magazin 1–3, 48
Papierbypass, 48
PDF-Gruppenpasswort, 114
PDF-Konfiguration/Font-Seite, 105
PDF-Menü / Druckereinstellungen, 114
PDF-Passwort ändern, 114
Ping-Befehl, 56
POP3-/IMAP4-Einstellungen, 62
POP vor SMTP, 62
Priorität Automatische Helligkeit, 83
Priorität Bypass-Einstellung, 109
Priorität Drucken, 41
Priorität Funktion, 41
Priorität Papiermagazin
Drucker, 48
Priorität Randeinstellung, 89
Priorität Reprofaktor, 86
PS-Konfiguration/Font-Seite, 105
PS-Menü / Druckereinstellungen, 113

R

Randbreite löschen, 89
Randeinstellung des Falzrands, 41
Randloser Druck, 109
Reprofaktor, 86
Reprofaktor / Kopierer/Document Server-Einstellungen, 86
Rotationssortieren
Autom. Papiervorschub, 100

S

Scaneinstellungen / Scannereinstellungen, 117
Scanner-Auto-Reset-Timer, 54
Scannereinstellungen / Allgemeine Einstellungen, 115
Scannereinstellungen / Scaneinstellungen, 117
Scannereinstellungen / Sendeeinstellungen, 118
Scannerjournal drucken, 115
Scannerjournal löschen, 115
Schattenlöschung Vorlagenkombi.-Modus, 89
Schnittstelleneinstellungen / Systemeinstellungen, 56
Schrift (Datumsstempel), 97
Schrift (Seitennummerierung), 98
Scroll-Taste, 41
Seitennummerierung, 98
Seitennummerierung Anfangsbuchstabe, 98
Seitennummerierung in Komb. (Seitennummerierung), 98
Sendeeinstellungen / Scannereinstellungen, 118
Sendername autom. angeben, 62
Sicherheitsverfahren, 59
Signalton bei Jobende, 83
SMB-Arbeitsgruppe, 56
SMB-Computername, 56
SMTP-Authentifizierung, 62
SMTP-Server, 62
SNMPv3-Kommunikation zulassen, 56
Speichernutzung, 109
Speicherüberlauf, 109
Sperre Liste/Testdruck, 108
SSID-Einstellung, 59
SSL/TLS-Kommunikation zulassen, 56
Standard-Anwendername/ Passwort (Senden), 62

Standarddruckersprache, 109
Standardwerte wiederherstellen, 59
Stempeleinstellung (Datumsstempel), 97
Stempelformat
1-4 (Anwenderstempel), 96
Stempelformat
(Seitennummerierung), 98
Stempelformat (Voreingestellter
Stempel), 94
Stempel- / Kopierer-/Document Server-
Einstellungen, 94
Stempelposition
(Seitennummerierung), 98
Stempelpriorität (Voreingestellter
Stempel), 94
Stempel programmieren/löschen
(Anwenderstempel), 96
Stempelsprache (Voreingestellter
Stempel), 94
Sub-Papierformat, 109
System-Auto-Reset Timer, 54
System / Druckereinstellungen, 109
Systemeinstellungen / Administrator
Tools, 67
Systemeinstellungen / Allgemeine
Einstellungen, 41
Systemeinstellungen /
Dateiübertragung, 62
Systemeinstellungen / Magazin-
Papiereinstellungen, 48
Systemeinstellungen /
Timereinstellungen, 54
Systemstatus/Jobliste-Anzeigezeit, 41

T

Teilkopieformat, 89
Timereinstellungen /
Systemeinstellungen, 54
Timer Energiesparmodus, 54
Titel umschalten, 115
Transferprotokolleinstellung, 67
Trennlinie für Bildwiederholung, 89
Trennlinie in Komb., 89
Trennlinien im Doppelkopienmodus, 89
TWAIN Standby-Zeit, 115

U

Überlagernd (Datumsstempel), 97
Überlagernd (Seitennummerierung), 98
Übertragungsgeschwindigkeit, 59
Uhrzeit einstellen, 54
Um 180 Grad drehen, 109

V

Vereinfachte Anzeige
Falztyp/Falzoption, 100
Verringerung der
Wiederaufnahmezeit, 67
Verwenden des LDAP-Servers, 67
Voreingestellter Stempel, 94
Vorlagen-Einzugsverzögerung 1, 41
Vorlagen-Einzugsverzögerung 2, 41

W

Wartezeit für nächste Vorlage, 117
Wartezeit reservierter Job, 109
Wartung / Druckereinstellungen, 108
WINS-Konfiguration, 56
Wireless-LAN-Signal, 59

Z

Zähler, 188
Zähler anzeigen/drucken, 67
Zähler je Anwender anzeigen/löschen/
drucken, 67
Zielliste Anzeigepriorität 1, 115
Zielliste Anzeigepriorität 2, 115
Ziel suchen, 115
Zugriff auf das Anwenderprogramm, 3
Zusätzliche E-Mail-Informationen
einfügen, 118

In Übereinstimmung mit IEC 60417 werden bei diesem Gerät die folgenden Symbole für den Hauptschalter verwendet:

| bedeutet EINGESCHALTET.

⏻ bedeutet STANDBY.

Warenzeichen

Microsoft®, Windows® und Windows NT® sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Acrobat® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Adobe Systems Incorporated.

NetWare ist ein eingetragenes Warenzeichen der Novell, Inc.

Andere Produktnamen in diesem Dokument dienen nur zur Identifikation und können Marken der entsprechenden Firmen sein. Wir verzichten auf alle Rechte an diesen Marken.

Die korrekten Bezeichnungen für die Windows-Betriebssysteme sind die Folgenden:

- Der Produktname von Windows 95 ist Microsoft® Windows® 95
- Der Produktname von Windows 98 ist Microsoft® Windows® 98
- Der Produktname von Windows Me ist Microsoft® Windows® Millennium Edition (Windows Me)
- Die Produktnamen von Windows 2000 lauten wie folgt:
  Microsoft® Windows® 2000 Advanced Server;
  Microsoft® Windows® 2000 Server;
  Microsoft® Windows® 2000 Professional.
- Die Produktnamen von Windows XP lauten wie folgt:
  Microsoft® Windows® XP Professional;
  Microsoft® Windows® XP Home Edition.
- Die Produktnamen von Windows Server 2003 lauten wie folgt:
  Microsoft® Windows Server® 2003 Standard Edition;
  Microsoft® Windows Server® 2003 Enterprise Edition;
  Microsoft® Windows Server® 2003 Web Edition.
- Die Produktnamen von Windows NT lauten wie folgt:
  Microsoft® Windows NT® Server 4.0;
  Microsoft® Windows NT® Workstation 4.0.

Copyright © 2007

Bedienungsanleitung Handbuch Grundeinstellungen

GR (D) B286-7581